Top. o 183/2
J. He
~~VII. 755~~
~~6~~
8 A/11. 9.

Beylagen

der

Materialien

zur

Nürnbergischen Geschichte.

Zweyte Sammlung.

Zusammengetragen

von

Johann Carl Sigmund Kiefhaber,

Substitut der beyden Klosterämter St. Clara und Pillenreuth, des Pegnesischen Blumenordens und der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie Mitglied.

1794.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XIII.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Mandat eine freywillige Kriegssteuer betreffend d. d. 11. Sept. 1793.

Mandat die unmäßige Theuerung des Brennholzes betr. d. d. 27. Dec. 1793. 1 Bl. in Folio.

Mandat gleichen Inhalts, d. d. 20 Iun. 1739. Renov. 1794. 1 Bogen in Folio.

Mandat das Schuldenwesen der Studenten in Altdorf betreffend d. d. 1. Aug. 1792. et publ. d. 2 Dec. 1793.

Intimation die Untersuchung der auf den hiesigen öffentlichen Märkten eingeschlichenen Mißbräuche und Verminderung der Viktualien-Preise betr. d. d. 28 Dec. 1793. 1 Bl. in 4.

Wiederholte Intimation dieselben Gegenstände betr. d. d. 10 Ian. 1794. 1 Bl. in 4.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

An Einen Hochlöblichen Rath bemüssigte ehrerbietigste Vorstellung und angelegenste Bitte des Kollegii der Genannten des Größern Raths. Die Theuerung der unentbehrlichsten Lebensbedürfnisse betreffend. Praes. Montags, den 30sten Dez. 1793. 2 Bogen in Folio.

An Einen Hochlöblichen Rath ehrerbietige Vorstellung und dringende Bitte von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie die höchstnöthige Verminderung der hohen Preiße der unentbehrlichsten Lebensmittel, besonders des Brods und Fleisches, betreffend. Praes. Mittwoch, den 15ten Januar 1794. 2 Bogen in Folio.

Bemerkungen der Armen- und Arbeitshaus-Deputation zu dem von der Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie an das Licht gestellten Plan einer neuen Anstalt zur zweckmäßigen Armen-Versorgung in Nürnberg. Bey Ernst Christoph Grattenauer, 1793. 52 Seiten in 8. 12 kr.

Rede an die patriotische Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie, als eine Comité gewählt wurde, um die Vorschläge, Klagen und Beschwerden der Handwerker anzuhören, gehalten von Andreas Leonhard Möglich, als Mitglied dieser Gesellschaft und Comité. Nürnberg, den 10. Dec. 1792. Zu finden in der Sixschen Buchdruckerey. 1 Bogen in 8. 3 kr.

Fortgesetzte Nachrichten von Armenstiftungen in Nürnberg gesammelt von D. Johann Christian Siebenkees Professor der Rechte zu Altdorf. Nürnb. in Commission der Adam Gottlieb Schneiderischen Kunst- und Buchhandlung 1794. 4½ Bogen in 8. 12 kr.

Nachrichten von Nürnbergischen Stipendien, gesammelt von D. Johann Christian Siebenkees Professor der Rechte zu Altdorf. Nürnberg in Commission der A. G. Schneiderischen kaiserlich privilegirten Kunst- und Buchhandlung 1794. 6 Bogen in 8. 18 kr.

* * *

Kurzes Verzeichnis der heiligen Kirchen-Handlungen die in dem zu Ende gelaufenen 1793. Jahr bey der christlichen Gemeine in Altdorf vorgefallen. 1 Blatt in Folio.

Catalogus Candidatorum iuris et dissertationum iuridicarum inauguralium Academiae Altorfinae ab anno 1763. ad annum usque 1793. continuatus. Altorfii typis Christoph. Bonavent. Hesselii. 1793. 1 Bogen in 4. 3 kr.

* *

Denkmahl der Freundschaft dem verewigten Herrn D. Philipp Ludwig Wittwer, ord. Phys. in Nürnberg, und Mitgliede des Blumenordens daselbst errichtet im Namen der Gesellschaft von Paul Joachim Siegmund Vogel, der Theologie ordentlichen Lehrer in Altdorf, Nürnberg, im December 1793. 2 Bogen in 4.

Schreiben aus Nürnberg den 9. Junii 1793. 8 Seiten in 8. Das Absterben des Herrn Prediger Spörls betr.

S. 2. muß gelesen werden: Herr Johann, anstatt Jakob.

* *

Grundsätze vom Konkurs-Prozeß nach gemeinen und Nürnbergischen Rechten praktisch erläutert von Johann Christoph Schmid. Nürnberg, in der Felseckerischen Buchhandlung 1794. 7½ Bogen in 4. 20 kr.

* *

Abschieds-

Abschieds-Predigt in Altdorf, an dem 21 Sonntag nach Trinitatis über 1 Thess. 4, 1. von D. Christian Gottfried Junge Prediger an der Hauptkirche zu St. Lorenz und Inspektor der Candidaten des Predigtamts. Altdorf bey C. B. Hessel und in der Rawischen Buchhandlung in Nürnberg 1793. 24 S. in 8. 6 kr.

Antritts-Predigt an der Haupt-Pfarrkirche zu St. Lorenz in Nürnberg über das Evangelium am 22sten Sonntag nach Trinitatis von D. Christian Gottfried Junge Prediger an dieser Hauptkirche und Inspektor der Candidaten des Predigtamts. Nürnberg in der Rawischen Buchhandlung. 1793. 24 S. in 8. 6 kr.

* * *

De Diis salutiferis apud veteres Graecos atque Romanos dissertatiuncula qua Viro Magnifico Exc. atque Doct. Wolfgango Iaegero, P. E. ac L. L. Occ. Prof. Meritissimo Moderatori suo Gravissimo refectam valetudinem summa qua par est observantia gratulatur societas latina. Altorfii D. XVI. Cal. Dec. 1793. 8 Seiten in 4.

* *

Verzeichniß der jetzt lebenden Nürnbergischen Stadt- und Landgeistlichen mit Anzeige ihrer Geburts- und Beförderungsjahre. Im Jänner 1794. Nürnberg gedruckt von Michael Joseph Schmid 2 Bogen in 8. 6 kr. 20

Nürnbergischer Laternenkalender auf das Jahr 1794. Nürnberg bey Ernst Christoph Grattenauer, 1 Bogen in gr. 8. 4 kr. 21

Beleuchtung der von 4. Rothschmieds-Geschwornen-Meistern an das Publikum ergangenen Erklärung wegen der im rothen Roß gehaltenen Redouten in Nürnberg. 1794. 8 Seiten in 8. 2 kr. 22

III. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Ackermanni I. C. G. Institutiones Therapiae generalis. Bey Monath und Kußler. 8. maj 1 fl. 48 kr. 23

Catalogus et index materiarum, oder Verzeichniß der Materien nach ihren wissenschaftlichen Klassen, welche in dem fünften und sechsten Bande des Monath und Kußlerischen vollständigen Catalogs enthalten sind, 2r Abschnitt, 8. 36 kr. 24

J. C. Döderlein, christlicher Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unserer 25

Zeit,

Zeit, 4r Th. Zweite verbesserte und mit Anmerkungen von Hn. D. und Prof. Junge vermehrte Auflage, 8. 1 fl. 30 kr.

J. G. Eichhorns Urgeschichte herausgegeben mit Einleit. und Anmerkungen von D. J. Ph. Gabler, 2n Thls. 2r Bd. 8. 1 fl. 30 kr.

IV. Schriften worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Chr. Wilh. Bocks Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler Nürnb. im Verl. Joh. Phil. Mosers 1792. und 93. 4 bis 9 Heft.

Heft V. Hr. Joh. Christian Siebenkees, Dr. der R. und Prof. des Natur- und Völkerrechts auf der Nürnb. Univ. zu Altdorf.

Hr. Joh. Leonh. Staudner.

— Phil. Ludw. Wittwer, Dr. der Arzneykunst und Phys. ordin. in Nürnberg.

Heft VI. Hr. Geo. Chrp. Gottl. von Bemmel.

Hr. Jul. Friedr. Malblanc, b. R. D. ord. öffentl. Lehrer der R. und ordentl. Beys. der Jur. Fakult. in Altdorf.

Heft VII. Hr. Chrp. Andr. IV. im Hof, von und zu Markt Helmstatt ꝛc. Senator Consularis Norimb.

Hr. Joh. Burkh. Geiger, b. R. und der Weltw. Dokt. Hofr. und ordentl. Rechtsl. auf der Kön. Pr. Friedr. Alex. Univ. des Inst. der Mor. und schönen Wissensch. daselbst Ehrenmitgl. des Gymn. Scholarch. 29.

Er ist 1743 in Nürnberg gebohren.

VIII. Hr. Joh. Nußbiegel, Kupferstecher in Nürnberg. 30

Hr. Geo. Theod. Strobel, Pastor in der Nürnb. Vorstadt Wöhrd.

* * *

Casp. *Bruschii* Chronologia monasteriorum Germaniae praecipuorum ac maxime illustrium etc. Sulzbaci, sumpt. Geo. Scheureri Norimb. A. MDCLXXXII. 4. 31

Nebst mehrern Notizen zur Nürnbergischen Geschichte überhaupt und der Adelsgeschichte insonderheit, finden sich folgende Klöster darin beschrieben:

Coenobium	S. Catharinae Norib.	pag.		398
—	—	S. Clarae Noriberg	—	390
—	—	Coeli Corona	— —	131
—	—	Dominarum Aurachium	—	137
—	—	Egidianum	— —	169
—	—	Franciscanorum Norib.	—	399
—	—	Gratiae Mons	— —	235
—	—	Pildenreitum	— —	361

D. W.

D. W. H. S. Buchholz, Beyträge zur gerichtl. Arzneygelahrheit und zur medicinischen Polizey. 1793. 8. Band IV. Nr. 10. Bericht die Untersuchung einiger Hopfensorten betreffend.

Nach der vorliegenden chemischen Untersuchung muß der böhmische Hopfen dem nürnbergischen nachstehen.

D. Joh. Geo. Krünitz, Oeconom. Encyclopädie. Berl. 1774. 8.

Th. IV. S. 458—61. wird von der Waldbienenzucht und uralten Zeidlergesellschaft in Nürnberg gehandelt.

T. L. U. Jäger, jurist. Magazin für die deutschen Reichsstädte. Bändchen III. Ulm 1793.

S. 81. Nr. III. Kleiner Beytrag zur Lokalkenntniß Nürnbergs

A. Von den Nürnbergischen Kronbräuten. S. 82.

B. Nürnbergische Leichen mit Zahlmännern.

S. 340. Nr. XX. Nürnbergische Staats- und Steuerverfassung. S. auch die Vorrede dieses Bändchens und deren Beylage sub sig. ⊙ über diesen Gegenstand.

Pando-

Pandora oder Kalender des Luxus und der Moden für das Iahr 1789. Weimar und Leipzig bey G. I. Göschen. 12. 1 fl. 12 kr.

Im Anhang wird N. V. das Carnaval. S. 59—80. beschrieben und daselbst von S. 64—69. des ehemahligen Schönbart-Laufens in Nürnberg gedacht und die Nachricht, welche Hr. Prof. Flögel in seiner Geschichte des Grotesk-Komischen davon gibt, eingerückt. S. 65. wird das Jahr 1448 mit dem Jahre 1748. so wie S. 67. das Jahr 1475 mit dem Jahre 1745. verwechselt, welches zu berichtigen ist.

G. Th. Strobel, neue Beyträge zur Litteratur besonders des sechzehnten Jahrhunderts. Bd. IV. St. 1. 2. Nbg. und Altdorf, bey Monath und Kußler 1793. 8.

Stück I. N. II. S. 136—148. Andr. Osianders Bedenken, ob vom Abschied des Reichstages zu Augspurg 1530 an ein allgemeines Concilium zu appelliren sey?

Die Veranlassung zu diesem Bedenken war nämlich der Befehl, welchen der Rath zu Nürnberg seinen Theologen ertheilte, ihre Gedanken über den erhaltenen ungnädigen Abschied schriftlich zu äussern; worauf nun hier Osiander im Namen der Nürnb. Theologen beweiset, daß man allerdings Fug vnd Recht habe, auf ein frey, gemein und christlich Concilium zu appelliren.

— — N. IV. S. 181—194. Von der Gewohnheit sich in einer Mönchskutte begraben zu lassen.

S. 186. heißt es: „Es wurde sogar ein grosser Vorzug für ganze Gesellschaften, sich im Franciscanerkleide begraben lassen zu dürfen und ohne

Zwei-

Zweifel theuer genug bezahlt." ꝛc. ꝛc. Zu welcher Stelle der Rec. in der allgem. Lit. Zeit. 1793. N. 98. anmerkt, daß die Mönche nicht nur **Layen**, sondern auch **andern Klöstern** ihre überflüßigen Merita u. d. g. mitgetheilet haben, und er selbst noch das Document besitze, welches das **Nürnbergische Egidienkloster**, dem Kloster zu St. Afra und Ulrich in Augsp. im J. 1444. in dieser Rücksicht ausgefertiget hatte.

— — N. V. Miscellaneen. S. 197.

1. Zur **Nürnbergischen Büchercensur**.

Stück II. N. I. S. 3—40. Von der evangelischen Gemeine und ihren Predigern in Venedig.

Ist auch besonders gedruckt. S. oben Beylage X. S. 153.

— — N. V. S. 111—188. Nachlese und Bemerkungen über die Biographie Oecolampads von Salomon Heß.

Wem aus unserer Kirchengeschichte der Streit Oecolampads mit Wilib. Pirkheimer bekannt ist, der wird bald finden, warum diese Numer hier aufgenommen wurde.

— — N. VI. Brief dreyer Theologen den Streit vom Abendmal betr.

S. 141. 1. Hieron. Besolds, Pred. in Nürnb. Schreiben an seine Collegen. Moriz Heling und Jacob Lechner.

— 155. 3. Heinr. Schmidels (Fabricii) Nürnb. Pred. Schreiben an Hieron. Baumgärtnern den jüngern, Senatorn daselbst.

V. Todesfälle.

1793. den 13 März, starb Herr Johann Michael Schmidt, Landkarten- und Schriftstecher, in einem Alter, von 52 Jahren.

1793. den 9 April, starb Herr Johann Georg Sturm Kupferstecher, in einem Alter von 51 Jahren.

1793. den 22 September, starb Herr Johann Georg Kästner I.V.D. und Reichsstift Eberachischer Rath und Pfleger in Nürnberg. Ausser seiner Inauguralschrift ist im Druck nichts von ihm erschienen.

1793. den 2 Oktober starb Herr Johann Martin Förster, Kais. Rath, Hochfürstlich Bamberg-Würzburgischer Münzrath und des Hochlöblichen Fränkischen Kreises General-Wardein im 70 Jahre seines Alters.

1793. den 16 Oktober starb Herr D. Paul Magnus Volckamer, der Republik Nürnberg vorderer Rathsconsulent, Eines Ehrpreißl. Ober- und Appellationsgerichts, wie auch des wohllöbl. Bancogerichts Assessor. Er war geboren zu Nürnberg den 24 Nov. 1730. Seine am 14 Febr. 1754 vertheidigte Inauguralschrift, führt den Titel: Collatio Iuris Rom. et Norici in materia de tutela et cura.

1793. im Oktober starb Herr Georg Friedrich Graßer, Pfarrer zu Immeldorf. Er war geboren zu Altdorf den 22 Oct. 1726.

1726. Seit dem Jahre 1764. stand er seiner Gemeinde mit aller Treue und Eifer war.

1793. den 5 Nov. starb Herr Johann Carl Ebner, Conrector an der Schule zu St. Lorenzen, an einem unglücklichen Fall in den Stadtgraben.

1793. den 8 Nov. starb Herr Carl Sebastian Welser von und zu Markt Neunhof und Röthenbach bey St. Wolfgang, bey der Republik Nürnberg des innern geheimen Raths, Oberpfleger des Leihhauses, Pfleger der Siechkobel-Stiftung St. Peter und Paul, Familiä Senior, u. a. m. Er war geboren den 12 Aug. 1727. und ging zu Rath seit 1757.

1793. den 22. Nov. starb Herr Hermann Hieronymus Petz von Lichtenhof rc. des Hochlöbl. Fränkischen Kreises Hochbestellter ältester Generalmajor und Obrist über ein Regiment zu Fuß rc. im 83 Jahre seines Alters.

VI. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1793. den 26 September ist der bisherige Conrector der Lorenzer Schule Herr Carl Alexan-

Alexander Riener, Rector der Schule zu St. Sebald geworden.

1793. den 12 Oktober, wurde Herr Johann Carl Ebner Collega III. Conrector der Schule zu St. Lorenzen, und an dessen Stelle kam der bisherige Candidat, Herr Johann Albrecht Renz.

1793. den 9 Nov. erhielte der bisherige Cand. rev. minist. Herr Carl Friedrich Hafner, die erledigte Pfarrstelle in Immeldorf.

1793. den 6 Dec. gelangte der bisherige Cand. rev. minist. Herr Leonhard Seibold zum erledigten Conrectorat bey St. Lorenzen.

VII. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichnis von gebundenen Büchern, welche um beygesetzte billige Preiße gegen gleich baare Bezahlung zu haben sind bey Johann Leonhard Lechner, Bücher-Antiquar in Nürnberg. (N. 4.) 1793. (N. 5.) 1794. 8.

Verzeichniß gebundener gut gehaltener und größtentheils seltener Bücher aus allen Wissenschaften, welche um beygesetzte Preise zu Altdorf bey Nürnb. von C. F. C. Hummel, Depositor, verkauft werden. (im Febr. 1794.) 8.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XIV.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Mandat eine verbesserte, der künftigen Vertheuerung der Markt-Feilschaften und besonders der schädlichen Aufkäufeley vorbeugende Markt-Polizey betreffend. d. d. 11 Febr. 1794. 2 Bogen in Folio.

Mandat die Räumung der Cloaken betr. d. d. 25 Febr. 1794. 1 Bogen in Folio.

Mandat die Aufforderung zur Beobachtung der gesetzmäßigen Ruhe und Ordnung betr. d. d. 1 Mart. 1794 1 Bogen in Folio.

E. H. R. der Stadt Nürnberg Mandat und Verkündung des auf den 5ten März angestellten Fast-Buß- und Bet-Tags in

der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Buß-Gebet. Im Jahr Christi 1794. Stadtwappen, gedruckt bey dem Raths- und Kanzley-Buchdrucker Six. 1½ Bogen in 8.

Ordnung und Gesetze für die Spitäler. 8 Seiten in Octav.

Sie bestehen schon länger, und sind nur auf das Neue bekannt gemacht und geboten worden.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Rechnungen, A) über die, in den Kirchen eingegangenen Armengelder und deren Verwendung, B) über das Wochen-Allmosen; für das Jahr 1793. Nürnberg, 1794. 5 Bogen in Folio. 12 kr.

Die Bekanntmachung dieser Rechnungen ist die erste in ihrer Art.

An Einen Hochlöblichen Rath der Reichs freyen Stadt Nürnberg unterthänig vermüssigte Vorstellung unser des allhiesigen Mezger-Handwerks. Die ungegründete Beschuldigungen gegen gedachtes Handwerk betreffend. Im Monat Februar 1794. 2 Bogen in Folio.

* * *

Stille

Stille Bemerkungen eines Liebhabers Jesu über die wunderbare Gnadenleitung und endlich selige Vollendung einer kleinen (der Wachspoussier Harrichischen) Hausfamilie. 8 Seiten in Octav.

III. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Allgemeines ökonomisches Handbuch für Frauenzimmer ꝛc. oder des Nürnbergischen Kochbuchs 3r Theil. Nürnb. bey Stiebner 1794. 8. 1 fl.

Bauer, Prof. zu Altdorf, Entwurf einer Einleitung in die Schriften des alten Testaments, Nürnb. bey Mon. und Kußl. 1794. gr. 8. 1 fl. 48 kr.

M. Bauerreis, Beschreibung und Eintheilung des Römischen Raths ꝛc. für Leser der alten lateinischen Authoren. Nbg. 1794. 8. In Commission bey Friedrich Schramm, Buchbinder und Futteralmacher unter den Hutern.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germaniae initia, 8tes bis 11tes Heft, mit illuminirten Kupf. Nbg. bey Felßecker 1793. 12. à 54 kr.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germaniae initia, 12tes Heft, womit sich der erste Band schließt. Es ist dieses mit einem ausgemahlten Titelkupfer, einem Bogen Vorrede und einem systematischen Register versehen, und kostet daher 1 fl. 12 kr.

G. Th. Strobel, neue Beiträge zur Literatur besonders des 16ten Jahrhunderts, 5ten Bd. 1 und 2 St. bey Mon. und Kußler. 1794. 8. à 45 kr.

Das erste Stück enthält nur eine einige Nummer, welche auch unter dem besondern Titel verkauft wird: G. Th. Strobel von Melanchtons Ruf nach Frankreich und seinen dahin geschickten Religionsbedenken 1535. ein Beitrag zu den Schicksalen der Evangelischen in Frankreich.

Im 2ten St. steht Herz. Albrechts in Preussen Schreiben *) an den Rath in Nürnberg d. d. 4 Oct. 1551. Andreas Osiander betreffend.

Ioan. Sigism. Moerlii — Scholia philologica et critica ad selecta sacri codicis loca. Εκαςος καθως ελαβε χαρισμα. Editio altera emendatior et multum auctior post

mortem

*) Vergl. Saligs Relig. Gesch. der Augsp. Conf. Th. II. S. 972.

mortem B. Autoris curata a G. C. *Wildero*, Diac. Laur. Norimbergae in officina Steiniana. 1793. 13 Bogen in 8. 54 kr.

IV. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Nürnbergische Mühlordnung vom 2 Jun. 1702 nebst einem Add. Decr. steht

in Beyers Mühlen-Schauplatz II Th.

C. G. Böckhs Rathgeber junger Leute beyderley Geschlechts. Leipz. 1793. 8.

Bd. II. St. I. N. 2. findet sich nicht nur ein Pendant zu der Jugendgeschichte des Tobias Meyer, sondern es wird auch zugleich Franzens und Lowizens Lebensgeschichte daselbst erzählt.

Henrich Sebastian Hüschen artistisches Magazin, enthaltend das Leben und die Verzeichnisse der Werke hiesiger und anderer Künstler rc. Nebst 2 Kupfertafeln Frft. a. M. 1790. Gedr. bey J. Bayrhoffer. 8. 2 fl. 30 kr.

Hin und wieder kommen auch Beyträge zur Nürnbergischen Künstlergeschichte vor.

Journal für Fabrik, Manufactur, Handlung und Mode. I. Stück. Monat

Januar 1794. Leipz. bey Voß und Compagnie. gr. 8.

Unter N. 5. kommt vor: Vorschlag zur Errichtung einer Discont- Leih- und Zettelbank für die Reichsstadt Nürnberg von Johann Michael Leuchs.

M. Joh. Friedr. Köhler, Beyträge zur Ergänzung der teutschen Literatur und Kunstgeschichte. Leipz. 1792 und 1794 II. Th. gr. 8.

Th. I. Auff. II. S. 162 — 201. Esromus Rüdinger. Herr Köhler ergänzet hier, was Herr Pastor Strobel in den neuen Beyträgen zur Literatur besonders des sechzehnten Jahrhunderts Bd. II. St. I. N. 1. S. 3—78. über diesen merkwürdigen Mann schon ziemlich vollständig gesagt hat. S. a. dieser Beylagen erste Sammlung, S. 61.

Th. II. Auff. I. Johann Böschensteins Verdienste um die Wiederherstellung der hebräischen Litteratur in Teutschland.

C. F. A. von Meding Nachrichten von adelichen Wappen, 1788. und 1791. 8.

Th. II. S. 523. wird das Wappen der Schlüsselfelder beschrieben.

Th. III. S. 201. wird das Wappen der Herren Geuder von Heroldsberg beschrieben.

S. 468.

S. 468. wird das Wappen der Herren Oelhafen von Schöllenbach beschrieben.

Nützliche Versuche und Bemerkungen aus dem Reiche der Natur. Nürnberg, verlegts Georg Bauer. 1760. 8.

S. 132 — 141. kommt vor:

Zuverläßige Nachricht von den Lebensumständen des verstorbenen vortreflichen Künstlers und scharfsichtigen Beobachters der Natur, Herrn Aug. Joh. Rösel von Rosenhof.

Eine Zugabe dazu steht ebendaselbst S. 214.

S. 193 — 206. findet sich:

Beschreibung eines bey Altdorf im Nürnbergischen neuerlich gefundenen kostbahren und noch nie gesehenen Ammoniten und Belemniten Marmors vorgelegt von dem Erfinder Johann Friedrich Bauder.

Relations historiques et curieuses de Voyages, en Allemagne, Angleterre, Hollande, Boheme, Suisse, par *Charles Patin*, Docteur Medecin de la faculté de Paris. à Amsterdam, chez Pierre Mortier. 1695. 8.

In der quatrieme relation, welche 1673 geschrieben ist, kommt S. 187 — 195 ein sehr rühmlicher Artikel von Nürnberg und

Altdorf vor, in welchem Patin besonders von den magischen Kunststücken des Convertiten Griendel von Ach (er nennt ihn Grundler) Nachricht gibt.

Von Nürnbergs öffentlichen und Privatbibliotheken, dem Lesecabinet, den Archiven und der Homannischen Officin handelt

F. C. G. Hirschings Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands nach alphabet. Ordnung der Oerter. III Bandes 1 Abtheil. (Erlangen 1788. 8.) S. 549 (oder vielmehr S. 15) bis 186.

Joh. Friedr. Joachim von dem ersten Reichstage, welchen ein Römischer Kaiser, nach der Vorschrift der güldenen Bulle, in der Reichsstadt Nürnberg halten soll,

steht in desselben Sammlung vermischter Anmerkungen, in welchen unterschiedene in die Staats- und Lehen-Rechte wie auch in die Geschichte gehörige Sachen abgehandelt werden. (Halle 1753. I. Th.) S. 77—113.

Eben dieser Aufsatz stand vorher in den Hallischen Anzeigen, und ist auch 1745 in 4. besonders abgedruckt worden.

* * *

J. A.

J. A. Kritters Anmerkungen bey dem Nürnbergischen Plan einer Leibrentengesellschaft oder Tontine, vom Sept. 1778,

in Schlözers Briefwechsel V. Th. S. 370, und im Gothaischen Magazin. II. B. S. 370.

Ein anderer Aufsatz darüber steht im Leipziger Intelligenzbl. Mon. März, 1778.

In diesem Aufsatze wollte man zeigen, daß die Casse einen zu starken Gewinn ziehe und zu wenig Renten gebe; Kritter hingegen behauptete: die Casse müsse wegen der zu starken Auszahlungen bankerutt werden.

Statuten der zweyten Nürnberg. Leibrentengesellschaft, von 1783,

in Schlözers Staatsanzeigen V. Bd. 18 Heft.

J. A. Kritters Prüfung der zweyten Nürnbergischen Leibrentengesellschaft von 1783,

in Lichtenbergs Göttingischen Mazazin 3 Jahrg. 6 Stück.

Von der nach dem Muster der zweyten Nürnbergischen im Hohenlohe-Neuensteinischen errichteten Leibrentengesellschaft,

im Magazin gemeinnütziger und interessanter Lektüre (1785. 8.) S. 474.

* * *

Verneuerte Ordnung der erbaren Hochzeiten in Nürnberg von 27 Nov. 1633.

in J. P. Reinhards seltenen Schriften zur Fränk. Geschichte II. Th. S. 695.

* * *

Ordnung die Ehehalten und Dienstbothen betreffend vom 30 Aug. 1741,

im Monatlichen Welt- und Staatsspiegel 1747. I St. N. 3. II St. N. 1. III St. N. 1. IV St. N. 1.

* * *

In einer Nachricht des Reichspfenningmeisters Geizkofflers bey Cortreio ad Matric. Imp. p. 138. heißt es:

Stadt Altdorff: Amtmann, Burgermeister, Rath und Gemeine, der Stadt Altdorff haben die Reichs-Lehen empfangen, nemlich 4 Gütter zu Battenhoren *) unter Burckheim **) gelegen, und den dritten Theil des Zehendens zu Hagenhausen, klein und groß mit einem Fuder Heues. Item seynd Ihnen weyland König Ruprechts Freyheits-Briefe

*) Pettenhofen.

**) Burgthan.

Briefe für ausländische Gericht confirmirt worden; nicht weiß ich, ob es Altorff in Schwaben, oder das bey Ravenspurg und Weingarten, oder das, so die Nürnberger haben, welches vor diesem den Grafen zu Altorff zugehöret. Actum Worms den 20 Mart. An. 1521.„

* * *

In Io. Heumanni docum. litt. p. 313 steht ein Brief an Wilib. Pirkheimer von Georg Sporer, Pfarrer zu Vorchheim, welcher schreibt: Haud oblitus sum, quanta olim, dum *Eschenau pastoris* officio fungerer, beneficia in me contulisti. Pirkheimer war in dem J. 1520 öfters wegen der Pest auf seinem Landgute zu Neuhof, in der Nähe von Eschenau, wo er diesen Pfarrer mag kennen gelernt haben. Dieser Georg Sporer steht in den Würfelischen Diptychis nicht unter den Eschenauer Pfarrern.

V. Neue Kunstprodukte zur Nürnbergischen Geschichte.

III.) Prospekte. B.) Einzelne Blätter. c) Vor der Stadt, Spatzierplätze.

u. Die *Allerwiesen* bey Nürnberg. Ioh. Mich. Frey del. et sculp. Aug. Vind.

Vind. Quer-Folio In getuschter Manier 30 kr. Ausgemahlt 1 fl.

Es folgen hiezu noch drey Blätter nach.

d) Von Städtchen, Herrensitzen und andern Ortschaften Nürnbergischen Gebiets.

u. Hohenstein. v. Imhof. 12. Radirt.

u. Ein Theil eines *Steinbruchs bey Wendelstein.* R. H. i. E. Nach der Natur aufgenommen von G. C. G. von Bemmel.

Es sind hievon dreyerley Ausgaben zu haben. Unausgetuschte Exemplare kosten 16 kr. getuschte 20 kr. und illuminirte 48 kr. Auch hiezu werden mehrere nachfolgen.

IV.) Trachten. B.) Einzelne Blätter.

u. Ein Reichsstadt Nürnbergischer zum Fränkischen Kreiss gehörigen Kürassier Officier, 8. Auf holländisch Papier fein illuminirt 6 kr.

u. Ein auf dem Wachtposten stehender Gemeiner. 8. Auf holländisch Papier fein illuminirt 6 kr.

Beyde Blätter sind bey J. P. Moser Kunsthändler beym neuen Thor an der Ecke der Füll und Irrergasse zu haben.

VI.

VI. Neue Kunstprodukte Nürnbergischer Künstler.

Taschenbuch für die neuste Geschichte. Herausgegeben von D. Ernst Ludwig Pesselt. Erster Jahrgang. Mit Küfnerischen Kupfern. Nürnberg in der Bauer- und Mannischen Buchhandlung 1794. 12. Mit einem geschmackvollen allegorischen Einband in einem Futteral 1 fl. 4 kr.

Principales figures de la Mythologie éxecutées en taille douce d' apres les pierres gravées antiques, qui appartenoient autrefois au Baron de Stosch, et qui sont aujourd'hui dans le Cabinet du Roi de Prusse Premiere Livraison. Publiée a Nuremberg par Iean Frederic Frauenholz. 1793. 9 fl.

Die in dieser ersten Lieferung befindlichen 11 Kupfer, ohne die prächtige Dedicationsvignette an des Königs in Preußen Majestät, enthalten ägyptische Gottheiten. Den Text dazu, welcher aus antiquarischen und artistischen Erläuterungen bestehet, arbeitete Herr Prof. Schlichtegroll in Gotha aus. Mehr hierüber s. in der Erlang. gel. Zeit. 1794. Stück 12. S. 89—92.

VII. Neue Erfindung.

Im Intelligenzblatt der Allgemeinen Literatur Zeitung 1793 Nr. 93. S. 743 und 44. machte Herr Jacob Reinhard Ehrhart, Scheibenziehermeister in Nürnberg, eine neue Erfindung der richtigen Stärke und Schwäche der Instrumentsaiten, die zur richtigen Angabe des Tones eines jeden Intervalls erforderlich ist, bekannt.

Diese hat sehr ungünstig beurtheilt der Nürnbergische Orgel- und Instrumentmacher Herr Johann Georg Kuppler im Reichsanzeiger 1793. Th. II. Nr. 144.

VIII. Todesfälle.

1793 den 26 Okt. starb Anna Margaretha Stauberin, insgemein genannt Uhlin, ein Bauernweib zu Schoppershof, welche 100 Jahre weniger 36 Tage alt wurde, und bis an ihre letzte Stunde den vollkommenen Gebrauch ihrer Verstandeskräfte beybehielt. Sie war an eben dem Orte, wo sie starb, geboren am 20 Nov. 1693. und wurde noch auf ihrem Sterbbette, von Christoph Wilhelm Bock in Kupfer gesto-

chen, und als das 7 Blatt in die Sammlung seiner charakteristischen Köpfe aufgenommen.

* * *

1794 den 9 Febr. starb Herr Carl Gottfried Grundherr von Altenthann, Gauksmühl nnd Weyherhaus, Eines Hochlöblichen Raths wohlverordneter Losungrath und seines altadelicheu Geschlechts Subsenior. Er war geboren 1733 und bekleidete die Stelle eines Losungraths 28 Jahre lang.

1794. den 24 Febr. starb Herr Paulus Wach, Pfarrer in Rückersdorf. Er hatte sein Pfarramt nicht volle 2 Jahre geführt.

1794. den 5 März, starb der bey der Büchnerischen Erziehungsanstalt als Zeichner angestellt gewesene Herr Johann Lorenz Bezold geb. 1760. Er besaß nebst guten musikalischen Kenntnissen besonders eine große Fertigkeit wohlgetroffene Silhouetten zu fertigen und machte dergleichen auch auf Glas in Goldgrund.

IX. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1793. den 11 Dec. wurde Herr Valentin Bischof Buchhalter-Adjunkt im Tontinen-Amt.

Auch

Auch wurde in eben diesem Monat vorigen Jahrs Herr Martin Wilhelm von Neu, b. R. Doktor und der Reichsstadt Nürnberg Advokat, Reichsstift Eberachischer Rath und Pfleger.

X. Ehrenbezeugung.

Sr. Kön. Majestät von Preußen haben ihrem wircklichen Kammerherrn und der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Franken Rittermitglied, Herrn Johann Georg Tucher von Simmelsdorf und Winterstein auf Rüssenbach und Mayach, zu Nürnberg den Königlich großen rothen Adler-Orden mittelst eines allergnädigsten Kabinetschreibens unlängst allerhuldreichst zu übersenden und zu ertheilen geruhet.

XI. Anzeige neuer Catalogen.

Catalogus librorum compactorum 1794. 3 Bogen in gr. 8.

Collectio amplissima epistolographorum 1794. 8 Seiten in 8.

Beyde von Herrn C. G. von Murr.

Beylage
der Materialien
zur
Nürnbergischen Geschichte.

N. XV.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Einseegnungsrede bey dem frühen Grabe Herrn Johann Georg Martin Friedhoffs Stud. Med. aus Petersburg am 14ten Februar 1793. gehalten von D. Christian Gottfried Junge. Nürnberg und Altdorf bey J. C. Monath und J. F. Kußler 1794. 24 S. in 8. 6 kr.

Angedruckt ist: leztes Lebewohl an — Friedhoff — von Heinrich Witschel d. G. G. B. welches auch besonders gedruckt ist. S. dieser Beylagen erste Sammlung Nr. X. S. 149.

Standrede bey dem Grabe des Hochwohlgebornen Herrn, Herrn Hermann Hieronymus Pez, von Lichtenhof, des Hochlöbl. Fränkischen Kreises hochbestallten ältesten Ge-

neral-Majors und Obristen über ein Regiment zu Fuß, dann Familiae Senioris und derselben Fidei-Commissgüter Administratoris, am Tage der standesgemäßen Beerdigung den 30 Nov. 1793. in der Kirche zu St. Johannis gehalten von D. Christian Gottfried Junge, Prediger bei St. Lorenz, Prof. der Theol. und Moral, und Insp. Cand. Minist. zu Nürnberg 1794. 22 S. in gr. Fol. Mit dem von C. W. Bock gez. und gest. Portrait des seel. Hn. Generals von Pez.

II. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

J. P. S. Bunzels Betrachtungen bey den Särgen unserer Mitchristen 1r und 2r Th. neue verbesserte Auflage. Nürnb. bey Bieling 1794. 8. 1 fl. 30 kr.

— — — über biblische Texte aus den sonntäglich evangelischen Abschnitten, ebendas. 1794. 8. 45 kr.

D. Carl Alexander Faulwetters in Nürnberg, kurze Grundsätze der Elektricitätslehre. 5n oder praktischen Theils IVs Bändchen. Mit 4 Kupfertafeln. Nürnberg in der

der Bauer und Mannischen Buchhandlung 1794. 8.

Abbildungen der Gemälde und Alterthümer in dem königl. Neapolitan. Museo zu Portici, welche seit 1738 sowohl in der im J. C. 79 verschütteten Stadt Herkulanum, als auch in Pompeji und in den umliegenden Gegenden an das Licht gebracht worden, nebst ihrer Erklärung von Christoph Gottl. von Murr. Nach den Original-Kupferstichen in richtigen Umrissen geäzet von Johann Nusbiegel. Siebenter Theil 98 Kupfertafeln. 17 B. Text. Nürnberg bei Johann Friedrich Frauenholz 1794. Fol.

Eine ausführliche Recension hierüber s. in der neuen Nürnberg. gel. Zeit. 1794. St. 31. S. 241—247.

Annales Typographici ab artis inventae origine ad annum MD. post Maittairii, Denisii aliorumque doctissimorum virorum curas in ordinem redacti, emendati et aucti opera *Georgii Wolfgangi Panzer*, Cap. eccl. cathedral. ad D. Sebald. Norimb. Praepos. Soc. Flor. ad Pegn. Praesidis. Vol. II. Norimb. Imp. I. C. Zeh. 1794. gr. 4.

In diesem zweyten Band kommen die zu Nürnberg gedruckten Schriften vor.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germaniae initia, 13 bis 18tes Heft, mit illuminirten Kupfern. Nürnb. bey Felsecker 1793 und 1794 12. à 54 kr.

Anleitung zur Selbstprüfung seinen lieben Katechumenen zunächst gewidmet von Joh. Ferdin. Roth, Diak. bey St. Jakob. Nbg. 1794. 8. 6 kr.

Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle aus dem Gebiete des peinlichen Rechts. Ein Lesebuch für Juristen und Nichtjuristen. Nbg. bey E. C. Grattenauer 1794. 381 S. in 8.

Predigten von V. K. Veillodter, Mittagprediger an der Kirche zum h. Kreuz bey Nürnberg. Nürnb. bey Bauer und Mann 1794. 8.

Von der vollziehenden Gewalt in großen Staaten, nach dem Französischen des Herrn Neckers, ehemalig französischen Finanzministers. Erster Theil. Nürnb. in der Bauer- und Mannischen Buchhandlung 1793. 8.

Es ist diese Uebersetzung der schon 1792 herausgekommenen Schrift des Herrn Neckers: Du pouvoir executif dans les grands etats, von Herrn Doktor und Consulenten G. G. W. von Pez verfertiget.

III. Schrif-

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Geschlechts- und Wappenbeschreibungen zu dem Tyroffischen Wappenwerk. Ersten Bandes zweytes Heft. 4 Bogen in Quart mit fortlaufenden Signaturen und Seitenzahlen. S. dieser Beyl. I. Samml. Nr. I. S. 14.

Dieses zweyte Heft enthält die Beschreibung folgender Nürnbergischen Familienwappen.

S. 34. *Behaim* von Schwarzbach und Kirchensittenbach.
— 36. *Fürer* von Haimendorf.
— 41. *Grundherren* von Altenthann.
— 43. *Gugel* von Diepoldsdorf.
— 46. *Kressen* von Kressenstein.
— 58. Von *Geisendorf* genannt *Grösser*.
— 62. *Waldstromer* von Reichelsdorf.

IV. Neue Kunstprodukte zur Nürnbergischen Geschichte.

IV) Trachten. A) Sammlungen.

Die alten Nürnbergischen Trachten theils von Handwerks, theils von bürgerlichen Anzug. Die Rothgießer vom vierzehnden bis achtzehnden Jahrhundert von Sam-

lern der Alterthümer zusammen getragen, und die Kupferstiche mit kurzen Beschreibungen erläutert. Erstes Stück. Nürnberg 1794. Querfolio. 24 kr.

Auf Tab. I. ist abgebildet der Rothgießer geschwohrnen Meister Tracht, und zwar:

No. 1. Ein Rothgießer geschworner Meister von 1400 bis 1600

No. 2. Ein anderer — — von 1600 bis 1700

No. 3. Ein dritter — — von 1700 bis 1800

Auf Tab. II. Der Rothgießer Gesellen Tracht, und zwar:

No. 1 Eines Rothgießers Laden-Gesellen Tracht, bey der Auflage des 15ten Jahrhunderts.

No. 2. Ein Drexlers Gesell im Schurzfell bey der Arbeit, Anfangs des 16ten Jahrhunderts.

No. 3. Ein Formers Gesell im Pelz und Schurze des 17ten Jahrhunderts.

V. Neue Kunstprodukte Nürnbergischer Künstler.

Abbildungen der Gemälde und Alterthümer in dem königlich Neapolitanischen Museo zu Portici rc. Nach den Original-Kupferstichen im richtigen Umrissen geäzet von Johann

hann Nusbiegel. 7ter Theil 98 Kupfertafeln. 17 B. Text. Nürnb. bey J. F. Frauenholz 1794. Fol.

S. oben S. 35.

U. Prospect von dem Weiler Ober Eichenbach bey Anspach *an der Strassen nach Nürnberg.* Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht, dem Herrn Erbprinzen, CARL ALEXANDER von Thurn und Taxis etc. etc. Ritter des Königlich-Pohlnischen Weissen Adlerordens. unterthänigst gewidmet von Schad. Kraemer del. in Anspach. *Schad* sc. Nor. 1793. Pl. 1. Zwischen des Dedication befindet sich das Wappen der Herrn Erbprinzen.

Psyche: über Daseyn, Unsterblichkeit und Wiedersehen von Iulius Soden R. G. Nürnb. bey Felsecker 1794. 8. Auf holländisch Papier *mit 2 Vignetten von Küffner.* 30 kr.

Taschenbuch der teutschen Vorzeit von Fr. Ernst Carl Mereau b. R. und der Phil. Dr. Vniv. Bibl. u. Adv. des Herzogl. Saechs. Gesammten Hofgerichts zu Jena. Nürnberg in der Kaiserl. privil. Kunst-

und Buchhandlung. Ad. Gottl. Schneider und Weigels 1794. 8.

Auf dem von Küfner gez. und von G. Vogel gestochenen Titelkupfer stehet: Almanach der teutschen Vorzeit 1794.

Die drey ersten Geschichtskupfer sind von A W. Küfner gezeichnet und von Walwert gestochen. Das vierte ist von Walwert gezeichnet und gestochen. Das fünfte ist von Küfner gezeichnet und von Vogel gestochen und das sechste ist von Vogel gezeichnet und gestochen.

In der kaiserl. privilegirten Schneider-Weigelischen Kunst- und Buchhandlung in Nürnberg, sind zu dem neuen geographischen Atlas, der in deren Verlag herauskommt und sich über alle bekannte Gegenden unsres Erdbodens erstrecken soll, wovon auch bereits 16 Blätter schon erschienen sind, wieder 2 neue Karten hinzugekommen, nämlich: Asien, nach den neusten und besten Hülfsmitteln entworfen und herausgegeben im Jahr 1793. 36 kr.

Die zweyte Karte stellt uns das ungeheuer große Rußische Reich dar, unter dem Titel: Imperium Russicum, cum regionibus adiacentibus, duabus Tabulis ex optima, quae An. 1787 tribus foliis comparuit, Mappa geographica, aliisque subsidiis delineatum a C. MANNERT. Norimb. 1794. Jedes

des Blatt ist 2 Schuh 2 Zoll breit und 1 Schuh 7 Zoll hoch. Das erste zeigt den westlichen, das andere den östlichen Theil des Reichs. Beyde zusammen haben einen noch höhern innern Werth als Asien; und man kann wetten, daß jetzt in Rußland selbst keine so accurate Generalkarte dieses gegenwärtig g.ößten Staates auf dem Erdboden, existiret Zur Erläuterung des nun so glücklich angefangenen Atlas, dienet ein eben so gut angelegtes Repertorium für die neueste Geographie und Statistik zu den neuesten Landkarten der Adam Gottlieb Schneider-Weigelischen Kunst- und Buchhandlung. Nürnberg 1793. 5 Bogen in gr. 8.

VI. Todesfall.

1794 den 13 März, starb Herr Bernhard Gottfried Chapuser, seit 1790 Prediger an der Kirche zum heiligen Geist im neuen Spital und der dasigen lateinischen wie auch der Wirthischen armen Kinder Schule Inspector. Er war geboren zu Nürnberg 1734 den 18 May, und gelangte 1763 zum Diakonat an gedachter Kirche. Ein Mehrers s. in den fortgesetzten Diptychen 1779. 4. S. 173—175.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1794 zu Anfang des Monats März erhielt Herr Doctor Christian Gottfried Junge, Prediger an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenzen rc. die noch erledigte Professur der Theologie am Auditorium Aegidianum allhier.

Vermög oberherrlichen Verlasses d d. 14 Mart. 1794. sind nachfolgende hiesige Bürger,*) zur aussergewöhnlichen Zeit als Herren Genannte des größern Raths ernennet und am 19 desselben Mon. als solche feyerlich aufgeführet und verpflichtet worden:

Herr Johann Justin Carl, Doktor und Konsulent.

— Conrad Deinzer, Doktor und Konsulent.

— Friedrich Popp, Doktor und Konsulent.

— Johann Albert Colmar, Doktor und Konsulent.

Herr

*) Man vergleiche: General-Verzeichniß aller Herren Genannten des Grössern Raths, nach dem Alter ihrer Erwählung. Gedruckt im Märzmonate 1794 2 Bogen in Folio. S. 7 und 8. N. 203 — 237.

Herr Georg Christoph Albrecht Spieß, Doktor und Konsulent.

— Christian Sebald Schütz, Doktor und Advokat.

— Johann Friedrich Fleischmann, Doktor und Advokat.

— Johann Andreas Friederich, Doktor und Advokat.

— Johann Martin Friedrich v. Endter, Doktor und Advokat.

— Johann Jakob Baier, Doktor und Physikus.

— Georg Friedrich v. Kordenbusch, Doktor und Physikus.

— Jakob Bernhard Preu, Doktor und Physikus.

— Karl Friedrich Wilhelm v. Löffelholz, Land- und Bauerngerichtsassessor.

— Hanns Christoph Wilhelm v. Imhof.

— Johann Adam Stein, Buchhändler.

— Christoph Hechtel, Kaufmann.

— Georg Orth, Spezereyhändler.

— Johann Paul Pfeiffer, Kaufmann.

Herr Adam Bernhard Scherzer, Weinhändler.
— Georg Friedrich Nikolaus Merz, Kaufmann.
— Ernst Christoph Grattenauer, Buchhändler.
— Georg Konrad Kreuzer, Unschlittamts-Gegenschreiber.
— Johann David Haas, Kaufmann.
— Adam Gottlieb Schneider, Buchhändler.
— Erhard Christian Jordan, Güterbestätter, und Tucherischer Stiftungsregistrator.
— Johann Christoph Herzog, Spitalamts-Kastner.
— Johann Christoph Jakob Cnopf, Apotheker.
— Johann Philipp Lobenhofer, Kaufmann.
— Johann Friedrich Heinrich Oettelt, Kaufmann.
— Johann Georg Gröschel, Landsteueramts-Kassier.

Herr

Herr Karl Wilhelm Bauer, Waizenbierbrau-amts-Verwalter.

— Zacharias Johannes Rapp, Kaufmann.

— Christoph Carl Röllmer, Adjutant und Kriegsamts-Aufbieter.

— Johann Friedrich Frauenholz, Kunsthändler.

— Michael Joachim Spranger, Weinhändler.

1794 den 17 März, wurde Herr Carl Christoph Wilhelm Fürer von Haimendorf dritter Losungrath.

— eod. die, erhielt der bisherige Feyertagsprediger und Vicar bey St. Clara, auch Katechet zu St. Peter, Herr Michael Christoph Albrecht Riederer die erledigte Pfarre zu Rückersdorf.

— eod. die, wurde oberherrlich decretirt: die entbehrliche Vicariats-Stelle bey St. Clara unbesetzt zu lassen. Die seit 1745 statt gefundene Einrichtung des Gottesdienstes hat dadurch die Abänderung erlitten, daß an den Sonntagen das Verlesen des Morgensegens, der Epistel, des Katechismus und

und der Proclamationen, wie vorhin, aufgehoben ist, und die Feyertagspredigten gänzlich eingestellet sind. Wornach zu ergänzen sind die Diptycha bey Beschreibung des St. Claren Klosters. S. 133. und 134. und deren Fortsetzung S. 236. Ingleichen das Nürnbergische Zion von 1787. 4. S. 65 und 67.

1794 d. 21 März, wurde Herr Carl Ludwig Serz, R. M. C. Katechet zu St. Peter.

— d. 26 d. M. wurde Herrn M. Johann Jac. Baier, bisherigen Pfarrer zu St. Jobst, die erledigte Predigerstelle an der Kirche zum heiligen Geist im neuen Spital, nebst den Inspectoraten über die dasige lateinische und Wirthische armen Kinder Schule übertragen, welche er den 4 May am Sonntage Miser. Dom. antrat.

— den 21 Apr. erhielt Herr Michael Gottlieb Kühnlein, bisheriger Diakonus zu Kirchensittenbach und zugleich Pfarrer in Oberkrumbach die erledigte Pfarre zu St. Jobst.

— den 23 d. M. wurde Herr Carl Wilhelm Welser von Neunhof und Röthenbach

bach rc. als Alter Genannter in den Rath gewählet *).

— den 25 d. M. wurden die bisherigen Herren Consulenten und resp. Assessoren am Stadt- und Ehe- auch Land- und Bauerngericht

Herr D. Eberhard Jodocus König von Königsthal,

— D. Carl Alexander Faulwetter,

— D. Johann Justin Carl,

zu vordern Rathsconsulenten ernannt.

— eod. wurde der bisherige Consulent und Assessor am Untergericht, Herr D. Conrad Deinzer, Assessor am Stadt- und Ehe- auch Land- und Bauerngericht, an dessen statt Herr Cons. und D. Georg Gustav Wilhelm Pez von Lichtenhof, Assessor am Untergericht wurde.

— den 25 d. M. wurde anstatt des am 9 Sept. vor. J. verstorbenen Herrn W. C. J. Ebner von Eschenbach Herr Sigmund Christoph von Praun, Assessor und Schöpf am Stadt-

*) Die an diesem Tage gewählten Herren Genannten des größern Raths sollen im nächsten Stücke angeführt werden.

Stadt- und Ehegericht; und der bisherige Assessor und Schöpf am Land- und Bauerngericht Herr Gottlieb Christoph Carl Grundherr von Altenthan kam dafür in das Untergericht. Die dadurch erledigte Stelle am Land- und Bauerngericht aber wurde mit Herrn Hanns Christoph Wilhelm Jmhof von Helmstatt besetzt.

— eod. die, wurden Herr D. Johann Martin Friedrich von Endter, und Herr D. Georg Carl Forster, Syndici.

VIII. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichniß gebundener, gut gehaltener und zum Theil seltener Bücher, aus verschiedenen Wissenschaften, welche um beygesetzte höchst billige und geringe Preise zu Altdorf bey Nürnberg gegen baare Bezahlung verkauft werden von Christian Friedrich Carl Hummel, des Lehramtes Candidaten. (Im Mon. May 1794.) 36 S. in 8.

Beylage
der Materialien
zur
Nürnbergischen Geschichte.

N. XVI.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Mandat die für dieses Jahr noch zu reichende doppelte Losung mit Verweisung auf den vorhin geleisteten Losungeid betreffend d. d. 6 Jun. 1794. 1 Bogen in Folio.

Das sonst gewöhnliche **Losungschwören** ist nämlich in diesem Jahre zum erstenmahle **unterblieben.**

Mandat die verbesserte Markt-Polizey betreffend. d. d. 30 Jun. 1794. 1 Bogen in Folio.

Vermög dieses Mandats ist Mittwochs den 16 Jul. auf dem Markt die Fahne zum erstenmahl aufgesteckt worden.

Mandat das Hereinschleifen des ausserhalb der Stadt gebackenen Brods und der dem Aufschlag unterworfenen Getraid-Arten.

d. d. 16 Mart. 1789. et renovat. d. 5 Iul. 1794.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

An Einen Hochlöblichen Rath nothgedrungene ehrerbietige Vorstellung von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie die derselben von dem hiesigen Metzger-Handwerk gemachten gehäßigen und beleidigenden Vorwürfe betreffend. 1794. Praes. Dienstags den 15ten April 2 Bogen in Folio.

An Einen Hochlöblichen Rath respektuoses Vortragen und angelegenstes Bitten der innen devotest unterzeichneten Mitglieder des engern Ausschusses des Genanntenkollegii, das im Februarmonate erschienene Impressum des Mezgerhandwerks betreffend. 1794. Praes. Mitwoch, den 30sten April 1 Bogen in Folio.

Dissertatio de lite super revocandis locis bello Georgiano acquisitis contra Norimbergenses a principe Electore Palatino-Bavarico nuper reassumta, sub praes. Christian. Frider. *Wilisch*, auct. M. Gottlob

Iob Frider. Christo. *Iungwirth.* Viteberg. 1794. 5 Bogen in 4.

S. Neue Nürnberg. gel. Zeit. 1794. St. LII. S. 413—415.

* *

Erste Rechenschaft über die, von edlen Menschenfreunden zu der, für hülfsbedürftige Bürger in Nürnberg errichteten Leih- und Unterstützungscasse erhaltenen milden Beyträge vom 11 April 1793 bis 23 April 1794. öffentlich abgelegt von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie. Nürnberg im May 1794. 5 Bogen in 4.

Erneuertes Gedächtniß des vor hundert und funfzig Jahren gestifteten Pegnesischen Blumenordens in einer vor einer feyerlichen Versammlung der gegenwärtigen Ordensmitglieder am 15 Julius 1794. gehaltenen Rede von dem Vorsteher des Ordens Georg Wolfgang Panzer, Schaffer an der Hauptkirche zu St. Sebald in Nürnberg. Nürnberg, gedruckt mit Stiebnerschen Schriften 1794. 5 Bogen in 4.

Von S. 37—40 findet sich ein Verzeichniß der Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens, am hundert und funfzigjährigen Jubelfeste desselben 1794.

Vortrag und Verwahrung des Nürnbergischen bürgerlichen Genannten und Kaufmanns, Georg Paul Forsters. Dem Genannten-Collegium übergeben den 8ten April 1794. Deutschland. gr. 8. 22 S. in gr. 8. und VII. S. Vorrede.

Hievon sind zwey Auflagen erschienen.

Gegenvortrag an das Löbliche Genanntenkollegium, von Seite der bürgerlichen Abgeordneten zur Aerarialdeputation, auf den von dem Genannten und Kaufmanne, Herrn Georg Paul Forster, am 5ten Aprils 1794. dem besagten Genanntenkollegio schriftlich übergebenen, und nachher durch den Druck bekannt gemachten „Vortrag und Verwahrung." Gedruckt im Maymonate 1794. 32 S. in gr. 8.

Einige Bemerkungen über des Nürnbergischen bürgerlichen Genannten und Kaufmanns, Herrn Georg Paul Forsters Vortrag und Verwahrung vom 8ten April 1794. 16 S. in gr. 8.

* *

Reichsstadt Nürnbergisches Addresse-Buch für das Jahr 1794. in 95. Nürnberg, im Verlag der Riegelischen Buch- und Kunsthand-

handlung. 10 Bogen in 8. Gebunden auf Schreibpapier 45 kr. Mit Papier durchschossen 50 kr. Gebunden auf Druckpapier 36 kr. und mit Papier durchschossen 40 kr.

Von S. 5 — 19 findet sich zum erstenmahl das Verzeichniß der sämtlichen Herren Genannten des größern Raths; so wie S. 31. die Herren Deputirte der unlängst ernannten Löbl. Deputation zum Justizwesen.

Rathskalender auf das Jahr 1794. bey G. H. Six. Schmal Regalfolio mit den in Holz geschnittenen Wappen der lebenden Rathsglieder. 15 kr.

* *

Verzeichnis derjenigen Personen, an welche die Georg Friedrich — und Christoph Wilhelm Friedrich Behaimische Stiftungen im Jahr 1794. am Friedrichstage im von Behaimischen Stiftungshaus in der Zisselgasse öffentlich ausgetheilet worden. 4 Seiten 8.

Verzeichnis derjenigen Personen, an welche die Georg Friedrich — und Christoph Wilhelm Friedrich Behaimische Stiftungen im Jahr 1794 am Helenentag im von Behaimischen Stiftungshaus in der Zisselgasse öffentlich ausgetheilet worden. 4 S. 8.

Verzeichnis derjenigen Personen, an welche die Johann Christoph Muffelische Stif-

tung, im J. 1794 am Christophstag, im Catharina Closter öffentlich ausgetheilet worden. 2 S. 8.

Verzeichnis derjenigen Personen, an welche die Johann Christoph Muffelische Stiftung im J. 1794. am Tag Johannis des Täufers im Catharina Closter öffentlich ausgetheilet worden ist. 2 S. 8.

Verzeichnis derjenigen Personen an welche die Clara Paumgärtnerische Stiftung im Jahr 1794. am Georgentag, im von Behaimischen Haus am Krebsstock öffentlich ausgetheilet worden. 4 S. 8.

Verzeichniß der hundert Burgers-Wittwen an welche die Justina Ulzmännische Stiftung den 15 Jun. 1794. nach angehörter Vesperpredigt bey St. Jacob in dem Ulzmännischen Stiftungshause zum wilden Mann in der breiten Gasse zu Nürnberg öffentlich ausgetheilet worden ist. 4 S. in 8.

Vermuthlich haben wir diese sämmtlich zum erstenmahl gedruckte Stiftungs-Verzeichnisse der Aufforderung des Hn. D. und Prof. Siebenkees in Altdorf zu danken, welcher in der Vorrede zu den Nachrichten von Armenstiftungen in Nürnberg sagt: „Oeffentliche Bekanntmachung der geschehenen Vertheilung, verbunden mit einer genauen „Aufsicht auf die Individua der Armen, ist das „beste Mittel zu hindern, daß Almosen nicht

„unrecht

„unrecht angewendet und die Verwalter der Al„mosen von den Competenten nicht getäuscht wer„den. Möchten doch öffentliche und Privatexecu„toren der Armenstiftungen und Almosen einmahl „zusammentreten und sich über die dem gemeinen „Besten nützlichste Art der Vertheilung, und die „Bekanntmachung derselben durch gedruckte Nach„richten vereinigen!" Es kommt also nur darauf an, daß auch die übrigen Executoren milder Stiftungen sich entschließen, auf gleiche Weise ihre Verzeichnisse öffentlich mitzutheilen, und daß nachmahls von der Behörde sämmtliche Verzeichnisse unter sich verglichen und in eine allgemeine tabellarische Uebersicht gebracht werden.

Nachricht von einer Anstalt für arme Kranke zu Altdorf vom Jahr 1793 bis 1794. Herausgegeben von D. Johann Christian Gottlieb Ackermann, Professor der Chemie, Pathologie und Therapeutik zu Altdorf ꝛc. Altdorf und Nürnberg, bey Monath und Kußler 1794. 104 Seiten in gr. 8.

Ist auch zu haben unter dem Titel: Bemerkungen über die Kenntniß und Cur einiger Krankheiten herausgegeben von D. Johann Christian Gottlieb Ackermann Professor der Chemie, Pathologie und Therapeutik zu Altdorf. Nürnberg und Altdorf, bey Monath und Kußler 1794. Aus der am Ende beygefügten Uebersicht der Kranken, welche seit Errichtung des klinischen Instituts zu Altdorf, im Jahr 1786. bis den 30 April 1794. von demselben besorgt worden sind, ersieht man, daß deren Anzahl beträgt — 934 Personen, wovon in allem gestorben sind, 52 Personen. Vom Jahr 1793 bis 1794. aber wurden besorgt, 140 Personen, und davon starben 6 Personen. Die

ganze Einnahme hat, nach Abzug der vorigen Ausgaben, bis zu diesem Jahre betragen 597 fl. 14 kr
Die Summa aller Ausgaben des letzten Jahrs 131 fl. 1 kr

Bleibt also baarer Cassenbestand 466 fl 13 kr

Möchten doch recht viele Menschenfreunde auch diese für die leidende Menschheit so wohlthätige Anstalt mit ihren großmüthigen Beyträgen ferner unterstützen, und dazu mitwirken, daß, so viel an uns ist, des Elends auf Erden immer weniger werde!

Actenmäßige Erläuterungen über das deutsche Reichs- und Kreis-Matrikularwesen besonders den Fränkischen Kreis betreffend, mit bestimmter Hinsicht auf den wahren gesezlichen Fuß der Mannschaftsstellung, aus Auftrag der hohen Fränkischen Kreisversammlung bearbeitet durch G. L. Knapp, Fürstl. Hohenlohe-Ingelfingischen Regierungs-Rath. Nürnberg 1794. 4. 1 Alphabet. 1 fl. 30 kr.

III. Todesfälle.

1794 den 18 May, starb Herr Ernst Friedrich Hermann, seit 1775. Diakonus an der Kirche zum heil. Geist. Er war geboren den 18 October 1748. zu Ottensoos.

1794. den 24 May, starb Herr Jakob Gabriel Oertel, Reichsstadt Nürnbergischer Stabs- und Bergrichter in Wendelstein, in einem Alter von etlich und achtzig Jahren.

— — den 7 Jun. starb Herr Johann Bayer, Eines Hochlöblichen Raths Waldschreiber des Walds Sebaldi.

— — den 10 Jun. starb Herr Friedrich Carl Scheurl von Defersdorf, auf Erlenstegen, Fischbach und Heuchlingen, des Heil. Röm. Reichs Ritter und bey der Republik Nürnberg des ältern Geheimen- und Kriegs-Raths, Banco- und Zeugherr; dann Oberpfleger des löbl. Leihhauses, Pfleger der Stiftung zu St. Jobst u. a. m. Er war geboren den 3 Jul. 1723. Mit ihm erlosch die Philipp Jacobinische Linie der Herren Scheurl von Defersdorf. S. Biedermann Tab. CCCCLIII. und deren Fortsetzung in Herrn Pred. Waldau vermischten Beyträgen zur Geschichte der Stadt Nürnberg, Band I.

— — den 10 Jul. starb Herr M. Johann Conrad Harrepeter, Senior an der Haupt und Pfarrkirche bey St. Lorenzen.

Er war geboren zu Nürnberg den 17 Sept. 1735. S. die fortgesetzten Dipt. Laur.

1794. den 16 Jul. starb Herr Ulrich Sebastian Singer, Informator in der Wirthischen Armen Kinder-Schule in dem neuen Spital zum heiligen Geist. An seine Stelle kommt der seit dem 17 Jan. dieses Jahrs ihm beygegebene Johann Omeis.

*

* *

Schon am 2 Jun. 1793. starb als Emeritus Herr Johann Leonhard Maximilian Keyl, Ingenieur-Hauptmann und Anschicker im Wohllöbl. Bauamt allhier. In den Materialien zur Nürnbergischen Geschichte wird nächstens eine kurze Biographie von diesem geschickten und verdienstvollen Manne erscheinen.

IV. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1794. den 24 April wurden als neuerwählte Herren Genannte des größern Raths öffentlich aufgeführet:

Herr

Herr Johann Christ. Weis, Doktor und Physikus.

— Johann Carl Sigmund von Holzschuher.

— Johann Peter Erhard, Kaufmann.

— Johann Friedrich Sölrel, Kaufmann.

— Paul Jakob Reißner, Testaments-Registrator.

— Paul Kleinknecht, Kaufmann.

— Friedrich Valentin Breiding, Kaufmann.

— Johann Wilhelm Werther, Kaufmann.

— Johann Andreas Schmidhammer, Kaufmann.

— Johann Bernhard Lehmann, Kirchner bey St. Lorenzen.

— Geo. Ortner, Weinhändler.

— Joh. Leonhard Hofmann, Spezereyhändler.

1794. den 13 May, wurde Herr Johann Leonhard Neusinger, Caplan zu Kirchensittenbach und Pfarrer zu Ober-Krumbach.

Bey dem am 19 May 1794. vorgewesenen Examen, wurden folgende Candidati Ministerii in den sogenannten Zirkel zu den Montags-Vesperpredigten bey St. Salvator aufgenommen:

Herr Johann Wagner.
— Thomas Wagner.
— Magnus Melchior Meyer.
— Leonhard Fritschel.
— Johann Georg Friedrich Held.
— Valentin Carl Veillodter.
— Johann Peter Christoph Müller.
— Paul Canut Ebermeyer.
— Johann Thomas Held.
— Michael Gottlieb Seihm.
— Johann Leonhard Hessel.
— Johann Heinrich Wilhelm Witschel.
— Christoph Gottlieb Sigmund Sebald.

Im Monat May 1794 legte Herr Obrist Johann Georg Haller von Hallerstein die seit 1771 bekleidete Pflegstelle der Stadt und des Amts zu Hersbruck nieder.

1794 den 3 Jun. erhielt der bisherige Frühprediger in der St. Margaretha Kapelle auf der Vesten, Herr Johann Christoph Jacob Bez, das erledigte Diaconat an der Spitalkirche zum heiligen Geist.

Das Absterben des Herrn Friedrich Carl Scheurl von Defersdorf, veranlaßte im Raths-Collegium folgende Veränderungen.

1794 den 15 Jul. wurde an dessen Stelle der bisherige Rugspräses Herr Christoph Andreas Imhof von Helmstatt, Kriegsrath.

— — eod. wurde Herr Georg Friedrich Wilhelm von Pömer, Rugspräses.

— — eod. resignirte der zweyte Rugsherr, Herr Johann Albrecht Andreas Adam Volkamer von Kirchensittenbach.

— — den 15 Jul. rückten in die zwey erledigten Stellen, als verordnete Herren zu der Rug ein: Herr Johann Paul Carl Volkamer von Kirchensittenbach, und Herr Sigmund Christoph Harsdorfer von Enderndorf.

1794. den 18 Jul. wurde Herr Candidat Paul Canut Ebermayer, Frühprediger an der St. Margaretha Capelle auf der Vesten.

V. Neue Catalogen zur Literar- und Kunstgeschichte.

Bibliotheca a *Philippo Ludovico Wittwero*, Medic. Doct. etc. summo olim studio multisque impensis collecta, libros exquisitissimos ad medicinam non solum, sed ad alia quoque scientiarum artiumque genera spectantes complectens, a. d. XV. sept. et seqq. A. 1794. Norimbergae publicae auctionis ritu divendenda. Norimb. A. Aerae Christ. 1794. 3 Bände 8.

Verzeichniß einiger im Pfarrhauß zu St. Johannis verkäuflicher Bücher. 1794. 2½ Bogen in 8.

Zweite Fortsetzung meines Magazins von verschiedenen Sachen so wohl zum gemeinnützlichen Gebrauche als auch lehrreichen und angenehmen Unterhaltung für die Jugend. Zu finden bey Georg Hieronimus Bestelmeyer in Nürnberg. Mit 11 Kupfertafeln und

und 210 Abzeichnungen. Diese so wohl als die vorige ist auch in Französischer Sprache zu haben. 1794. 2 Bogen 8. 12 kr.

In der Vorrede zu Herrn Gütle Zauber-Mechanik stehen einige Ausfälle auf dieses interessante Magazin, gegen welche sich verantwortet ist, im Reichsanzeiger 1794. Band I. Nr. 122. S. 1162—64.

I. Verzeichniß von Chymisch, und Physicalischen Waaren und von Catrophysischen und andern Couriösen Belustigungs-Stücken so zu verschiedenen und billigen Preisen zu finden bey Heinrich Marcus Brunner. Nürnberg 1794. Mit fortlaufenden Seitenzahlen.

II. Verzeichniß von Kunst-Sachen welche in keinen andern Verzeichnissen enthalten, sondern nur allein zu haben sind bey Heinrich Marcus Brunner in Nürnberg, mit einer Kupfer-Tabelle von 100 Vi(n)gneten. Nürnberg 1794. 3 Bogen in 8.

Die erste Nummer im I. Verz. ist das bewährte englische Augenwasser von Herrn D. Janson in London, welches für hier und auf viele Meilen umher Herr Brunner allein in Commission erhalten haben will.

Verzeichniß der Rothschmiedsdrexlerarbeiten nebst den Preisen 1794. Aufgesetzt

von

von denen sämtlichen Rothschmiedsdrexels Meistern. In Ansehung derer Sorten, Gattungen und der Bezahlung, wie folget. 1 Bogen in 8.

VI. Ankündigung einer neuen Schrift.

Herr Professor Will in Altdorf wird eine Geschichte und Beschreibung der Altdorfischen Universität herausgeben, sobald nur so viel Subscribenten, als zur Bestreitung des Drucks und Papiers erforderlich sind, sich finden werden. Das Ganze wird ungefähr 1 Alph. in gr. 8. betragen, wofür die Herren Subscribenten 1 fl. 12 kr. bezahlen. Dieselben werden gebeten, ihre Namen in balden bey dem Herrn Verfasser, oder dem Herausgeber dieser Beylagen, oder dem Herrn Candidat Hummel in Nürnberg, oder bey dem Universitätsbuchdrucker Herrn Meyer anzugeben, bey welchen sämtlich auch eine ausführliche Nachricht von dem Werkchen auf 4 Octavseiten zu haben ist.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XVII.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

In Triplo gleichlautend ausgefertigter Grundvertrag zwischen Einem Hochlöblichen Rath der Reichsstadt Nürnberg, und dem Löblichen Kollegio der respektive Herren Genannten des Grössern Raths daselbst. Nürnberg 1794. im Verlag der Stiebnerischen Buchhandlung. 5 Bogen in Folio.

Hiezu kam noch:

Historische Einleitung zu dem zwischen Einem Hochlöblichen Rath der Reichsstadt Nürnberg, und dem Kollegio der Genannten des Grössern Raths daselbst, unter anhoffender allerhöchster Kaiserlicher Ratifikation, errichtetem Grundvertrag. Zur nöthig erachteten Erläuterung desselben in den Druck

gegeben, von dem dermaligen Engern Ausschusse des besagten Genanntenkollegii. Im Maymonate 1794 2 Bogen in Folio.

Das den Nürnbergischen Kirchenlehrern als Bürgern unstreitig zukommende Recht der Wahlfähigkeit und Aufnahme in das Kollegium der Genannten des grössern Raths, bewiesen und dargelegt von dem gesammten Kirchen-Ministerium zu Nürnberg. 1794 36 Seiten in gr. 8.

* * *

Zum Andenken Georg Philipp Harsdörfers, Stifters des Nürnbergischen Pegnesischen Blumen Ordens. In der feyerlichen Sitzung den 15ten Iul. 1794 als am hundert und funfzigjährigen Iubelfeste der Gesellschaft vorgelesen von *Iohann Friedrich Frank*, Diakonus bey St Sebald, und Ordens-Mitgliede, ein halber B. in 4.

Beschreibung der von dem Nürnbergischen Pegnesischen Blumenorden am 15 und 16 Jul. 1794 begangenen einhundert und funfzigjährigen Jubelfeyer. Aus den Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. Band III. St. XVII. S. 257. u. f. 1794. 1 Bogen in 4.

So

So wohl in diesem besondern Abdruck, als auch in den Materialien selbst, muß, in dem im Chronostichon vorkommenden Wort umschwebe, das kleine w. in ein großes W. umgeändert werden, indem die in demselben enthaltenen zwey V. erst die Jahrzahl 1794. geben.

* * *

Io. Chrp. König etc. liberalitatis mirificae qua Vir Illustris Chrp. Iac. Trewius etc. Vniversitatem Altorfinam sibi, nominisque sui memoriae colendae obstrinxit, monumentum sollemne instaurat, Alt typ. I. P. Meyeri U. T. am Schluß: P. P. a. d. XXV. Iul. 1794. 1 B. in 4.

Wieder, wie gewöhnlich, aus der Feder des Programmatarii, Herrn Prof. Jägers.

* * *

Rede bey Veränderung der Herberge der sämtlichen Rothgiesser Gesellen. Gehalten von Meister Paulus Schwemmer, Ladenschreiber. Den 11 August 1794 1 Bogen in 4. 3 kr.

Sie zogen aus der Flasche in das silberne Herz.

Ehemalige öffentliche Umzüge und Tänze der Handwerker in Nürnberg 1794. 30 S. 8.

Ist auch eingerückt in den Materialien zur Nürnb. Geschichte. St. XVI. S. 193—220.

Gesang der Zöglinge an die hohen und schätzbaren Jugendfreunde bey der öffentlichen Prüfung in dem Büchnerischen Institute. Nürnberg den 20 Aug. 1794. 4 S. in 8.

II. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Dr. J. L. Dorn, Versuch einer ausführlichen Abhandlung des Gesinderechts. Erlangen 1794. gr. 8. 2 fl.

Ioa. Geo. Drexel, Norimb. Diss. inaug. exhibens observationes ad iuris Germanici doctrinam de coniuge superstite ascendentes et collaterales coniugis defuncti a successione excludente. Altorfii litteris C. B. Hesselii. d. XXV. Aug. 1794 4 B. in 4.

Johann Friederich Frank, Diak. bey St. Sebald in Nürnberg, Sammlung von Bibelsprüchen und erbaulichen Liederversen mit Hinsicht auf die vornehmsten Religionslehren und Pflichten zur Gedächtnißübung für die kleinere Jugend. Nürnberg in der Felßeckerischen Buchhandlung. 1794. 4 Bogen in 8. 6 kr.

Martiani Minei Felicis Capellae, Afri Karthaginiensis de nuptiis philologiae et

et Mercurii, libri duo. Recensuit, varietate lectionis et animadversionibus illustravit *Io. Adam Goez.* Norimbergae, sumt. Monathi et Kussleri. 1794. 9 B. 8. 30 Kr.

Joh. Conr. Gütle, Beschreibung mechanischer Zauberbelustigungen und der dazu gehörigen Maschinen, mit vorangesetzten Grundsätzen der Mechanik und eines zur Lehre derselben dienlichen Apparats im Kleinen, mit Kupfern. Nbg. bey Monath und Kußler 1794. gr. 8. 3 fl.

Dessen Beschreibung verschiedener Elektrisir-Maschinen mit Versuchen, 2r Th., mit vielen Kupfern. Nürnberg bey Schneider 1794. 8. 1 fl. 45 kr.

D. Martin Luthers Kleiner Katechismus nebst einem Liederkatechismus oder Hauptwahrheiten der Christlichen Religion in Liederversen mit vorausgeschickten erläuternden kurzen Sätzen zum Gebrauch für den ersten Religions-Unterricht. Altdorf in Hessels Verlag 1794. 5 Bogen in 8. 5 kr. gebunden 8 kr.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germaniae initia, 19 bis 21tes Heft, mit illuminirten Kupfern. Nbg. bey Felsecker 1794. 12. à 54 kr.

Abhandlung von dem weißen Flusse der Frauen. Nach dem französischen des Herrn Raulins bearbeitet von D. G. A. Riederer. Mit einer Vorrede von D. Joh. Chr. Gottl. Ackermann. Nürnberg in der Bauer und Mannischen Buchhandlung. 1793. 8.

Die guten Folgen des Hingangs Jesus zum Vater. Eine Gastpredigt zu Gunzenhausen in dem Fürstenthum Anspach an dem Sonntage Cantate des Jahrs 1794 gehalten von Johann Ferdinand Roth, Diakon. bey St. Jakob in Nürnberg, Nürnberg in der Sixischen Buchdruckerey, 2 Bogen in 8. 6 kr.

Ioh. Iac. *Schmid*, Norimb. Diss. inaug. iur. de exceptionibus stupratam ad satisfactionem privatam contra stupratorem agentem repellentibus. Alt. Nor. typis Hesselianis d. XXVI Iul. 1794. 4½ B. in 4.

C. F. C. Kleemanns Beiträge zur Insecten-Geschichte, fortgesetzt von Christian Schwarz. Zweeten Theils zwote Lieferung. Nbg. im Verlag der Raspischen Handlung. 1794. 4. 3 fl. 30 kr. Auf Schreibp. und die Kupfer auf Holländisch Papier. 4 fl. 30 kr.

Sie enthält Tab. XIII—XXIV.

Das

Das Stekenpferd. 1 Bogen in 4. 6 kr.

Dieses mit einer von Küfner gestochenen Titelvignette, einen Steckenreiter vorstellend, gezierte und in Nürnberger Mundart verfaßte höchst launichte Gedicht, hat den eben so geschickten Kunstflaschner als glücklichen Volksdichter, Herrn Grübel, zum Verfasser.

Neue methodische Vorschriften für Erziehungs- und Schulanstalten und den häuslichen Unterricht nebst einem Vorbericht, welcher den Zweck, die Einrichtung, und den Gebrauch des Werks angiebt. Herausgegeben von Joh. Wolf, Lehrer der Naturkunde und Kunstgeschichte an der Büchnerischen Erziehungsanstalt. Gestochen von Carl Friedrich Lochner, 1ste Abtheil. welche die Currentschrift enthält. Nürnberg zu haben in der Büchnerischen Erziehungsanstalt 1793. 4. mit 5 Kupfern in Folio.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Antiquitates villarum et villicorum tam apud Romanos quam Germanos Veteres, ex Iure et Historia curiose illustratae a *Ioachimo Meiero*, I. U. L. et in Gymn. Elect. Göttingensi Prof. Publ.

Francof. sumt. Nic. Försteri, Bibliop. Hannover. Anno 1701. 158 S. in 8.

pag. 106. Cap. IX. de Meierorum feudo deque familiis Nobilium a Meieris eorumque feudo appellatis.

p. 109. §. 2 Differentia in feudis Meierorum quaenam fuerit. Ubi de familiis *Schmidtmeierorum*, et *Waldströmerorum* Noribergensibus Patriciis.

p. 112 § 5. *Meieri* Patricii plurimarum urbium recensentur, nec non *Waldstromeieri*, *Stromeieri*, *Schmidtmeieri* apud Noribergenses.

p. 139. Cap. XX. de quibusdam claris *Meieris*, illorum tres sistens decades.

p. 142. § 4. VI. *Georgius Maierus* dictus *Marius* Wurzburgensis, medicin. Doctor et Archiater Palatinus. „Non abs re pro Maiero se Marium „vocavit, certus fortasse, Marios etiam no„men à Meieris habere, originemque eius a „Celtis ducere. Primo Professor fuit Marbur„gensis et Hassiae Landgravii Archiater, inde „*Physicus Norimbergensis*, novissime Archiater „Palatinus. Obiit anno 1606 d. 5 Mart. aeta„tis 73. Celebratur a Melchiore Adami in Vit. „Medic. p. 198. et seqq.

Christian Franz Paullini, Anmuthige lange Weile. Frkft. am Mayn 1703. 8.

Nr. CXXX. S. 502 — 521. steht ein Nachtrag hiezu unter der Aufschrift: **Ein Bündlein voll gelahrter und berühmter Mayer**, welches nach den Fakultäten abgetheilt ist, worunter noch einiger Nürnberger gedacht wird.

Und zuvor Nr. IX. S. 36. bis 39. wird die Frage untersucht: Ob Herzog Albrecht von Friedland

land ehmals im Hundeloch (zu Altdorf bey Nürnberg im Kerker Hunds-Kammer genannt) gesteckt habe?

D. Joh. Geo. Estors auserlesene kleine Schriften, St. VII. Giessen 1735.

Nr. VII. S. 528—616. stehen: Ganerbliche Urkunden des Hauß- und Schloßes Rotenberg.

Leben und Bildnisse der großen Deutschen, herausgegeben von Anton Klein. Mannheim 1787. Fol. 2 Bånde.

Daselbst kommt auch eine Biographie Albrecht Dürers vor.

Im Neuen Hamb. Magazin, B. X. S. 313. findet sich:

Herrn D. Ferd. Jac. Baiers Beschreibung einer physikalischen Reise, welche er im J. 1765. in einige Gegenden von Franken und in die Oberpfalz gethan hat. Aus dessen Epist. itineraria ad D. D. Chph. Iac. Trew gezogen und übersetzt von D. J. G. Krůniz.

Reise nach Kopenhagen im Sommer 1793 Auszug aus dem Tagebuch. Durchaus bloß für Freunde von Johann Caspar Lavater. 12. Erstes Heft.

S. 267 bis 69 VI. Samstag 25 May 1793. wird die Ankunft in Nürnberg und von S. 270 — 322. VII. Sonnt.§ 26 May 1793. der Aufenthalt daselbst beschrieben. Von S. 322 — 345. wird der Reise nach Erlang und der Begleitung von den Nürnberger Freunden dahin, so wie S. 350 und 51. des Abschieds von denselben gedacht.

Meißners Apollo 1793 August. S. 361. Der heilige Sebaldus. An C. von J. G. Meinert.

Die bekannte Legende vom heiligen Sebald ist hier gut versificirt und auf eine neue Art angewendet.

Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle aus dem Gebiete des peinlichen Rechts. Ein Lesebuch für Juristen und Nichtjuristen. Nbg. b. E. C. Grattenauer 1794. 381 S. 8.

Nro 2. S. 44—49. Actenmäßige Erzehlung eines vor wenigen Jahren abgelegten falschen Eides. Es ist dieses die Geschichte des Bader Kirchmaiers in Gostenhof, bey Gelegenheit des bekannten Cassadiebstahls zu Nürnberg, dessen ausführlich gedacht worden im J. von und für Fr. Bd. II. H. I. S. 79 bis 90. und Bd. II. H. V. S. 624.

Kurze

Kurze Nachrichten von merkwürdigen Gelehrten des Hochstifts Würzburg in den vorigen Jahrhunderten. Frft und Lpz bey J. J. Stahels Wittwe und Sohn 1794. 8.

Für die Nürnbergische Geschichte kommen in diesem Werkchen des Herrn Rechtspraktikanten J. S. Stumpf folgende Männer vor:

Gregor von Heimburg S. 1.
Johann Müller, (Regiomontan) S. 13.
Konrad Celtes S. 22.
Johann Schoner S. 48.
Andreas Dinner S. 146.
Michael Virdung S. 149.

IV. Neue Kunstprodukte zur Nürnbergischen Geschichte.

Prospekte.

A.) Sammlungen.

z.) F. A. Annertische. Med. Q. Fol.

c) Drittes Heft.

II. Nürnbergisches Bergschloss *Reicheneck*. a. Zeug- und Gartenhaus — m. Der hohle Fels etc. F. A. Annert sc. 1794. Q. 4.

B.) Einzelne Blätter.

d.) Prospekte von Städtchen, Herrensitzen und andern Ortschaften Nürnbergischen Gebiets.

U. Der *Duzent - Teich*, beim Reicherbaum aufgenommen. Med. Q. 8.

U. Abbildung der Illumination welche am 16 Iul 1794 in dem Irrhain bey Kraftshof zum Gedächtniſs des vor einhundert und funfzig Iahren geſtifteten Pegneſiſchen Blumenordens veranſtaltet worden iſt. C. D. Henning fec. et excud Norimbergae.

U. Die *Löwengrube* C. I. W. C. I. Haller v. H. ad nat. del. et fecit. Q. 12. Radirt.

U. Ansicht des von Furtenbachiſchen *Schlosses zu Reichenſchwand.* Mit dem von Furtenbachiſchen Wappen. Seinem Verehrungswürdigen Onkel — Haller von Hallerſtein. C. I. W. C. I. Haller von Hallerſtein ad nat. delin. et fec. Norimb. 1794. Q. Fol. In getuſchter Manier.

O. Eine Reihe Wappen. Darunter:

Anno 1496 iſt dieſer Wachthurn ſamt den zwey Nebengebäuden auf dem ſogenann-

genannten Künschrottenberg gestanden: An dessen Stelle aber das Schloss von Georg Thummer erbauet und der *Thummenberg* genannt worden. Ex benevola communicatione Generosissimae Dominae de Volckamer, nat. Dillherrianae u. de Kordenbusch a Buschenau ab Originale depinxit, 1794. I. C. Claussner. sc. Längl. Fol.

D. Dynastia *Thummenberg* prouti Ao. 1728. sub Dillherris exaedificata cernebatur. u. Dr. de Kordenbusch a Buschenau delineare curavit. Ao. 1794. I. C. Claussner. sc. Längl. Fol.

V. Neue Kunstprodukte Nürnbergischer Künstler.

A. Landkarten.

General Charte über die saemtlichen Königlich Preusischen Staaten nach astronomischen Beobachtungen und den vorzüglichsten Special - Charten entworfen von F. L. Güssefeld. Gestochen von Ioh. Georg Klinger, in Nürnberg. Dessau bey Angely Grimaldi Anno 1794. Landkarten, Format. 30 kr.

Carte

Carte des Païs - Bas, contenant la Flandre, le Brabant, le Hainaut, Namur, Luxembourg, Limbourg etc. les Pais qui en font Frontieres sont la Zeelande, Liege, Iuliers, Gueldre, Cleves, Berg, et Treves, et de la France Artois, la Picardie, la Champagne, et la Lorraine tirées des Cartes de Mr. Mentelle, Gravée et augmentée des meilleurs Cartes, par Jean George Klinger et se vend chès lui à Nuremberg 1794. Regalformat. Kostet unaufgezogen 1 fl. 20 kr. Aufgezogen 1 fl. 26 kr. Rh.

B. Kupferstiche.

Practischer Entwurf eines neu zu errichtenden *Urbariums*, *Saal - oder Lager-Buchs*, zum Gebrauch der Lehenherrschafften, Beamten, Amtsverwalter, Kameralisten, Feldmesser etc verfertiget von P. *Iohann. Bapt. Roppelt*, Benedictiner zu Kloster Banz. Mit vielen Kupfertafeln. 20 Bogen in gr. Folio. Subscriptionspreis, illuminirt 6 fl. Ladenpreis 9 fl. Schwarz 5 fl.

Die Pferdlust. Ein Beytrag zur Unterhaltung für junge und ältere Pferdeliebhaber, mit schwarzen oder illuminirten Kupfern. Auf Schreib-

Schreibpapier 1r Band. gr. 8. 1792. und 1793. Jeder Band enthält 4 Hefte, in deren jedem 4 schwarze oder illuminirte Kupferstiche vorkommen, worauf jedesmahl ein Pferd von verschiedener Landesart und den Unterscheidungsmerkmahlen abgebildet ist. Das Heft mit schwarzen Kupfern kostet 30 kr. mit schön nach der Natur illuminirten 1 fl. und mit fein gemahlten 2 fl.

Diese beyden interessanten Werke verdienen um so mehr hier einen Platz, als sie nicht nur im Verlag der Rawischen Buchhandlung erschienen sind, sondern auch die hiesigen Künstler Ihle, Gabler, Vogel und Zick an den Titelblättern und Kupferstichen Antheil haben. S. Reichsanz. 1794. Bd. I. Num. 81. S. 761 und 763.

U. Das Bürger-Mädchen von Nürnberg. Gez. und gest. von C. W. Bock 1794. Zu finden in Nürnberg bei C. W. Bock. fol. 18 kr.

Es ist das 9te Blatt von den Bockischen charakteristischen Köpfen.

U. Verbesserung der Sitten in der letzten Haelfte des XVIIIten Iahrhunderts. Eine satyrisch-allegorische Vorstellung. Gestochen nach D. Chodowiecki v. G. Roth. Quer Folio.

VI Todesfall.

1794 den 19 Aug. starb Herr Christoph Carl Sigmund Fürer von Haimendorf auf Wolkersdorf, Eines Hochlöblichen Raths wohlverordneter Pfleger des löbl. Landalmosenamts. Er war geboren den 16 Aug. 1751. S. von ihm und seinen Nachkommen Biedermanns Geschlechtsregister fortgesetzt von Herrn Prediger Waldau. Tab. CCCLXXVII.

VII. Ertheilung der Magisterwürde.

Herr Jakob Wießner, Lehrer der occidentalischen Philologie zu Nürnberg, durch selbst erlangte Geschicklichkeit und verschiedene auf das Studium der neuern Sprachen sich beziehende Schriften, besonders durch sein Dictionnaire Grammatical de la langue françaiſe, rühmlichst bekannt, ist von Herrn Professor Georg Andreas Will, als Kaiserlichem Hof und Pfalzgrafen, zum Magister der freyen Künste und Philosophie ernannt und ihm darüber das Diplom unter dem 18 August 1794 zugefertiget worden.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XVIII.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Mandat die einstweilige Zulassung der Nebenhöglerinen ausser den Markttägen rc. betreffend d. d 25 Aug. 1794. 1 B. in Folio.

Mandat die Aufrechthaltung der im Jahr 1757. erneuerten Obstmarktsordnung betreffend d. d. 10 Sept. 1794. 1 B. in Folio.

Mandat die Abgabe und Herleihung einigen schweren Geschützes aus hiesigem Zeughause zum Dienst des deutschen Reichs, an den hochlöblich Fränkischen Kreis betreffend. d. d. 23 Sept. 1794. 1 Bogen in Folio.

Mandat wie es künftig bey der Heuwage überhaupt und insonderheit mit den abzurei-

chenden Gebühren gehalten werden solle. d. d. 13 Oct. 1794. 1 B. in Fol.

Eines Hochlöblichen Raths des H. R. R. f. St. Nürnberg Verkündung des auf den 28sten Sept. als den XV Sonntag nach Trinitatis angestellten Dank- und Erndte-Festes in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Gebet. Im Jahr Christi 1794. (Stadtwappen) gedr. bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 20 Seiten in 8.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Real Index derer des heil. Römischen Reichs freien Stadt Nürnberg bürgerlichen- und Policeigesetze, gesammelt und in alphabetische Ordnung gebracht, von Leonhard Christoph Lahner, Kais. geschw. öffentl. Notar und am wohll. Burgermeisteramt verpflicht. Sollicitator. 1795. 2 Alph. 1 B. 2 S. Subscriptionspreis, 3 fl. 12 kr.

Georg Andreas Wills, Kais. Hofpfalzgrafens und ältesten Professors zu Altdorf, Geschichte und Beschreibung der Nürnbergischen Universität Altdorf. (Mit einer Titel vignette das Collegien-Gebäude vorstellend.) Altdorf,

Altdorf, in Commission der akademischen Monath-Kußlerischen Buchhandlung 1795 gr. 8. 1 Alph. 12 S. ohne die Vorrede und Inhaltsanzeige. Subscriptionspreis 1 fl. 12 kr Ladenpreis 1 fl. 30 kr.

Nachricht von der nach Altdorf gestifteten Trewischen Bibliothek und Naturalienkammer und deren feyerlichen Eröffnung. Zweite, vermehrte Ausgabe. Altdorf, bey Johann Paul Meyer, Universitätsbuchdrucker 1794. 1 Bogen in 8. 4 kr

Ueber die Altdorfische Gemeindetheilung. Nürnberg 1794. 40 S. in gr. 8. 8 kr.

Eppelein von Gailingen, dramatisch bearbeitet von G. A. F. Hansing. Nürnberg im eigenen Verlag 1795. 10 Bogen in 8. Subscriptionspreis 45 kr.

Simplicianischer Wunder-Geschichts-Calender auf das Jahr Christi 1795 Nürnberg in der Joh. Andr. Endterischen Handlung. 4½ Bogen. 4. 3 kr.

Es ist darin ein Nürnbergischer Christkindelsbaum abgebildet und beschrieben.

* * *

Ehrengedächtniß, bey der Gruft des weiland Hochwohlgebohrnen Herrn Christoph

Adam Friedrich von Volkamer, von Kirchensittenbach auf Rasch, rc. bey der des röm. R. fr. Stadt Nürnberg bestverdienten Oberamtmanns des Walds Laurenzi, wie auch Oberrichter der kais. befreiten Forst- und Zeidel-Gerichte, auch ältesten Rittmeisters der Bürgercavallerie, aus Hochachtung und Dankbarkeit errichtet von den beyden Compagnien der bürgerlichen Cavallerie. Am 14ten November 1794. 8 S. in gr. 4.

Empfindungen bey dem frühen Grabe unsers geliebtesten Bruders, Christoph Adam Friederich Volkamer, im Namen aller hiesigen Brüder F—M*** ausgedrückt durch Bruder J. P. Macco, dermaligen Redner der Loge, J. z. E. allhier. Auf Veranstaltung der Loge zum Druck befördert. Nürnberg, am 14ten November 1794. 1 Bogen gr. 4.

* * *

Eine Predigt am zwanzigsten Trinitatissonntage 1794. bey Sanct Lorenz zu Nürnberg gehalten von M. Johann Adam Mayer, Pfarrer zu Speyer. Ein Denkmal des Dankes für die wohlthätigen Menschenfreunde zu Nürnberg. 2 Bogen in 8. 8 kr.

* * *

Münd-

Mündliche Erklärung des K. Preuß. Gesandten Grafen von Soden am Fränkischen Kreis. Fol. ½ B.

Ein feyerlicher Widerspruch der Gerüchte als ob man sich K. P. Seits durch Secularisirung und Einziehung einiger Hochstifter, auch Zueignung gewisser Reichsstädte für den Kostenaufwand des gegenwärtigen Krieges zu entschädigen gedächte.

Fränkischer Kreißschluß das allgemeine Aufgeboth zur Vertheidigung des Vaterlandes betr Nürnb. den 18 Jänner 1794. Fol. 1 Bogen.

Die Bewaffnung aller zur Vertheidigung des Vaterlandes anwendbaren Mannschaft sowohl in Städten als auf dem Lande, dießfallsige Correspondenz und gleichförmige Zusammenwirkung im Kreise und mit den benachbarten und den weiter vorliegenden Kreisen machen die Hauptstücke gegenwärtigen Kreisschlusses aus.

S. Intelligenzblatt der allgem. Lit. Zeit. No. 93. Mittw. d. 20. Aug. 1794. S. 738.

III. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

C. G Junge, Entwurf eines neuen A B C und Lesebuchs, nebst einigen kleinen Uebungen zur Bildung des Verstandes. 2te verbesserte Ausgabe. 1794. 8. 8kr.

Mit welchen Empfindungen und Entschliesungen feiert der denkende Christ seinen

Geburtstag? Eine Predigt fürs Herz von Joh. Geo Christoph Müller, Hofmeister und des Predigtamts Candidat. Nürnberg zu finden bei G. P. J. Bieling 1794. 40 S. 8.

Sie ist dem Herrn Johanu Wolfgang von Wahler von Azelsberg auf Oberbürg gewidmet, welchem zugleich zu seinem Geburtstag Glück gewünscht wird.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germaniae initia, 22 bis 24tes Heft, mit illuminirten Kupfern, womit der zweyte Jahrgang geschlossen ist. Nürnberg bey Felsecker 1794 12. Der Jahrgang 12 Rthl. oder 21 fl. 36 kr.

E. F. Zobels, Gemeinnütziges Hand- und Reisebuch für junge Leute aller Stände. Ganz neu umgearbeitet von Hn. J. F. Roth. Nürnberg in der Joh. Andr. Endterischen Buchhandlung 1794. 8. 36 kr.

IV. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Technologisches Magazin, 3r Band. Auch unter dem Titel:

Neues

Neues technologisches Magazin. Von D. Christoph Wilh. Gatterer, Bergrath und Prof. an der staatswirthschaftl. hohen Schule zu Heidelberg. 1ter Band Heidelberg 1794. 8.

S. 144—151 Von den gesperrten und geschenkten Handwerkern der Stadt Nürnberg — zwey an sich verschiedene Aufsätze, die den Gegenstand in alphabetischer Ordnung darstellen.

S. 224—68. Technologische Amtsverordnungen und Dekrete, nach Originalen geliefert.

Nürnbergische Verordnungen, den Preis des Zinns betreffend.

Nürnbergs Ge- und Verbot wegen Aus- und Einfuhr des Unschlitts.

Neues Museum für Künstler und Kunstliebhaber herausgegeben von Ioh. Georg Meusel, Leipz. bey Voss und Compagnie 1794. gr. 8.

S. 111 und 112. Verzeichnis derjenigen Verlagsstücke, welche gegenwärtig (im Monat August 1793.) in des Iohann Philipp Mosers Kunsthandlung zu haben sind.

D. Christ Gothfr. *Gruner*, de morbo gallico scriptores medici et historici partim inediti partim rari et notationibus aucti. Accedunt morbi gallici origines maranicae. Ienae sumtib. Bibliop. Academici 1793. gr. 8.

S. 3. I. Alte Nürnbergische Gesetze. Aus Herrn Pred. Waldau vermischten Beytr. zur Geschichte der Stadt Nürnberg. Bd. IV.

S. 4. II. Matthaeus Landauer. Hinfallend siechtagen. Aussaz vnnd mala Frantzosa. „Ob aber der „Bruder ainer mit dem awssatz, dem hin-„fallenden siechtagen, oder der *Krankheit der* „*Franntzosen* begriffen wurd, der soll bey „den andern Brudern nit gelitten, sonnder zu „stunnd gevreawbt werden.“ Aus Hn von Murr Journal zur Kunst und Litterat. Th. 10. 1781.

S. 241. VII. Bilibaldus Pirckheimer *)

„Huc cum saevit atrox inimico sidere **) pestis

„Cre-

*) Bilibaldi Pirckheimeri Opera politica historica philologica et epistolica - collecta, recensita ac digesta a *Melch Goldasto*, Francof. 1610. f. Hic vir cl. et consularis Noricus, Maximiliano I. et Carolo V. Imp. a consiliis, natus Eystadii a. 1470. denatus a 1530 cuius encomium scripsit *Erasmus* Lib. XXVI Epist. 33. Patauii studiorum caussa commoratus est circa a. 1491 — 92. vt ex litteris ad patrem datis patet, at vero nihil quod e re nostra esset, litteris consignatum reliquit praeter isthoc tenue fragmentum.

**) Xenodochium ad diuum sebastianum c. 21. p. 160.

S. Allgem. Litt. Zeit. 1794. Num. 265. S. 407.

„Crebraque vulgati popularunt corpora morbi,
„Infecti lue pestifera tristique veneno
„Portantur, ne dira lues collectior vrbem
„Polluat, et regnet totum inter maenia virus,
„Ergo extra aegra ferunt letali corpora morbo
„Seu ruitura neci, seu restituenda saluti,
„Et curas adhibent, dum spes super ulla trahatur.
„Praeterea quos *mentagrae serpentis adurens*
„*Corrupuit scabies*, illo curantur, et illo
„Accipiunt alimenta loco, dum corpora morbus
„Deserat, et membris decedat noxius humor. —

Mathematische Abhandlungen vermischten Inhalts von Abraham Gotthelf Kästner. Erfurt bey G. A. Keyser. 4 B. in 4 18 kr.

Nro. 4. Wenn man einen Stein in einen Brunnen fallen läßt, kann man aus der Zeit zwischen dem Augenblicke, da man den Stein fallen läßt, und dem, da man den Schall hört, die Tiefe des Brunnens berechnen?

Der tiefe **Brunnen auf der Vestung in Nürnberg** gab Herrn Kästner Gelegenheit, diese Frage aufzuwerfen und zu beantworten. Siehe Neue nürnbergische gel. Zeit. 1794. St. LXXVII. S. 614.

Konrad

Konrad von Kausungen oder der Fürstenraub. Aus dem funfzehnten Jahrhunderte. Von dem Verf. des Haspar a Spada. Erster Theil, Berlin 1794. Im Verlag der kön. pr. akäd. Kunst- und Buchhandlung. 8. 2 fl. 15 kr.

„Der Held dieser Geschichte ist als ein rüstiger Ritter in ganz Deutschland bekannt, auch unserer vaterländischen Geschichte nicht unbekannt, als Hauptmann der nürnbergischen Reisigen in dem Kriege gegen den Marggrafen Albrecht.“

S. Neue nürnbergische gelehrte Zeitung 1794 St. LXXXIII. S. 663 und 664.

Die Apothekergeschenke (in Nürnberg) betreffend.

Ein Wunsch über Abschaffung derselben steht im Reichsanzeiger 1794. 2 B. Nro. 65.

Chr. Gmelin resp. *Franc. Clavel* diss. de iure dotis in concursu creditorum. Tub. 1789. 4.

Im §. X. wird das 2 Ges. des 22 Tit. der Nürnberg. Reformation erläutert.

C. F. Walchii resp. *G. L. Schilleri* diss. de iurisiurandi delatione in reformatione Francofurtensi arctioribus limitibus circumscripta. Ien. 1787. 4.

Im

In §. XII. seqq. wird das 10 Ges. des X Tit. der nürnberg. Reformation erläutert, und zugleich die Diss. Joh. Chph. Kochs oder des Resp. Franz Siegler de eo quod iustum est circa delationem iuramenti litis decisorii tam secundum ius commune, quam secundum statut. Francofurt. P. I. tit. 39. Giss 1773. welche eine ähnliche Verordnung der Frankfurter Reformation erklärt, geprüft.

V. Neue Kunstprodukte zur Nürnbergischen Geschichte.

Prospekte von Städtchen ꝛc.

u. Collegium Vniversitatis Altorfinae Nor. I. G. Ioerdens del. F. A. Annert sc. 12 Titelvignette zu Herrn Professor Wills Geschichte und Beschreibung der Nürnbergischen Universität Altdorf.

Abbildung des Denkmahls der 1262. von den Sensenschmidten zu Nürnberg erschlagenen 2 Prinzen, Ioh. und Sigmund, des Burggraven Fried. III. von Nürnberg Söhnen, wie solches noch jezo auf dem sogenannten Moose, einem ehem. Sumpfe, im Wirthshause zum Mondschein hinter dem Deutschenhause,

und

und an der nehmlichen Stelle, wo es geschehen ist, im Hofe, an der hintersten Mauer, in 3 Frescogemählden nebst der Martersäule welche ein von dem berühmten Albrecht Dürrer auf Kupfer gemahltes Crucifix enthält, angetroffen wird. (Zwischen dieser Unterschrift befindet sich das alte Burggräfliche Wappen)

Darunter: Dem Durchlauchtigsten regierenden Fürsten von Hohenzollern Hechingen und Sigmaringen u. s. w. Herrn Ioseph Wilhelm Eugen Franz, Reichs-General-Feldmarschalln und Kaiserlich-Königlichen General; wie auch Herrn Anton Aloysius Mainrad Franz, Kaiserlichen Königiichen Major; mit tiefsten Respect unterthänigst gewidmet von Schad.

In loco, secundum originale, accuratissime delineatum. Gestochen von Schad zu Nürnberg 1794. Regalfolio.

Eine der neuesten Erzählungen dieser noch nirgend hinlänglich erwiesenen Begebenheit, siehe in den Fränkischen Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen. Leipzig und Schwabach 1791. Bändchen II. Num. VII. Zweites Bruchstück aus der

An-

Anspachischen und Bayreuthischen ältern Geschichte. S. 166 — 168.

VI Neue Kunstprodukte Nürnbergischer Künstler.

u. L' Entrée au Port de Boston dans l' Amerique. Vernet pinxit F. A. Annert sc. Quer Fol. 24 kr.

u. Entrée au Port de Quebec dans l'Amerique. Vernet pinxit. F. A. Annert sc. Q. F. 24 kr.

Offenbacher Taschen-Calender für das Jahr 1795 mit 12 trefflichen Monatskupfern aus der Zauberflöte und aus dem Waldbruder im Eichthale, von den Herren Küffner und Schubert, verziert mit vergoldten Schnitt im Futteral 30 kr.

Mit gemahlter Decke 48 kr.

In der Frauenholzischen Kunsthandlung in Nürnberg ist erschienen die 2te Lieferung der Abbildungen ägypt. griech. und römisch. Gottheiten, mit mythologischen und artistischen Erläuterungen.

1794.

1794. 5 B. 4. 2 rthl. sächs. Sie enthält 13 Kupfertafeln, Num. 12—24. welche von 2 vorzüglichen Künstlern, Herrn J. P. Dieterich und G. J Schrazenstaller mit großem Fleiße gestochen sind.

Auch ist diese Lieferung in französischer Sprache in groß Folio für 5 rthlr. zu haben.

VII. Todesfälle.

1794 den 27 Sept. starb Herr Heinrich Reißner Bauschreiber.

— den 8 Nov. starb Herr Christoph Adam Friedrich Volkamer von Kirchensittenbach auf Rasch, der Reichsstadt Nürnberg Amtmann des Walds Laurenzi, wie auch Oberrichter der kaiserlichen befreyten Forst- und Zeidelgerichte ꝛc. Er war geboren den 10 Dec. 1749. S. Biedermann fortgesetzt von Herrn Pred. Waldau Tab. DXXXIX.

VIII. Amts-

VIII Amtsveränderungen und Beförderungen.

1794 den 7 Oct. wurde Herr Landpfleger Christoph Carl Kreß von Kreßenstein Pfleger der Stiftung und des Siechkobels zu St. Jobst.

— eod. wurde Herr Senator Christoph Wilhelm Friedrich Stromer von Reichenbach, Pfleger der Stiftung und des Siechkobels zu St. Peter und Paul.

— eod. wurden Herr Kriegsrath Carl Wilhelm Ebner von Eschenbach, und Herr Senator Sigmund Friedrich Wilhelm Löffelholz von Colberg Oberpfleger des Leihhauses.

IX. Neue Catalogen.

Verzeichniß von Büchern, Kupferstichen und Landkarten, welche in der Kais. privil. Kunst- und Buchhandlung bei Adam Gottlieb Schneider und Weigel in billigen Preisen zu haben sind. Nürnberg 1794. 116 S. 8.

Ver-

Verzeichnis von gebundenen Büchern, welche um beygesetzte billige Preiße gegen gleich baare Bezahlung zu haben sind bey Johann Leonhard Lechner Kaiserl. Notar und Bücher-Antiquar in Nürnberg. Nro. 6. 1794. 3¼ Bogen in 8.

Druckfehler.

Im 18ten St. der Material. S. 364. Z. 13 ist für Baukunst zu lesen Tonkunst.

Verbesserung.

St. XVII. 303. „Das Haus — gespeiset werden" das Haus, worinn ehemals die Apotheke war, hat noch jetzt das Zeichen des goldenen Mörsers, welcher mit dem Stöpfel bewegt oder gestochen wird, während die Waisenkinder, jährlich am Tage Johannis des Täufers, vorbeyziehen, um in das nahe Kraußische Stiftungshaus zu gehen, wo sie gespeiset werden.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XIX.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Gutachten der Fränkischen Kreis-Extradeputation in der Sache den Reichs- und Kreiswehrstand, insbesondere den gesetzlichen Fuß der Mannschaftsstellung betreffend. 4. Nürnberg 1794. 74 S.

Die Herren Kreisgesandte: Hepp, Graf Soden, von Zwanziger und Höger erstatten hier, unterm 23 Jun. 1794. das ihnen übertragene Gutachten in der auf dem Titel bemerkten Materie; in Betreff des, nach dem Fusse von 1681, von dem Reiche angetragenen Triplums wird auf die vom Fränkischen Kreis vom 28 August 1681 einverstandene Summe von 2000 Mann nach der Usualmatrikel des Fränkischen Kreises vom Jahr 1701. gestimmt, welche so nach im Ganzen, für diesen Kreis in Triplo 4413 Mann, nämlich 1471 Kavallerie und 2942 Mann Infanterie ausmachte.

S. Intelligenzbl. der allgem. Lit. Zeit. 1794. Num. 139. S. 1126.

Erläuterungen des Unterschieds der Brod-Raitung bey 1 fl. 4 kr. und 40 kr. Auf-

schlag, und des Brod-Gewichts, wenn das Korn auf 10 und 6 Mezen gemahlen wird. Vier Seiten in 4. 3 kr.

Extract aus den Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen, auf das Jahr 1794. 179 Stk. S. 1795—1800. Mit einigen berichtigenden Anmerkungen. 8 Seiten in 8. 3 kr.

Er betrifft die Recension des oben N. XVII. d. Beyl. S. 65. angeführten Grundvertrags und dessen historischer Einleitung.

An meine Mitbürger zum neuen Jahr. Nürnberg 1795. 1 Bogen. gr. 8. 6 kr.

* * *

Rundgesang Ihrem theuersten Freunde Herrn Johann Adam Stein an Seinem funfzigjährigen Schüzenjubelfest, geweihet von der geschlossenen Privatschiesgesellschaft: Herrn Justus Christian Kießling.
— Johan Peter Erhard.
— Lorenz Paul Sörgel.
— Johann Heinrich Elbel.
— Nikolaus Braun.
— Christian Gottlob Dieze.
— Christoph Cremer.
— Moriz Lochner.
den 11 Nov. 1794. 8.

Gesundheiten bey der frohen Jubelfeyer des Herrn Johann Adam Steins, funfzigjährigen

jährigen Mitglieds und mehrjährigen Seniors der löbl. Schießgesellschaft. Den 11 Nov. 1794. 8.

Rundgesang. Unserm theuersten Freund und Nachbarn Herrn *Iohann Adam Stein* bey dessen funfzigjährigen Schüzenjubelfeste gewidmet von Vormundamtssecretair Sörgel und seiner Familie. Nürnberg, den 11 Nov. 1794.

* * *

Etwas über den Satz des deutschen Staatsrechts: Fraisch im Mittelalter und jetzige Landeshoheit sind Synonymen. Geschrieben bey Gelegenheit der Königl. Preuß. Besitzergreifung der fränkischen Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth 1792, als eine Nachlese dem Publicum übergeben, 1794. Frft. und Lpz. 1794. 8. 2½ B.

S. Beyl. zum 38ten Stk. des fränkischen Merkurs 1794.

Adresse an Nürnbergs Bürger in der Stadt und auf dem Lande, zur Erweckung und Erhöhung ihres Patriotismus. 1 Bogen in gr. 8. 4 kr.

Unterricht für Vormünder und Curatoren in der Reichsstadt Nürnberg und deren Gebiete von D. Tobias Friedrich Lochner.

Staats-Bibliothek Bamberg

Altdorf bey Johann Paul Meyer, Universitätsbuchdrucker 1795. $4\frac{1}{2}$ B. 8. 15 kr.

Verzeichnus derjenigen zur Nürnbergischen Brand-Assekurations-Gesellschaft eingeschätzten Gebäude, welche vom 1 Jenner bis lezten December 1794. durch Brand verunglückt, und mit den beygesezten einschazzungsmäßigen Summen ersezt worden sind, nebst beygefügtem Tariff. 1 Bogen in Folio.

Die Summe der Brandschäden hat betragen 5458 fl. $57\frac{1}{2}$ Kr. Mit Einschluß der zu den Augenscheinen und zu der Unterhaltung des Instituts erforderl. Kosten ist der dießjährige Beytrag auf hundert Gulden 3 Kr. — $\frac{1}{4}$ Pf. Die Total-Summe der Gesellschaft fürs Jahr 1795. bestehet in fl. 12,985,150.

II. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Materialien zur Geschichte des Bauernkriegs in Franken, Schwaben, Thüringen, im Jahr 1525. Zweyte und dritte Lieferung. Chemniz, bey K. G. Hofmann 1794. 8. $10\frac{1}{2}$ Bogen.

Der Herausgeber ist Herr Prediger und Professor Waldau.

D. C. G. Junge, Lesebuch für Kinder, die schon lesen können. Zur Uebung und Belehrung in einigen nützlichen Dingen, 2te verbesserte Ausgabe. Nürnb. in der Joh.

Andr.

Andr. Endterischen Buchhandlung. 1794. 8. Gebunden 12 kr. Ungebunden 10 kr.

G. W. Maier, Versuch über die erste Bildung der Erde nach Moses Bericht 1795. gr. 8. 54 kr.

Bemerkungen über Luthers Briefwechsel mit einigen Evangelischen zu Venedig, das Abendmahl betreffeud, von Georg Theodor Strobel, Pastor in Wöhrd.

Sie sind abgedruckt in Dr. Heinr. Phil. Conr. Henke Magazin für Religionsphilosophie, Exegese und Kirchengeschichte. Helmstädt 1794. Band I. S. 413.

Freundschaftlicher Briefwechsel zwischen Erasmus und Melanchthon mit litterarischen Bemerkungen erläutert von Georg Theodor Strobel, Pastor in Wöhrd.

Dieser Briefwechsel findet sich eingedruckt im erstgedachten Magazin, Band II. S. 193—282.

Leben, Schriften und Lehren Thomas Münzer des Urhebers des Bauernaufruhrs in Thüringen, von Georg Theodor Strobel. Nürnb. 1795. gr. 8. 1 fl.

Leider der letzte Zeuge von des zu früh verewigten Verfassers großen Gelehrsamkeit und unermüdeten Thätigkeit.

Versuch einer Sammlung biblischer Texte von Valentin Karl Veillodter, Mittagsprediger an der Kirche zum heiligen Kreuz

bei Nürnberg. Nbg. in der Bauer- und Mannischen Buchhandl. 1794. gr. 8. 1 fl. 48 kr.

S. N. Nürnb. gel. Zeit. 1794. St. CII. Rec. 246. S. 809—16.

D. Martin Luther von den Schlüsseln. Aus dem in der Nürnbergischen Stadtbibliothek befindlichen Originalmanuscript von Luthers Autographis, mit Anmerkungen von Adam Wirsing, Hochgräfl. Pückl. Pfr zu Brunn und Hochholz. Mit D. Luthers Bildniß. Frf. und Lpz. 1795. Fol. 45 kr.

Auch bey dem Buchhändler Pech in Nürnberg. S. Erlang. gel. Zeit. 1794. St. 98. S. 781 und 82.

D. G. W. F. Panzers, Deutschlands Insectenfaune oder entomologisches Taschenbuch für das Jahr 1795. mit 12 illuminirten Kupfern und einem Titelkupfer von Hn. Küfner. In einem geschmackvollen Einband. 2 Thl oder 3 fl.

Auch unter dem Titel: *G. W. F. Panzeri* Entomologia Germanica etc. exhibens insecta per Germaniam indigena etc.

Kleiner Beytrag zu einer Naturgeschichte für Schulen, welcher die Berichtigung mancher Fabeln, Vorurtheile und Aberglauben enthält. Altdorf, gedruckt in Hessels Verlag 1795. 4 Bogen in 8. 12 kr.

Diese

Diese kleine Schrift enthält in 100 Absätzen manche nicht allgemein bekannte Beobachtungen neuerer Naturforscher, und sind einige Exemplare davon auch mit dem Titel abgedruckt: Berichtigungen naturhistorischer Irrthümer und Fabeln. Erstes Stück. Altdorf, gedruckt in Hessels Verlag.

S. 6. heißt es von der Alraunwurzel. „Betrüger geben die durch Schnitzeln der mensch„lichen Gestalt ähnlicher gemachte Wurzel für „Heckemännchen, Alräunchen rc. als geheime glück„bringende Mittel aus. In Nürnberg hat man „vor einigen Jahren eine solche Wurzel sehen „lassen und Holzschnitte davon verkauft.“

III. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

In der Adam Gottlieb Schneider- und Weigelschen Kaiserlich privilegirten Kunst- und Buchhandlung sind herausgekommen:

D. Kohlhaas, Naturgeschichte, 2 Theile enthaltend das Thier- Vögel- Pflanzen- und Mineralreich, mit Kupfern von Georg Vogel, 8. 4 fl.

Gründliche Zeichenkunst für junge Leute und Liebhaber aus allen Ständen, nach Originalzeichnungen von J. M. Preißler und J. E. Ihle, Kunstmahler und Direktor bey der hiesigen Zeichen- und Mahlerakademie mit 18 Kupfertafeln von Georg Vogel. Fol. 1794. 2 fl. 15 kr.

Eben dieselben in Röthelmanier auf Schweitzerpapier sauber gedruckt. 3 fl.

Joh Ludw. Stahls, Abbildungen menschlicher Formen, nach dem Leben gezeichnet, 2 Hefte illum und schwarz, 2 fl.

Verschiedene Landschäftgen zur Uebung im Duschen und Lasiren mit Farben ꝛc. für Liebhaber der Zeichenkunst von J. L. Stahl, Lpz. und Jena, 2. 3. und 4. Heft, jedes zu 36 Blätter in gr. Q. à 1 fl.

* * *

Calender auf das Jahr 1795. mit Kupfern aus dem Buch über die Ehe vom Verf. der Lebensläufe nach aufsteigender Linie, gezeichnet und gestochen von Herrn Küffner, herausgegeben von Herrn Professor Schreiber. 12. 36 kr. In Atlas gebunden 48 kr.

* * *

General Charte über die sämtlichen Königlich Preussischen Staaten nach astronomischen Beobachtungen und den vorzüglichsten Special - Charten entworfen von F. L. Güssefeld. Gestochen von Ioh. Georg *Klinger* in Nürnberg. Dessau bey Angely Grimaldi. Anno 1794. Ldk. Format.

* * *

Bild

Bild eines reitzenden Mädchens, woran Kunst und Fertigkeit des Grabstichels zur Empfehlung an Künstler und Kunstkenner dargethan, ist um 30 kr. bey Ch. Wilh. Bock, Graveur in der breiten Gasse zu haben.

IV. Todesfälle.

1794. den 4. Dec. starb Herr Christoph Friedrich Stromer von Reichenbach, Sr. Römisch Kais. Majestät wirklicher Rath, Kronhüter und Verwahrer der Reichskleinodien, bey der des heil. Römis. Reichs freyen Stadt Nürnberg des ältern geheimen Raths, vorderster Losunger, Schultheiß und Pfleger der Reichsveste, des neuen Spitals zum heil. Geist Ober- und des Klosters zu St. Catharina Pfleger, seines altadelichen Geschlechts Aeltester und dessen geistlichen Stiftungen Administrator, im 83 Jahre seines Lebens. Er war geboren den 10 Febr. 1712. Kam in Rath 1737. den 24 April. Wurde Septemvir 1753, und gelangte zur Würde eines vordersten Losungers und Reichsschultheißen den 27 März 1764.

Von seiner Genealogie, seinen öffentlich gefeyerten beyden Jubelfesten und den dabey

 erschie-

erschienenen Schriften siehe: Biedermanns Geschlechtsregister, fortgesetzt von Hrn Pred. Waldau, und dessen vermischte Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg, Bd. II. S. 160. bis 62. *). Fränkisches Archiv. Herausgegeben von Büttner, Keerl und Fischer. Bd. I. 1790. 8. S. 320—323.

1794. den 14 Dec starb Herr Georg Theodor Strobel, Pastor der Vorstadt Wöhrd bey Nürnberg. Er war geboren den 12 Sept. 1736. in Hersbruck, erhielt den 23 Jänner 1769. die Pfarrstelle zu Rasch, und am 30 Jul. 1774. wurde ihm das Pastorat zu Wöhrd oberherrlich übertragen. Seine großen Verdienste um die Literatur- und Reformationsgeschichte, besonders des 16 Jahrhunderts, sind allgemein bekannt,

*) Zu dieser Nachricht muß noch nachgehohlet werden, daß die damahls am Leben gewesenen Rathsglieder zur Ehre des Herrn Jubiläus von dem geschickten Medailleur **Bückle** in Carlsruhe, in der Größe eines Conventionsthaler, eine Medaille haben schneiden lassen, deren **Avers** das Brustbild des Hn. Jubiläus abbildet, mit der Umschrift: C. F. Stromer a Reichenb. S. C. M. Cons. Act. Reip. Nor. Sen. Prim. Et Scult. Imp. Auf dem **Revers** aber siehet man einen Eichenkranz, in welchem zu lesen ist: Viro Gente Meritisque Illustri Exactis In Ordine Senatorio Annis L. Honoris Causa D. D. Senat. Reipubl. Norimbergensis D. XI April MDCCLXXXVII.

kannt, so wie seine vortreffliche Sammlung Melanchthonischer Schriften und sein Eifer, mit welchem er für Melanchthon lebte, sammelte und schrieb. Schon 1793. war diese Sammlung, (einzig in ihrer Art) auf 1085 Schriften von Melanchthon selbst, und auf 844 Schriften anderer, die seine Geschichte betreffen, angewachsen. Ausser diesen besaß er auch Gemählde, Kupferstiche und Münzen, worauf Melanchthon abgebildet war, oder welche sonst Bezug auf denselben hatten. Der würdige und gelehrte Herr Diakonus Frank bey St Sebald, Verfasser der Lebensgeschichte des Verewigten, welche bey dessen Beerdigung abgelesen wurde, setzte demselben eine ihn so ganz charakterisirende Grabschrift, daß ich mich um so weniger enthalten kann, sie hier öffentlich mitzutheilen, als ich selbst 10 Jahre lang einen Gönner und Freund an ihm verehrte, welcher mir ewig unvergeßlich bleiben wird, und ich von der ungeheuchelten Wahrheit dieser Grabschrift ganz durchdrungen bin.

„Hier liegt ein Lehrer nach dem Vorbilde Jesu,
„ein Mann voll Herzensgüte —
„ein freymüthiger Bekenner der Wahrheit —
„reich an gelehrten Wissen, —
„doch bescheiden und von allem Stolze frey —

„gerecht

„gerecht gegen Anderer Verdienste —
„Eigennutz war Ihm fremd —
„Vater und Wohlthäter der Bedrängten und
Armen war Er —
„wirkte tausend Gutes im Stillen —
„Freundschaft, war Ihm ein heiliger Name!“

Man sehe von ihm und seinen Schriften die Dipt. Eccles. Norimb. continuata etc. Nbg. 1779. 4 S. 254 bis 257. Diplomatische Geschichte und ausführliche Beschreibung der Nürnbergischen Landstadt Hersbruck. Nürnb. 1788. 8. S. 195. bis 197. und in Hn. Pred. Waldaus vermischten Beytr. z. Gesch. der Stadt Nürnberg. Bd. III. Nbg. 1788. 8. S. 195 bis 197. Chr. Wilh. Bocks Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler. Nürnb. im Verl. J. P. Mosers 1793. Heft VIII.

1795. den 17 Jänner, starb Herr Carl Gottlieb Gustav Fürer von und zu Haimendorf, Amtmann des Leihhauses alhier und seiner Familie Aeltester. Er war geboren den 19 April 1729. und kam in die unterste Stelle im Leihhause 1760. S. Biedermanns Geschlechtsregister fortgesetzt von Hn. Pred. Waldau Tab. CCCLXXXIII.

1795. den 1 Febr. starb Herr Johann Conrad Stigliz, der beyden Rechte Doctor, der Republik Nürnberg Consulent, und des Codex und des canonischen Rechts öffentlicher ordentlicher Lehrer auf der Universität zu Altdorf. Er war geboren zu Naumburg

den 5 Dec. 1724. und wurde schon 1757 als ordentlicher Professor der Rechte und der Juristen-Facultät Beysitzer nach Altdorf berufen. Man sehe von ihm und seinen Schriften: Hn. Prof. Wills Nürnb. Gelehrten Lexicon Th. III. S. 776--78. und die Schattenrisse der jetztlebenden Altdorfischen Professoren nebst einer kurzen Nachricht von ihren Leben und Schriften. Altd. 1790. 8. S. 35 und 36.

1795. den 3 Febr. starb in Altdorf, Herr Licentiat Georg Christian Carl von Wölckern auf Kalchreuth, der Reichsstadt Nürnberg Consulent, dritter Sohn des Herrn Carl Wilhelm von Wölckern auf Kalchreuth und Erlenstegen, E. H. R. wohlverordneten Pflegers der Stadt und des Amts Altdorf. Er war geboren den 18 Nov. 1761. zu Hiltpoltstein und disputirte 1787. pro licentia: de constitutione civitatum imperii interna.

1795. den 9 Febr. starb Herr Philipp Ludwig Leykauf, Pfarrer in Regelsbach. Er war geboren in Nürnberg den 3 März 1744. und erhielt die Pfarre zu Regelsbach den 13 April 1772. Man sehe von ihm die

die Dipt. contin. eccleſ. in opp. et pagis Norimb. S. 173—75.

V. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Durch den Tod des Herrn Caſtellans von Stromer ſind bey den Rathsſtellen folgende Veränderungen vorgegangen.

1794 den 17 Dec. wurde der bisherige zweyte Loſunger Herr Johann Sigmund Haller von Hallerſtein, vorderſter Loſunger, Schultheis, Oberpfleger des neuen Spitals zum heil Geiſt und des Kloſters St. Catharina Pfleger.

Der mit dieſer Stelle gewöhnlich verbundenen Pflege der Reichsveſte begab ſich Hr. Loſunger von Haller, wegen zunehmenden Alters.

1794. den 17 Dec. wurde Herr Chriſtoph Wilhelm Waldſtromer von Reichelsdorf, zweyter Loſunger und Pfleger der Reichsveſte.

1794 den 17 Dec. wurden Herr Chriſtoph Carl Fürer von Haimendorf und Herr Johann Wilhelm von Im Hof Septemviri.

1794 den 18 Dec. wurde Herr Chriſtoph Wilhelm Waldſtromer von Reichelsdorf Oberpfleger der beyden Kloſterämter

ter St. Clara und Pillenreuth und Deputirter zum Waizenbräu-Haus.

1794 den 18 Dec. wurde Herr Sigm. Friedrich Fürer von Haimendorf, vorderster Scholarch, erster Curator der Universität Altdorf, wie auch Kirchenpfleger.

1794 den 18 Dec. wurde Herr Georg Friedrich Wilhelm von Pömer, vierter Scholarch und Curator der Universität Altdorf.

1794 den 18 Dec. wurde Herr Christoph Carl Joseph Ludwig Geuder von und zu Heroldsberg Rugspräses und Herr Hanns Carl Welser von und zu Neunhof fünfter Rugsherr.

1795 den 2 Jan. wurde der bisherige Registrator des Waldamts Sebaldi, Herr Johann Albrecht Mühling, Waldschreiber daselbst.

1795 den 3 Jan. wurde an dessen Stelle Herr Christoph Carl Philipp Strobel, Registrator.

1795 den 12 Febr. erhielt der bisherige Diakonus zu Wöhrd, Herr Leonhard Stephan Link, das erledigte Pastorat daselbst.

VI.

VI. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichniß gebundener Bücher aus verschiedenen Wissenschaften und Sprachen, welche am 23 Februar und folgende Tage Nachmittags von 2 bis 4 Uhr gegen baare Bezahlung in der Behausung Johann Eberhard Zeh, am alten Weinmarkt publicae auctionis lege verkauft werden. Nürnberg 1795. 108 Seiten in 8

Die meisten dieser Bücher sind aus der hinterlassenen Bibliothek des im vorigen Jahre verstorbenen Herrn Seniors Harrepeter.

VII. Ankündigung.

Auf Verlangen einiger Gönner und Freunde soll zu Anfang nächstvorstehenden Jahres ein Genealogisches Handbuch des lebenden Raths- und Gerichtsfähigen Adels zu Nürnberg — das als eine vollständigere Fortsetzung des genealogischen Taschenbuchs — so A. 1783. erschienen ist — betrachtet werden kann — erscheinen. — Man kann in der Grattenauerschen Buchhandlung darauf subscribiren. Die Subscribenten erhalten das Exemplar für 30 kr. Nachher wird es 1 fl. kosten. Wer Subscribenten sammelt, erhält das 10 Ex. unentgeldlich. Geschrieben Nürnberg den 27 Dec. 1794.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XX.

I. Neue Verordnungen und Mandate der Reichsstadt Nürnberg.

Eines hochlöblichen Raths der Stadt Nürnberg Mandat und Verkündung des auf den 18ten Febr angestellten Fast-Buß- und Bet-Tags in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets mit dem dazu verordneten Buß Gebet. Im Jahr Christi 1795. (Stadtwappen) gedruckt bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 24 S. in 8.

Wiederhohltes Verbot der akademischen Orden auf der Universität zu Altdorf, d. d. 2 Mart. 1795. 1 Bogen in form. pat.

Ist auch eingedruckt in den Materialien zur N. G. Bd. IV. S. 487—90.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Schluß des fränkischen Reichskreises in der Sache den Reichs- und Kreis Wehrstand, insbesondre den gesetzlichen Fuß der Mannschaftsstellung betreffend, errichtet. Nürnberg den 14 Febr. 1795. 3½ Bogen in Folio.

Memoriam Ven. Sen. Senatus Acad. Viri Conſ. atque Exc. *Ioannis Conradi Stiglizii*, I. V. D. Perill. Reip. Nor. Conſ. Cod. et Iuris Can. Prof. P. O. Coll. quod de iure reſpondet Aſſ. Prim. rel. A. D. I. Febr. A. MDCCLXXXXV. placide defuncti commendat Rect. Vn. Alt. Ioan. Chriſto. *Koenig*, Ph. Dr. Met. Prof. Pub. Ord. Alt Typ. I. P. Meyeri Acad. Typogr. 2 Bogen in Folio.

Genealogisches Handbuch des lebenden Raths- Gerichts- und Aemterfähigen Adels zu Nürnberg. Nürnberg bey E. C. Grattenauer 1795. 6½ Bogen in 8. 30kr.

Obschon der Herr Verf. in dem Vorbericht die Ursache angibt, warum von dem — in der

An-

Ankündigung gegebenen Titel: G. H. d. l. Raths- und Gerichtsfähigen Adels zu N. abgewichen worden ist; so möchte doch der neu aufgebrachte Unterschied des Raths- Gerichts- und Aemterfähigen Adels um so weniger sich rechtfertigen lassen, als ja gar wohl durch den Beysatz: auch anderer oder übrigen adelichen Familien, derselbe hätte umgangen werden können und dieser Unterschied in unserer Verfassung keinen Grund hat. Denn Aemterfähigkeit wird nicht, wie die Rathsfähigkeit und Gerichtsfähigkeit, einer ganzen Familie oder einer Linie derselben durch ein eigenes Diplom oder einen Rathsverlaß ertheilt; und der Adel qua talis gibt kein Vorzugsrecht auf Amtsstellen, wie die Raths- und Gerichtsfähigkeit auf die Raths- und Gerichtsstellen. Jede auch unadeliche Bürgerfamilie kann ämterfähig seyn und werden, wenn einzelne Glieder derselben, durch Erwerbung hinlänglicher Kenntnisse die Fähigkeit, Aemter pflichtmäßig zu verwalten, sich eigen machen. In einer Reichsstadt sind alle Aemter nur bürgerliche Aemter, und bloß darin unterschieden, daß einige mit adelichen Bürgern und andere mit unadelichen Bürgern besetzt werden.

Versuch einer Lebensgeschichte Herrn Johann Adam Schmerlers, Rectors an der gemeindlichen Schule zu Fürth. Ein Beytrag

trag zu einer künftigen Biographie. Aus den Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. Band IV. St. XIX. Nürnberg im Jänner 1795. Von K. (iefhaber.) 20 S. in 8. 4kr.

III. Schriften worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte enthalten sind.

Ios. Mar. Schneidt oratio de Reformatione Norica Ordinationis provincialis Franconicae fonte speciali,

in dessen Thesauro iuris Franconici I Abschn. I Heft. S. 49—67.

Diese Rede zeigt, daß die Landgerichtsordnung des Hochlöbl. Stifts Wirzburg und Herzogthums zu Franken (1618) großentheils aus der neuesten Reformation der Stadt Nürnberg von 1564 entlehnt worden.

Deutsche Zeitung oder Moralische Schilderungen der Menschen, Sitten und Staaten unsrer Zeit. Mit besonderer Rücksicht auf Deutschland. Homo sum — humani nihil a me alienum puto. Jahrgang 1794. Gotha in eigenem Verlag der Expedition dieser Zeitung. 4.

Altdorf,

Altdorf, Wiederherstellung des öffentlichen Wohls durch Theilung der Gemeinheit, S. 655.

Lauf, Wiederherstellung des öffentlichen Wohls durch Theilung der Gemeinheit, S. 758.

Nürnberg, Büchnerische Erziehungs-Anst. S. 829.
— — Fortgang der Staats-Verbesser. S. 322.
— — moralische Vorl. Sonntagsschule, S. 617.
— — neue Constitution, S. 651.
— — Rettung des Staats, S. 121. 650.
— — thätiger Patriotismus der Gesellschaft zur Beförderung der Industrie, S. 123—127.
— — Schulverbesserung in, S. 617.
— — Bestelmeyer, J. H. Magazin von Kunstsachen, 2 Fortsetzung, S. 404.
— — Gütle, J. C. Zaubermechanik, S. 548.
— — — Kunstkabinet, 1 und 2 St. S. 548.
— — Junge, C. G. Abendsmahls-Andachten, S. 372.
— — Roth, J. F. Anleitung zur Selbstprüfung, S. 564.
— — — Die guten Folgen des Hingangs Jesu zum Vater, S. 564.

M. *Krafft* recensus pastorum etc. ad Aissum Neustadiensium 1789. p. 8.

Anton Wenig, geb. zu Nürnberg 1545, Diakonus zu Emskirchen 1566, erster Diakonus zu Neustadt an der Aisch † den 24 Nov. 1611.

Pegnesiae vrbis eiusve tractus historia auctore D. *Friderico Guilielmo Antonio Layriz.* Baruthi MDCCXCIV.

In dieser bereits in der oberteutschen allgemeinen Litteraturzeitung 1794 p. 1006—1011. und in der Erlanger gelehrten Zeitung 1794. p. 825—28. dann in der neuen Nürnb. gel. Zeitung 1795. St. II. S. 12—14. recensirten Schrift, stellt der Herr Verfasser in den ersten 3 Paragraphen, eine Betrachtung über das Burggrafthum Nürnberg an, untersucht den Zeitpunkt, in welchem es an das Zollerische und Brandenburgische Haus kam; p. 29. handelt er von dem Türrieglischen Geschlecht, dessen in diesen Materialien Bd 2. p. 635 Erwähnung geschehen ist, p. 43 von D. Theodor Morungers Bemühungen wider den Ablaskrämer Payraudi in Nürnberg, p. 67. wie Pegniz 1449. und p. 70. wie es im bundständtischen Kriege 1553 von den Nürnbergern verwüstet wurde, p. 81. von Johann Pegnizer, Buchdruckern in Nürnberg, p. 106. vom Pegnesischen Blumenorden, p. 131. von Hanns Dietersheim, Pf. in Altorf, und p. 143. von Dominicus Glauzner.

Hiebey bemerken wir nur noch, daß der Herr Verfasser, welcher am 6 März 1771 zu Bayreut geboren ist, am 27 Nov. 1794 von der lateinischen Gesellschaft in Altdorf, und am 9 Febr. 1795 vom

vom Pegnesischen Blumenorden, zum Ehrenmitglied aufgenommen worden ist.

Georg Wolfgang Augustin Fikenschers Geschichte der Universität Erlangen, Coburg 1795.

In diesem ersten Bande wird p. 166—174. das Leben des ehemaligen Professors Theolog. zu Altdorf D. Christoph Althofers erzält, und ein vollständiges Verzeichnis seiner Schriften angegeben; und p. 264. erwähnt, daß bey der Errichtung der Universität Erlangen, M. Nicolaus Weber, Rektor der Spitalschule in Nürnberg, zur Professur der griechischen Sprache vorgeschlagen wurde, aber den an ihn ergangenen Ruf von sich abgelehnt hätte.

Fränkisches Addreß-Buch für das Jahr 1795. In des Commerzien-Commissär Haueisens privilegirten Hofbuchhandlung zu Ansbach und in der Lübeckischen Hofbuchhandlung zu Bayreuth in Commission, 8. Druckpap. 1 fl. 24 kr. Schreibpap. 1 fl. 36 kr.

S. 244—263. Die kaiserliche freye Reichsstadt Nürnberg. Was auch der Hr. Verfasser in der Vorrede davon sagen mag, daß er von manchen Orten, ganz ohne alle Unterstützung gelassen worden; so kann dieß doch von Nürnberg nicht gel-

ten, da die Nachricht von demselben ungleich vollständiger hätte ausfallen müssen, wenn das jährlich herauskommende Addressebuch hätte zu Rath gezogen werden mögen.

Miscellanea meist Diplomatischen Inhalts. Bearbeitet von Konrad Mannert. Mit Kupfern. Nürnberg in der Ad. Gottl. Schneider und Weigelischen Kaiserl. privil. Kunst- und Buchhandlung 1795. 8 Bogen in 8.

S. 55. Kap. V. Beschreibung der ältesten Handschriften (in der von Ebnerischen Bibliothek und in der Stadtbibliothek) welche bey dieser Abhandlung gebraucht wurden.

S. 86—107. Kap. VI. Anzeige aller Handschriften von Klassikern, die sich in den öffentlichen Nürnbergischen Bibliotheken befinden.

S. 112. Anhang. Anweisung gemahltes Glas zu verfertigen. Aus einer deutschen Handschrift zu Ende des 15ten oder im Anfange des 16ten Jahrhunderts.

(Es ist eine Handschrift in Octav, welche den Klosterfrauen zu St. Catharina in Nürnberg gehörte und von einer derselben zu Anfang des 16ten Jahrhunderts aufgesetzt wurde.)

S. 121. Nachricht von einem alten Globus auf der öffentlichen Bibliothek zu Nürnberg.

(Er

(Er ist von 1520, wurde von einem Bamberger, Namens Johann Schöner, erstem Lehrer der Mathematik am Gymnasium zu Nürnberg, wahrscheinlich in Nürnberg verfertiget, hält 3 Fuß im Durchmesser, und ist darum merkwürdig, weil er deutlich zeigt, wie Colombo auf den Gedanken seiner Entdeckung kommen konnte.)

S. Neue Nürnberg. gel. Zeit. 1795. St. XVIII. S. 137.

Politisches Journal nebst Anzeige von gelehrten und andern Sachen. Jahrgang 1794. Hamburg 8.

Nürnberg, Unruhen, S. 219. 542.
Patent des Magistrats S. 329.
Beylegung der Streitigkeiten zwischen der Bürgerschaft und dem Magistrat, S. 675. ff.
neue Irrungen, S. 956.
Vorgeschlagene Mittel zur Aufhelfung der Finanzen, S. 1082, 1287.
schickt Artillerie zur Kais. Armee, S. 956.

Lebensbeschreibungen merkwürdiger deutscher Gelehrten und Künstler, besonders des berühmten Malers Lucas Kranachs. Nebst einigen Abhandlungen über deutsche Literatur und Kunst herausgegeben von M. Johann

Friedrich Köhler, Diac. zu Taucha bey Leipzig. Leipz. 1794. Erster Thl gr. 8.

Dieses Buch enthält den ersten Theil der im J. 1792 erschienenen Beyträge des Hn. Köhlers, nebst dem zweyten, der in der Herbstmesse 1793. hinzugekommen ist. S. hierüber d. Allgem. Lit. Zeit. 1794. Nr. 129. S. 153. und dieser Beyl. Nr. XIV. S. 22. wozu bey Böschenstein aus eben angeführter Recension noch nachzutragen ist: „daß „man ihn auch zum Lehrer der hebräischen Spra„che an dem Gymnasio *) zu Nürnberg gemacht „habe, dieß übergeht Hr. K. ganz mit Stillschwei„gen. Dieser Umstand hätte, wenn gleich die „Sache sehr zweifelhaft ist, doch berührt werden „sollen. Nach Rec. Meynung könnte Böschen„stein wohl 1519 nach seinem Abzug von Witten„berg eine Zeitlang im Augustiner Kloster zu „Nürnberg das Hebräische gelehrt haben. Das „Empfehlungsschreiben Melanchthons an Scheu„erln in Nürnberg, das Hr. Past. Strobel im „2ten B. seiner Miscellaneen S. 64. abdrucken „lassen, scheint diese Vermuthung allerdings zu „begünstigen."

7) **Der Erfinder des Kaliberstabes.** Dabey bemerkt der Rec. in der allg. L. Z. richtig: „Dieser Aufsatz, der größtentheils aus Doppel„mayrs

*) S. Nürnb. Gel. Lex. Th. I. S. 130.

„mayrs Nachr. von Nürnb. Gelehrt. Lexi„con und Münzbelust. abgeschrieben worden „ist, und den ein Nürnb. Gelehrter dem Verf. „zum Einrücken überschickt hat, stehet schon bey„nahe wörtlich in Waldau's Beytr. zur Ge„schichte der Stadt Nürnb. B. 2. St. 5. u. f. „Der Erfinder war ein Nürnbergischer Mathema„ticus und hieß Georg Hartmann. Die Stelle, „wo Fronsperg die Ehre dieser Erfindung dem „Nicolaus Tartaleo zuschreibt, ist im andern „Theil seines Kriegsbuchs. Fol. LXXXI. a. „nebst der Abbildung der Virsirstabs befindlich."

Georgii Sibuti Daripini carmen de Musca Chiliana, Lipsiae 1509. *)

Dieses Gedicht ist eigentlich zu Ehren des Lucas Kranachs gemacht, und will aus folgender Stelle erwiesen werden, daß sein wahrer Name ausser allen Zweifel Lucas Müller gewesen sey, weil es unter andern heißt:

— — — inter quos gloria prima
Hic vivit Lucas nostro sub principe *Moller*

Qui

*) Findet sich dieses Gedicht nicht irgendwo eingedruckt, oder besitzt es Niemand einzeln, welcher die Güte hätte es mir auf kurze Zeit mitzutheilen?

K.

Qui turpi nostros vitula decepit ocellos,
Quam pinxit etc.

Der Dichter gedenkt auch gleich darauf unsers Albrecht Dürer, dem er aber den Lucas Kranach vorzieht.

S. Allgem. Lit. Zeit. 1794. N. 129. S. 157.

Voyage historique et politique de Suisse d'Italie et d'Allemagne. à Francfort. 1743. 12.

Im T. III. p. 101 — 110. kommt ein Artikel von Nürnberg vor, besonders von der damahligen Regentüchertracht, an welcher der Verfasser bemerkt, daß sie à l'imitation des Espagnoles et des Dames de Regio en Italie getragen würde.

IV. Todesfälle.

1795 den 27 Jan. starb Herr Andreas Georg Hessel, Beck, des kleinern Raths von den Handwerkern, in einem Alter von 76 Jahren. Er gieng zu Rath seit 1780.

1795 den 14 März, starb Herr Johann Pärzelt, Kürschner, des kleinern Raths von den Handwerkern, in einem Alter von 85 Jahren. Er ging zu Rath seit 1772.

1795 den 10 März, starb Herr Johann Christoph Friedrich Seidel, Diakonus an der Kirche zu St. Egidien. Er war gebohren zu Illschwang bey Sulzbach den 2 März 1751, wurde 1775 unter die Zahl der Nürnb. Candidaten des Predigtamts aufgenommen und gelangte 1781 zum Diakonat bey St. Egidien. 1792 stiftete er die Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie mit, und trat in eben diesem Jahre in den Pegnesischen Blumenorden. Er war ein eben so aufgeklärter Theolog, als warmer theilnehmender Freund. Seinen frühen Verlust fühlt die Kirche, seine würdige Gattin und seine zahlreichen Freunde in gleicher Stärke. — Man sehe von ihm Herrn Pred. Waldau vermischte Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg, Bd 1. S. 261 und 262.

V. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1795 den 15 Febr. hat Herr Georg Carl Hieronymus Oertel, Rev. Min. Cand. und Catechet im Waisen- und Findelhause, die erledigte Pfarrstelle in Regelsbach erhalten.

1795 den 8 D. erhielt Herr Johann Friedrich Häcker, bisheriger Pfarrer in Peringersdorf, das erledigte Diaconat in Wöhrd, und an dessen Stelle wurde Herr Daniel Krämer, Rev. Min. Cand. Pfarrer in Peringersdorf.

1795 den 11 März, wurde der bisherige Amtmann über den Kornburger Steinbruch, wie auch über Weg und Steg, Herr Martin Carl Wilhelm von Wölckern, Pfleger des Land-Allmos-Amts.

VI. Ehrenbezeugungen.

Von der Regensburgischen botanischen Gesellschaft haben nachfolgende Personen Diplomen erhalten:

Als Ehrenmitglieder.

Im Jahr 1793 den 11 Oct. Herr D. Panzer, Arzt in Nürnberg.

Herr Schwarz, Kais. Notarius in Nürnberg.

S. Intelligenzbl. der allgem. Lit. Zeit. 1794. Num. 135. S. 1089.

1795 den 8 März feyerte der hiesige Kauf- und Handelsmann Herr Anton Paul Heinlein, seinen vor 50 Jahren in eben dem Handelshaus, das ihm jetzt gehört, geschehenen Eintritt in die Handlung. Bey dieser Gelegenheit erschien, nebst einem poetischen Glückwunsch von seinem Vetter und Pathen Ant. P Heinlein, auch: Bundeslied. Gesungen Unserm Anton Paul Heinlein an Seinem funfzigjährigen Jubiläum von Seinen Freunden. Mit einer allegorischen Titelvignette. Den 8ten März 1795 4. Dagegen theilte er bey einem freundschaftlichen Mahle im Reichsadler, unter seine Freunde sein von Herrn A. W. Küffner in Kupfer gestochenes Portrait aus, mit der Unterschrift: Anton Paul Heinlein seinen Freunden an seinem 50jährigen Iubiläum zum Andenken den 8ten März 1793. 8.

VII. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichnis einer beträchtlichen Sammlung von Gemälden der berühmtesten Niederländischen, Französischen, Italiänischen und Deutschen Meister, welche in der Wildischen Kunsthandlung zu Nürnberg im Römi-

Römischen Kayser untern Hutern zu haben. Gedruckt mit Stiebner'schen Schriften 1793. 8. 15 kr.

Verzeichnis gebundener Bücher, welche gegen gleich baare Bezahlung um beygesetzte Preise in Commission zu haben sind, bey Johann Leonhard Sixtus Lechner, Kays. Notar und Bücher-Antiquar, in Nürnberg. 1 Bogen 8.

Verzeichnis gebundener Bücher, welche gegen gleich baare Bezahlung um beygesetzte Preiße in Commission zu haben sind, bey Johann Leonhard Sixtus Lechner, Kayserl. Notar und Bücher-Antiquar, in Nürnberg. 1½ Bogen in 8. Ist eine Fortsetzung.

Verzeichnis von gebundenen Büchern aus allen Wissenschaften, welche zu Nürnberg um beygesezte sehr billige Preiße, aber nur gegen baare Bezahlung, weggegeben werden. (Mit den Bestellungen, welche, so wie die Gelder, frankirt erwartet werden, kann man sich wenden an Christian Friedrich Carl Hummel, des Lehramtes Candidaten zu Nürnberg. 3 Bogen 8.)

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XXI.

I. Neue Verordnungen und Mandate der Reichsstadt Nürnberg.

Mandat die Beobachtung der gesetzmäßigen Ruhe und Ordnung betreffend d. d. 3 Apr. 1795. 1 Bogen in Folio.

Biersatz von 14 Pf. auf 12 Pf. d. d. 4 Apr. 1795. ½ Bogen in Fol.

Mandat die Fortsetzung der getroffenen Obrigkeitlichen Sicherheits-Vorkehrungen betreffend. d. d. 11 Apr. 1795. 1 Bogen in Folio.

Mandat den Tax des Brennholzes betreffend, d. d. 22 Apr. 1795.

Es wurde der Marktpreis des Määses weichen Holzes und 100 weicher Büschel auf 4 Gulden gesetzt.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

An Einen Hochlöblichen Rat und dessen Nachfolgern am Regiment zu Nürnberg treu

 gehor-

gehorsamste Vorstellung des Losungs-Rats Carl Christoph Wilhelm Fürer von Haimendorf mit beygelegter Uebersicht des erhöhten Status passivi Nürnbergs seit dem Jahr 1791. incl. s. l. 1794. 2 Bogen in Folio.

Kurze Beleuchtung der von dem Herrn Losungrathe Karl Christoph Wilhelm Fürer von Haimendorf, im Nov. 1794. durch den Druck bekannt gemachten Vorstellung und Uebersicht den Nürnbergischen Passivstand betreffend. Mit einer Beylage. 2 Bogen in Folio.

Nachricht an das Publikum. Von Carl Christoph Wilhelm Fürer von Haimendorf Losung-Rath. Nürnberg d. d. 1 Apr. 1795. 4 Seiten in 8.

Vermüssigter Nachtrag zur „kurzen „Beleuchtung der Losungrath von Fürerischen Vorstellung und Uebersicht.„ Folio.

Zweyter Nachtrag zur „kurzen Beleuchtung der Losungrath von Fürerischen Vorstellung und Uebersicht.„ Folio.

Beyde füllen einen Bogen mit fortlaufenden Seitenzahlen der Beleuchtung.

Vortrag des Nürnbergischen bürgerlichen Genannten und Kaufmanns Georg Paul For-

Forsters, in dem Genannten-Kollegium abgelesen. Den 16ten Merz 1795. Mit einigen Zusätzen und Verbesserungen. Quid valeant humeri — quid ferre recusent. Virgil. Deutschland. 3 Bogen in gr. 8. 12 kr.

An meine lieben Mitbürger in Nürnberg. Geschrieben am ersten Ostertage 1795. 6 kr.

Hievon sind zweyerley Ausgaben erschienen.

*

Das Kränzlein. (Ein Gespräch in Nürnberger Mundart mit einer Titelvignette. 1 Bogen in 4. 6 kr.)

Es ist von dem Verf. der Steckenpferds, Herrn Grübel.

*

An meine Lieben Maria Kunigunda Barbara Friederich, Margaretha Barbara Friederich, Paul Augustin Friederich, Dorothea Susanna Carolina Friederich, Johann Wilhelm Friederich, Rosina Maria Helena Friederich nach glücklich überstandener Pockenimpfung von Ihrem Freund und Arzt Dr. G. W. F. Panzer. Im Lenzmonat 1795. 8.

Der geschickte Arzt Herr Dr. Panzer impfte den 6 Kindern des Herrn Dr. Friederichs die Blattern ein, und hatte das Vergnügen nicht nur diese sechse, welchen er in einem schönen Gedichte zu ih-

rer glücklichen Errettung von der in diesem Frühjahre so fürchterlich wüthenden Blatternpest Glück wünschte, sondern auch mehrere Andere, vollkommen gut von dieser traurigen Seuche befreyt zu haben.

Die Willen in Nürnberg. 1 Bogen in Folio.

Nach vorausgeschickten kurzen Nachrichten von der Herkunft dieser angesehenen Familie folgen 3 Stammtafeln. Tab. I. enthält das Stammregister der Willen in Nürnberg. Tab. II. Abstammung der Willen in Nürnberg von Andreas Osiander und Tab. III. Abstammung der Willen in Nürnberg von Veit Dieterich und Heinrich Fabricius, sonst Schmiedel genannt.

Johann Adam Schmerler's Lebensgeschichte geschrieben von seinem Freunde J. F. Schlez. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. Nürnb. in der Pech- und Schulzischen Buchhandlung 1795. 4 Bogen in gr. 8.

Trauer-Denkmal bey dem Grabe der S. T. Frau Margar. Sophia Güntherin, einer gebohrnen Rupprechtin, mit schmerzerfüllten Herzen als das letzte Opfer der Liebe und Dankbarkeit errichtet von dem hinterlassenen Wittwer Heinrich Paul Wolfgang Günther. Nürnberg im Monat März 1795. 2 Bogen in Folio.

Oben befindet sich eine von Herrn Küffner in Kupfer gestochene Vignette mit dem Portraite der Verstorbenen und dem Güntherischen Wappen.

Geweiht

Geweiht dem Andenken unsers verewigten Krauss im Namen etlicher seiner Freunde I. K. Goetz D. G. G. B. Altd. am 18 Maerz 1795. ½ B. in 4.

Am Grabe unsers zu früh entschlummerten unvergeßlichen Krauss im Namen seiner Freunde gehalten von C. Gottfried Lorsch, d. R. K. aus Nbg. Altdorf am 18. Maerz 1795.

Am Grabe unsers uns zu früh entrissenen Soergels im Namen seiner Freunde gehalten von Leonh. Steph. Meister, d. G. G. B. Altdorf am 18 May 1795.

Elegie beym Anblick einer Brandstätte zur Unterstützung einer durch Feuer verunglückten Familie in Penzenhofen, von G. A. Neuhofer. Altdorf 1795 6 kr.

Programma de coniecturae usu in crisi novi testamenti, cui adiecta est brevis commentatio de quarto libro Esdrae. Scriptum indicendae orationi aditiali a Paul. Ioach. Sigism. Vogel Theol. P. P. O. Altorf. typ. Ioa. Paul. Meyeri Acad. Typogr. 7 Bogen in 4.

Ist dabey das Jahr 1795. zu suppliren.

Dissertatio medica inauguralis de vtilitate venaesectionis in morbis praeci-

pue febre nervosa, vbi ordinarie locum non habet, quam — pro consequenda summa in medicina dignitate publice defendet Ioa. Iacob. Alb. Spies Norimb. Die XXII. Maii MDCCLXXXXV. Alt. typ. Ioa. Paul. Meyeri Ac. Typ. 4½ Bogen in 4.

Diss. inaugur. de observatione eclipsium satellitum Iovis, quam — summos in philosophia honores adepturus conscripsit Ioa. Leonh. Spaeth Mathem. et Phys. Prof. Publ. Ord. cum figuris aeneis. Alt. typ. I. P. Meyeri Ac. Typ. MDCCLXXXXV. 5 Bogen in 4.

Zweyte Rechenschaft, über die von edlen Menschenfreunden, zu der für hülfsbedürftige Bürger in Nürnberg errichteten Leih- und Unterstützungscasse erhaltenen milden Beyträge vom 24 April 1794 bis 30 April 1795. öffentlich abgelegt von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie. Nürnberg im May 1795. Mit einer Beilage. 5 Bogen in 4.

Nachricht von einer Anstalt für arme Kranke zu Altdorf vom Jahr 1794 bis 1795. herausgegeben von D. Johann Christian Gottlieb Ackermann, Professor der Chemie,

mie, Pathologie und Therapeutik zu Altdorf. At nos pauperibus praecepta feramus amica. Qu. Serenus Samonic. Altd. und Nürnberg bei Monath und Kußler 1795. 8 Bogen in gr. 8.

Verzeichniß der hundert Burgers-Wittwen, an welche die Justina Ulzmännische Stiftung den 14 Jun. 1795. nach angehörter Vesperpredigt bey St. Jacob in dem Ulzmännischen Stiftungshause zum wilden Mann in der breiten Gasse zu Nürnberg öffentlich ausgetheilet worden ist. Die Portion à 3 fl. 4 Seiten in 8.

* *

Reichs-Stadt Nürnbergisches Addressebuch für das Jahr 1795 in 96. Nürnberg in Verlag der Riegelischen Buch- und Kunsthandlung. 10 Bogen in 8. Gebunden auf Schreibpapier 45 kr. Mit Papier durchschossen 50 kr. Gebunden auf Druckp. 36 kr. und mit Papier durchschossen 40 kr.

Rathskalender auf das Jahr 1795. bey G. H. Sixt. Schmal Regalfolio mit den in Holz geschnittenen Wappen der lebenden Rathsglieder. 15 kr.

* *

Gutachten die Forderungen der Stände der fränkischen Kreises an die Krone Frankreich wegen der während dem letztern Reichskrieg für die königlich französische Armee geleisteten Fourage- und andern Natural-Lieferungen betreffend, erstattet von dem Reichsgrafen von Soden, als hiezu von der hohen Kreis-Versammlung ernannten Extra-Deputato. Mit Beilagen von N. 1. bis 10. inclusive. 1792. 7 Bogen in Folio.

General-Pardon des Hochlöblich Fränkischen Kreises d. d. 23 Mart. 1795. ½ Bogen in forma patente.

Oeffentlicher Staatsvertrag des Kaiserl. Hochstifts Bamberg und der Königl. Preussisch. Brandenburgisch. Fürstenthümer in Franken, die wechselseitige Verhältnisse in den Zuständigkeiten des fränkischen Kreisausschreibamts und Kreisdirectoriums betreffend errichtet. Nürnberg am 23 Hornung Ratifizirt von beyden Seiten respective den 4ten März und 11ten April, nebst den Auswechslungsprotokollen vom 3ten April und 7ten May 1795. gr. Fol. 12 kr.

III. Todesfälle.

1795 den 30. April starb Herr M. Christoph Melchior Schmidbauer, Antistes

des

des Nürnbergischen Ministeriums und Prediger an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald, Aufseher der Stadtbiliothek, kaiserlich gekrönter Dichter und Mitglied der Königl. Preußischen Gesellschaft zu Duisburg, geb. zu Nürnberg den 2 Nov 1724. Man sehe von ihm das Nürnb. Gel. Lex. Th. III. S. 542 — 44. die Diptycha continuata, S. 135. — und Hn. Hofrath Meusels gel. Deutschland.

1795. den 6 May, starb Herr Sigmund Christoph Ferdinand v. Praun, E. E. Stadt- und Ehegerichts vorderster Assessor und Schöpf, Richter des Amts und Gerichts der Vesten und Markt Wöhrd, Familiae Senior und deren Stiftungen Administrator. Er ward gebohren den 19 Oct. 1731.

1795. den 16 May starb Herr Johann Müller, Diakon bey St. Egidien, und Frühprediger bey St. Peter. Er ward gebohren zu Velden den 8 Jul. 1735. Man sehe Dipt. contin. S. 142. bis 145.

1795. den 17 May, starb Herr Michael Volkmar Riefhaber, Hauptmann bey dem löblich Generalfeldzeugmeister Fürst von Hohenloh-Ingelfingischen Regiment und Commendant der Casernen bey

St. Johannes. Er ward gebohren zu Nürnberg den 13 Sept. 1736.

1795. den 30 May starb in Altdorf, Herr Wolfgang Jäger, der Dichtkunst, Beredsamkeit und abendländischen Sprachen öffentlicher ordentlicher Lehrer. Er ward gebohren zu Nürnberg den 22 Dec. 1734. Man sehe von ihm die Schattenrisse der jetztlebenden Altdorfischen Professoren nebst einer kurzen Nachricht von Ihren Leben und Schriften. Altdorf 1790. gr. 8. S. 78—83. ingleichen Herrn Hofrath Meusels gelehrtes Deutschland.

IV. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1795 den 6 April wurde Herr Johann Sigmund Jacob Carl Stromer von Reichenbach, bisheriger Assessor des Ehrlöbl. Untergerichts, in den Rath als Bürgermeister gewählet.

— den 7 Dec. wurde Herr Carl Jac. Wilh. Scheurl von Defersdorf, bisheriger Assessor des Ehrlöblichen Stadt und Ehe, wie auch Land- und Bauern-Gerichts, als alter Genannter in den Rath gewählet.

— eod.

— eod. wurden Genannte des größern Raths:

Herr Christoph Georg Friedrich Behaim von Schwarzbach.

— Johann Leonhard Bub, Kaufmann.

— Johann Andreas Förderreuter, Kaufmann.

— Georg Fink, Kaufmann.

— Paul Ortner, Weinhändler.

1795 den 10 April, kam Herr Christoph Gottlieb Sigmund Kreß von Kreßenstein aus dem Untergericht in das Stadt- und Ehegericht; Herr Carl Friedrich Wilhelm Löffelholz von Colberg, rückte in das Untergericht; und statt deren kamen Herr Johann Carl Sigmund Holzschuher von Harrlach und Herr Christoph Georg Friedrich Behaim von Schwarzbach in das Land- und Bauerngericht.

1795. den 14 April, wurde Herr Johann Sigmund Haller von Hallerstein, Amtmann, wie auch Ober-Richter des Forst- und Zeidelgerichts des Walds Laurenzi.

1795. den 30 April, wurde der bisherige Stadt- und Ehegerichtsassessor Herr Georg

Georg Christoph Carl Fürer von Haimendorf, Amtmann über den Steinbruch, wie auch über Weg und Steg.

1795. den 11. May, wurde Herr Christoph Jacob Wilh. Waldstromer von Reichelsdorf, Amtmann des Leihhauses. —

— eod. wurde Herr Carl Gustav Christoph Peller von Schoppershof, Cassier daselbst.

1795. den 11 May, wurde Herr Johann Friedrich Martin von Dietherr, Registrator daselbst.

1795. den 10 Jun. wurde der bisherige Prediger bey St. Lorenzen, Herr Dr. Christian Gottfried Junge, Antistes des hiesigen Ministeriums, Prediger bey St. Sebald und Stadtbibliothekar. Und an dessen Stelle, wurde der bisherige Prediger bey St. Egidien, Herr Georg Ernst Waldau, Prediger bey St. Lorenzen und Candid. Minist. Inspector.

1795. den 16 Jun. wurde Herr Magnus Melchior Meyer, des heil. Predigtamts Candidat, Frühprediger bey St. Peter.

— den 3. Jul. erhielte Herr Paul Canut Ebermeyer, des heil. Predigtamts Candidat und Frühprediger in der Schloß-Capelle

zu

zu St. Margareth, den Ruf als Oberpfarrer an der evangelischen Kirche zu Etwashausen, der Vorstadt von Kizingen.

IV. Preisaufgaben.

Auf die im J. 1793 von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie aufgegebene Preisfrage: Ob die Stallfütterung in der Nürnb. Landschaft einzuführen, und wie solches am leichtesten und nützlichsten zu bewirken sey?*) sind innerhalb der bestimmten Zeitfrist wirklich 5 Preisschriften eingelaufen, welche nach den Gesetzen der Gesellschaft 3 sachkundigen und selbstwirthschaftenden Landwirthen zur genauen Untersuchung und Prüfung, mit Hinsicht auf die an die Preiswerber erlassenen Forderungen mitgetheilt wurden.

Ganz konnte der Preis keiner zugetheilt werden. Er wurde daher unter die mit den Devisen: Gewohnheiten und Gebräuche mögen wohl auf ein hohes Alter stolz seyn; aber ihren Werth bestimmen Vernunft und Erfahrung.

und Licet enim maiorem fructum percipere, si frequenti et tempestiva et modica stercoratione terra refoveatur, so vertheilt

daß

*) S. dieser Beylagen St. XII. S. 188 und 89.

daß erstere 10 Ducaten, letztere aber 15 Ducaten erhielt

Zugleich hat die Gesellschaft für das heurige Jahr, unter Zusicherung einer Belohnung von 50 fl. rhnl. für die beste Beantwortung, folgende Preisaufgabe bestimmt:

„Womit können Knaben in Industrieschulen am nützlichsten beschäftiget werden?"

Die Gesellschaft wünscht: daß man sich bey der Beantwortung erstlich auf Stadt- und Bürgerschulen überhaupt, und besonders in Rücksicht auf Nürnberg, welche von künftigen Künstlern und Professionisten aller Art besucht werden, einschränken; daß man zweytens vorzüglich auf solche Bedacht nehmen möge, bey denen die Knaben etwas, das sie sämtlich auch in der Zukunft benutzen können, zu erlernen Gelegenheit haben, und daß drittens der Unterricht, den sie in vorzuschlagenden Beschäftigungen erhalten sollen, ihnen, wo möglich, nur von einem einzigen Lehrer möge ertheilt werden können.

Die Antworten werden an den gesellschaftlichen Correspondenzsecretär, Hn. Joh. Ferd. Roth, Diak. an der St. Jacobskirche allhier, bis den 1 März 1796. ohne Bemer-

kung

kung des Verf. und Wohnorts eingesendet und deren Nahmen in einem versiegelten Zettel, welcher mit dem nemlichen Motto, das auf der Abhandlung stehet, zu versehen, beygefügt.

VI. Neue Catalogen zur Literar- und Kunstgeschichte.

Drittes Stück meines Magazins von verschiedenen Kunst und andern nützlichen Sachen. Zu finden bey Georg Hieronimus Bestelmeyer in Nürnberg. Mit 10 Kupfertafeln und 158 Abzeichnungen. 1795. 8. 10kr.

Verzeichniß einer ansehnlichen Sammlung von Büchern, aus der Jurisprudenz, Philosophie, Philologie, Historie und andern Wissenschaften, welche den 1 Septbr. und folgende Tage zu Nürnberg öffentlich versteigert werden sollen. 1795. 390 S. 8.

Diese ansehnliche und beträchtliche Büchersammlung ist die hinterlassene Bibliothek des berühmten und gelehrten Herrn Doktors und Professors Hofer in Altdorf.

Catalogo di Libreria posta in vendita in Venezia nell' anno MDCCXCIV. 1 Alph. 10 B. 8.

Ein Deutscher Kaufmann Schweyer, aus Nürnberg, welcher seit vielen Jahren in Venedig sich niedergelassen und mehr, als Rechnen und kaufmännisch Speculiren, gelernt hatte, sammlete sich eine Bibliothek, welche Zierde einer öffentl. seyn könnte. Jene wird nun nach dem Tode des Besitzers zum Kauf angebothen. — Für Kenner und Lieb-

haber

haber zeichnet sich dieser wohl eingerichtete und an seltenen oder wichtigen Werken reiche Catalog so aus, daß er selbst in Bibliotheken eine bleibende Stelle bekommen wird und sie verdient. S. Erl. gel. Zeit. 1795. Stk. 38 S. 303 und 304.

VI. Anzeige neuer Schriften.

Lebensbeschreibungen und Nachrichten von merkwürdigen Nürnbergern und Nürnbergerinnen, aus allen Ständen, zum Gebrauch für den öffentlichen und häuslichen Unterricht und zur Beförderung des Patriotismus, von **Johann Ferdinand Roth**, Diak. an der Kirche zu St. Jacob.

Dieses Werkchen, das ungefähr aus 15 oder 16 Bogen klein Octavformats bestehen und zu einem vaterländischen Exempelbüchlein dienen soll, wird in der Stiebnerschen Buchhandlung zu Nürnberg herauskommen. Wer subscribirt, bekommt das Exemplar für 1 fl. Der ordentl. Verkaufspreis aber kann nicht unter 1 fl. 15 kr. seyn.

Herr Professor **Will**, in Altdorf wird unter dem Titel: **Geschichte und Beschreibung der Nürnbergischen Land- und Universitäts-Stadt Altdorf** einen Pendant oder zweyten Theil zu der Geschichte und Beschreibung der Altdorfischen Universität herausgeben, so bald so viele Subscribenten, als zur Bestreitung des Drucks und Papiers erforderlich sind, sich finden werden. Das Ganze wird über 1 Alph. stark werden, wofür die Subscribenten 1 fl. 12 kr. bezahlen. Dieselben werden gebetten, ihre Namen in balden bey dem Herrn Verfasser, oder bey dem Herausgeber dieser Beylagen, oder bey Hn. Cand. Hummel in Nürnberg, oder bey dem Universitäts Buchdrucker Hn. **Meyer** zu Altdorf anzugeben, bey welchen sämtlich eine ausführliche Nachricht von dem Werkchen auf 2 Octavseiten zu haben ist.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XXII.

I. Neue Verordnungen und Mandate der Reichsstadt Nürnberg.

Eines Hochlöbl. Raths — Verkündung des auf den 13 Sept. als den XV. Sonntag nach Trinitatis angestellten Dank- und Erndte-Festes in der Stadt und auf dem Land des Nürnb. Gebiets mit dem dazu verordneten Gebet. i. J. C. 1795. (Stadtwappen) gedr. b. d. Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 20 S. 8.

Intimation, daß keiner fremden Person, wer und woher sie auch seye, (lediglich diejenigen ausgenommen, deren besondere Geschäfte und Verhältnisse einen längern Aufenthalt in hiesiger Stadt unumgänglich nothwendig machen,) die Aufnahme in hiesige zum Logiren der Fremden nicht berechtigte bürgerliche Häuser ferner zugestanden werden solle. d. d. 13. Nov. 1795. 1 Bogen in Fol.

Intimation die Entrichtung der doppelten Losung pro 1795. betr. d. d. 31. Dec. 1795. 1 B. in Fol.

Signatur des Landpflegamts an die Nürnbergischen Unterthanen ꝛc. daß die, wegen der, auf K. K. Allerh. Anverlangen, von den diesseitigen Unterthanen zu stellen gehabten Magazinal-Fuhren zu den Armeen, von dem hiesig Löbl. Aerario zum Hochlöbl. Fränkisch. Kreis einstweilen vorgeschossene Admodiations-Kosten auf die Landschaft repartiret, und von derselben zur Unterstützung des nothleidenden Aerarii bald möglichst restituiret werden sollen, ½ B. in Fol.

E. H. Raths der St. Nürnberg Mandat und Verkündung des auf den 10 Febr. angestellten Buß- und Bet-Tags ꝛc. Im Jahr Christi 1796. (Stadtwappen) gedruckt bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 20 S. in 8.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

An Eine höchstpreißliche allgemeine Reichs-Versammlung von Burgermeistern und Rath der Reichs-Stadt Nürnberg erlassenes unterthänig-geziemendes Schreiben und

und Bitten d. d. 25 Aug. 1795. die Befreyung von den rückständigen Reichs-Kriegs-Prästationen ꝛc. betreffend. 3 Bogen in Folio.

Schreiben um Bericht cum ordinatione et inhibitione in Sachen Carl Christoph Wilhelm Fürer von Haimendorf, wider Burgermeister und Rath der kaiserlichen freyen Reichsstadt Nürnberg. ½ Bogen in Folio.

S. oben dieser Beylagen N. XXI. S. 130.

Auszüge aus einigen Berichten welche bey Gelegenheit der zu Nürnberg erzwungenen und nun allerhöchster Orten zur Bestättigung zu bringen suchenden allgemein gefährlichen Umwälzung des ab Augustissimis Imperatoribus dem Nürnbergischen Magistrat, so wie solche ursprünglich und uralt herkommlich ist, zu verwalten anvertrauten Nürnbergischen Staats-Regiments- und Finanz-Verfassung, erstattet worden sind. 1793. 5 Bogen in Fol.

Eigene Anerkenntnis und öffentlich abgelegtes Bekenntnis des bürgerlichen Abgeordneten zur Aerarial-Deputation zu Nürnberg daß der zwischen einem Theil des Raths und einigen Genannten daselbst verabredete so betitulte Grund-Vertrag die Obristrichterliche Sanktion nimmermehr erhalten könne; aus-

gezogen aus dem im Maymonat 1794. in Druck erschienenen Gegen-Vortrag auf den von Hrn. Georg Paul Forster am 28 April 1794. dem Genannten-Collegio schriftlich übergebenen Vortrag und Verwahrung. 1794. 14 Seiten in Folio.

Allerhöchst Kaiserliches Confirmations-Conclusum des zwischen Einem Hochlöblichen Rath und dem Collegio der Genannten des größern Raths den 25 April und 16 May 1794. errichteten Grund-Vertrags. 1 Bogen in Folio.

Confirmations-Urkunde, d. d. Wien, den 11 Jun. 1795. 1 Bogen in Folio.

Freimüthige Bemerkungen eines Privatmannes, vornemlich die Einziehung der überflüssigen Aemter der Reichsstadt Nürnberg betreffend. 1795. 8. 46 Seiten. 12 kr.

Nöthiger Gegenvortrag an einen Theil meiner Mitbürger eine schriftliche Aufforderung betreffend. 1795. 24 S. in 8. 6 kr.

Vermüßigter Nachtrag zum nöthigen Gegenvortrag an einen Theil meiner Mitbürger eine schriftliche Aufforderung betreffend. 1795. 24 S. 8. 6 kr.

An alle edle Freunde und Mitbürger. 24 S. 8. 8 kr.

Ist

Ist eine Beleuchtung des nöthigen Gegenvortrags ꝛc.

Patriotischer Vorschlag. 1 Bogen in 8.

Geht dahin, den hundertsten Theil seines ganzen eigenthümlichen Vermögens als ein don gratuit auf den Altar des Vaterlandes zu legen.

Zweifel bei dem patriotischen Vorschlag. d, d. 6 Oct. 1795. 20 S. in 8. 4 kr.

Versuch einer möglichst befriedigenden Auflösung der wichtigen und schweren Aufgabe: Wie ist die Ordnung in den Finanzen unserer lieben Vaterstadt vollkommen wieder herzustellen? und doch zu gleicher Zeit der redlichen Bürgerschaft die Last ihrer bisherigen Abgaben wirklich und beträchtlich zu erleichtern? oder durch welchen Vorschlag kann der Vortheil des hiesigen Staatsärariums, der gesammten, einheimischen und auswärtigen Staatskreditorschaft und des ganzen, an der Aufrechthaltung des hiesigen Staats Antheil nehmenden Publikums mit dem rechtmässigen Privatvortheile der einzelnen Bürger aus allen Klassen nnd Ständen in Verbindung gesetzt werden? (von S.) Nürnberg, im Oktobermonate 1795. 1 Bogen in gr. 8.

Dieser Vorschlag geht dahin: Sämtliche bisher der doppelten Losung unterworfen gewesene liegende Güter — gegen Entrichtung

zehen Prozente des wahren jetzigen Kapitalwerths derselben, ein für allemahl ganz steuerfrey zu machen.

Noch ein patriotischer Vorschlag. Meinen theuersten Mitbürgern zur Beherzigung vorgelegt von **** 1 Bogen in 4. 4 kr.

In diesem Vorschlag wird es darauf angetragen: 1250 hiesige bürgerliche physische oder moralische Personen ꝛc. ꝛc. könnten sich miteinander vereinigen, 1250 Aktien, jede von 200 fl. Rhein. zu übernehmen und diese Summe gegen vier vom hundert Zinse, dem Aerarium vorzuschießen. Von diesen Aktien sollen alle Jahre zu einer festgesetzten Zeit 100 Akt. durch das Loos gezogen und somit 20000 fl. jährlich wieder heimbezahlt werden ꝛc. ꝛc.

Vorschlag, wie mancher Teutsche Staat ohne neue Steuern sich leicht ein beträchtliches Capital zur Abzahlung seiner Schulden verschaffen könne Frf. und Lpz. 1796. 1 B. 8.

Der Herausgeber, der sich H—s unterzeichnet hat, wünscht, daß die Anwendbarkeit dieses Vorschlags, welcher dahin geht: die Activlehen in Allodien zu verwandeln, auf Nürnberg öffentlich vermittelst des himmlischen Geschenks der Buchdruckerkunst geprüft werde. S. N. nürnb. gel. Zeit. 1796. St. II. S. 9. und 10.

* * *

Erläuterung einer Landcharte über die Orte und Güter, welche ehehin zu dem Reich

auf

auf die Burg zu Nürnberg gehöret haben und in dem alten Nürnbergischen Saalbüchlein vorkommen. 1795. 2 Bogen in gr. 8.

Die Karte ist in Folio und ist unten l. H. i. E. überschrieben: Das sindt die Guet, die zu dem Reich gehorend auf die Burg zu Nürnberg. Cnopf del. 1748. Carl Fried. Lochner sc. 1795. Beydes zusammen kostet 30 kr.

Unterthänigste Anzeige und Bitte der sämtl. Officiere des Regiments Abu an Ihro Kaiserl. Abyssinische Maiestät, einen Steckenknecht betreffend, der die lediggewordene Poppen-Stelle bei erwehntem Regimente sucht. Aus der Reisebeschreibung des Englischen Capitains Herrn Descampi übersetzt. 1795. 1 Bogen in gr. 8.

Herrschaftliche Verordnung der Reichsadel. von Holzschuherischen Ritter-Guths Herrschaft zu Vestenbergsgreuth, die Störung der nächtlichen Ruhe daselbst betreffend. d. d. Vestenbergsgreuth 10 Aug. 1795. 4 S. in gr. 8.

Verzeichniß derjenigen Personen, an welche die Johann Christoph Muffelische Stiftung, im Jahr 1795. am Christoph- und Jo-

hannistag, in der Catharina-Kirche, öffentlich ausgetheilet worden ist. 4 S. in 8.

Einigen vertrauten Freunden des kürzlich verstorbenen Johann Georg Daniel Jüngingers gewidmet von dessen Wittwe Margaretha Dorothea Jüngingerin. Nürnberg, im December 1795. Ein Bogen in Regal-Folio mit dem Portrait des Seel. vom H. L. Möglich.

Ehrengedächtnis einem verdienstvollen Religionslehrer dem verewigten Herrn Johann Christoph Friedrich Seidel, Diakonus an der Kirche zu St. Egydien in Nürnberg, und Mitgliede des löblichen Pegnesischen Blumenordens daselbst, im Namen seiner hinterlassenen Gattin und seiner vertrautesten Freunde errichtet von M. Johann Jacob Baier, Prediger an der Kirche zum heiligen Geist im neuen Spital. Nürnberg, gedruckt mit Bielingischen Schriften. 1795. 3 Bogen in gr. 4. Mit des Seel. Portrait von Hessel.

Dem Andenken des zu früh verewigten Herrn Johann Christoph Friedrich Seidel, bestverdienten Diakons bey St. Egidien und Mitglieds des Nürnbergischen Blumenordens

ordens, im Namen der Gesellschaft gewidmet von Johann Friedrich Frank, Diakon. bey St. Sebald. Nürnberg, im Julius 1795. 2 Bogen in 4.

Blumen auf das Grab unsers früh vollendeten Schmidts gestreut von Seinen trauernden Freunden. 1795. 46 S. in gr. 8.

Der Verfasser und Herausgeber dieses Denkmahls ist der damahl. Candidat der Rechte, nunmehrige Herr Dr. Lorsch, welcher von S. 22—40. zugleich einige Proben von dem Dichtergenie des seeligen Studiosen Schmidts; so wie von S. 41—46. die Rede abdrucken ließ, welche er am Grabe seines Freunds in Nbg. am 17 August 1795. gehalten hat.

Abschiedspredigt über 1 Buch Mos. 12, 1. in der St Margarethen-Kirche auf der Reichsveste zu Nürnberg Sonntags den 9ten August 1795. gehalten von Paul Canut Ebermayer Oberpfarrer bey der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Kitzingen. Nürnberg, bey J. C. Monath und J. F. Kußler. 1796. 2 Bogen, 8. 6 kr.

*

Schluß der von Herrn Waldau Prediger bei St. Laurenzen am 4ten Sonntag des Advents 1795. gehaltenen Predigt. 4. Seiten in 8.

Extract aus dem über die Verhandlungen bey der am 7 Sept. 1795. gehaltenen Versammlung der Mitglieder der Industrie-Gesellschaft verfertigten Protokoll. ½ Bogen in Fol.

Promemoria. d. d. Nürnberg den 28. Sept. 1795. Die Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie. ½ Bogen in 8.

Ankündigung einer Preis-Aussetzung auf den besten hier gemachten Filshut. Von der Gesellschaft zu Beförderung der vaterländischen Industrie. Nürnberg den 28. Dec. 1795. ½ Bogen in 4.

Kurzer Umriß einiger Vorlesungen, über die Maasregeln, welche bey Gründung einer zweckmäßigen Forstwissenschaft in einem Staate genommen werden mögen, von Johann Leonhard Späth. ½ Bogen in 4.

Das Steckenpferd. Zweite Schwadron. Mit einer Titelvignette von Herrn Küfner. 1 Bogen in 4. 6 kr.

Der Verf. ist wieder Herr Grübel. Es ist nicht mit einem früher erschienenen zu verwechseln, welches

welches auf einer Folio Seite gedruckt und überschrieben ist: Das Steckenpferd der Weiber.

Ueber das Steckenpferd der Weiber. 1 Blätlein in 4.

Soll gewissermaßen eine Antwort an Hn. Grübel seyn, ebenfalls in Versen nach Nürnberger Mundart. — So hat auch das Steckenpferd der Weiber zu einer andern unbedeutenden Brochüre Veranlassung gegeben, betitelt: Die Pantoffel-Herrschaft, oder der gefährliche Rang-Streit der bösen Weiber. Eine Farce des achtzehnten Jahrhunderts. 1796. Mit einer Titelvignette von Hn. Gabler. 1 Bogen in 4.

Memoriam Viri Amplissimi atque Excell. *Wolfgangi Iaegeri* P. D. Eloq. Poes. ac LL. Occ. P. P. O. Philos. Ord. III. Decani et Societ. Lat. Alt. Moderatoris A. D. XXX. Maii A. CIↃIↃCCLXXXXV. placide defuncti commendat Rector Vniv. Alt. *Ioannes Andreas Sixtus* Ph. ac Theol. Doctor huius Prof. Prim. et Ling. Graecae Ordin. Ecclesiaeque Altorf. Antistes. Altorfii typis Ioannis Pauli Meyeri Vniv. Typ. 2 Bogen in Fol.

Memoriae Viri Magnifici Exc. ac Doct. Wolfgangi Iaegeri P. D. etc. Moderatoris sui Gravissimi aeternae pietatis sensu

colendi

colendi dicatum a Societate latina Altorfina per *Gerhardum Adamum Neuhoferum* Aug. Vind. Th. Cand. et eiusd. societ. Quaest. — Alt. typis I. P. Meyeri A. T. MDCCLXXXXV. 3 Bogen in 4. 6 kr.

Liberalitatis eximiae qua Vir Illustris Christophorus Iacobus Trew Med. D S. R. I Nob. et Comes Palat. Caes. Rel. Univ. Altorf. Bibliotheca locupletissima Museo rebus naturalibus refertissimo aliisque decoravit pia ut maneat memoria Monumentum solenne instaurat Rector Univ. Alt. *Ioannes Andreas Sixt*, Phil. et Theol. Doctor etc. Alt. typ. I. P. Meyeri V. T. 1 Bogen in 4.

Diss. inaug. med. de interpretibus Hippocratis graecis annuente gratioso Medicorum ordine in stud. Univ. Alt pro summis in med. honor. adipiscendis publice proponet ventilandam Auctor *Paul Sigm. Carl Preu* Norimb. Die V. Nov. 1795. ex prelo I. P. Meyeri Ac. Typ. 4½ Bogen, in gr. 8.

Diss. inaug. iur. de communione bonorum universali in secundis nuptiis mortua prole prioris thori haud exclusa, quam a, et

et c. Ill. Iurisconſ. ord. ad ſummos in iure honores rite capeſſ. in acad. patria die III. Decembr. 1795. publicae diſq. ſubiicit *Chriſtianus Godofredus Lorſch*, Norimb. Alt. litt. Chr. Bonav. Heſſelii 4 Bogen in 4.

Diſſ. inaug. med. exhibens Examen Syſtematis Brunoniani Phyſiologici, quam conſ. grat. Medic. Ordine in Stud. V. A. pro Gradu Doct. Med. publice defendet die X. Dec. 1795. auctor *Wenceslaus Aloyſius Stütz* Gamundia-Suevus Alt. ex prelo I. P. Meyeri Ac. Typ. 3 Bog. in gr. 8.

Predigt bey dem Leichbegängniß der weyl. ehrbaren und tugendbelobten Frau Anna Magdalena Hafnerin. Des ehrbarn und achtbarn Herrn Georg Hafners wohlbeſtellten Rathsvierers wie auch Beckermeiſters und Bierbrauers allhier geweſenen Ehegenoßin am 14 Dec. 1795. gehalten und nun auf Verlangen zum Druck überlaſſen von D. Johann Andreas Sixt. Altdorf gedruckt im Januar 1796. 2 Bogen in 4.

Georg Andreas Will's, K. Hofpfalzgr. öff. ord. Prof. der Altd Univ. und derſelben Seniors Geſchichte und Beſchreibung der

Nürnbergischen Landstadt Altdorf. (Titelvignette. Insignia Altorfina de A. 1374. 1478. 1504.) Altdorf, in Commiss. der akad. Monath-Kußlerischen Buchhandlung. 1796. 1 Alph. in gr. 8. Subscriptionspreis 1 fl. 12 kr. Ladenpreis 1 fl. 36 kr.

Reden bey der Aufnahme eines neuen Mitgliedes in die Buchdruckergesellschaft zu Altdorf. 1795. 1 Bogen, in 8.

Es gereicht der Altdorfischen Buchdruckergesellschaft zur Ehre, daß sie den alten unanständigen Depositionsgebrauch abgeschaffet und dessen Bedeutung bey der Aufnahme eines neuen Mitgliedes in zweckmäßigen Reden erklärt hat.

III. Verzeichniß neuer Catalogen.

Verzeichniß einer auserlesenen historischen, philologischen und belletristischen Bibliothek, deren Besitzer der verewigte Herr Professor Jäger zu Altdorf war, und welche nun zu Nürnberg vom 3 Febr. 1796. an, öffentlich an die Meistbietenden verkauft wird. Nürnberg 1795. 148 S. in 8.

Verzeichniß sehr schöner mathematischer Instrumente und Bücher, welche zu Nürnberg in der Bewohnung des seel. Herrn Ingenieur-Lieutenant und Anschicker Uz in der Peunt A. 1796. den 14. 15. 16. 17. und 18. Merz Nachmittags um 2 Uhr an den Meistbietenden verkauft werden. Nürnberg 1796. 24 Seiten in 8.

IV. Ankündigung.

Alle Menschenkenner und Pädagogen sind darüber einverstanden, daß gute Beyspiele auf die Jugend am meisten wirken und auf die Bildung des Geistes, so, wie auf die Veredlung des Herzens den wohlthätigsten Einfluß äussern, indem sie die Jugend, gleichsam unvermerkt, zur Nachahmung reizen. Eben so gewiß ist es, daß Beyspiele, wenn sie aus der neuern Geschichte, besonders aus der vaterländischen, gewählt werden, für dieselbe ein noch weit anziehenderes Interesse haben und von noch stärkerer Wirksamkeit sind, als solche, die aus der Geschichte der ältesten Zeiten, fremder Völker und entlegener Länder genommen werden. Hievon überzeugt, bietet unterzeichnete Buchhandlung dem vaterländischen Publikum zur Subscription an:

> Lebensbeschreibungen und Nachrichten von merkwürdigen Nürnbergern und Nürnbergerinnen, aus allen Ständen, zum Gebrauch für den öffentlichen und häuslichen Unterricht und zur Beförderung des Patriotismus, von Johann Ferdinand Roth, Diak. an der Kirche zu St. Jakob.

Dieses Werkchen, das ungefähr aus 15 oder 16 Bogen kleinen Octavformats bestehen, und zu einem vaterländischen Exempelbüchlein dienen soll, wird theils längere, theils kürzere Lebensbeschreibungen, theils aber nur kurze Nachrichten von einzelnen Handlungen liefern. Die meisten Personen, welche aus der Geschichte Nürnbergs werden ausgehoben werden, werden eine Gallerie edler und verdienstvoller Patrioten bilden; nur einige wenige Menschen und Handlungen werden als warnende und abschreckende Beyspiele aufgestellt werden. In den Gemälden der auf-

aufzustellenden Nürnbergischen Gallerie wird des wohlthätigen und erwärmenden Lichts mehr seyn, als — des Schattens. — Am Schlusse werden diejenigen Tugenden oder Untugenden alphabetisch angeführt, wovon Beyspiele geliefert worden sind, und zugleich die Seiten angezeigt, wo man sie finden kann, damit dieses Werkchen auch als eine Moral in Beyspielen gebraucht werden kann. Um das Auge der lieben Jugend zu ergötzen und zugleich durch die Kunst auf den Geist und auf das Herz derselben zu wirken, wird das Werkchen von der geschickten Hand eines berühmten Künstlers mit vier Kupfern geziert werden, die einige der hervorstechendsten Scenen anschaulicher machen sollen, als es die Sprache zu thun vermag. Um sich wegen der stärkern oder schwächern Auflage darnach richten zu können, wird der Weg der Subscription eröfnet. Wer subscribirt, bekommt das Exemplar für 1 fl. Der ordentliche Verkaufspreis aber kann nicht unter 1 fl. 15 kr. seyn. Die Namen der edlen und verehrungswürdigen Patrioten, die durch Ihre Unterzeichnung dieß Unternehmen unterstützen, und dadurch für die Geistesbildung und Herzensveredlung der vaterländischen Jugend wohlthätig mitwirken wollen, werden vorgedruckt; denen, die am frühesten unterzeichnen, werden die ersten und besten Abdrücke der Kupfer zugesichert. Man kann bey allen, von denen man diese Subscriptionsanzeige erhält, seinen Namen unterzeichen.

Stiebnersche Buchhandlung.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XXIII.

I. Neue Verordnungen und Mandate der Reichsstadt Nürnberg.

Proclama vom Land-Pfleg-Amt d. d. Nürnberg 8. Febr. 1796. 1 Bogen in Fol. Die Räumung der Privete durch Landleute betr.

Instruction auf welche Weise und unter welchen Bedingnissen die Räumung der s. v. Privete durch Landleute zugelassen werden könnte. 1 Bogen in Folio.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Generosissimo Christophoro Iacobo Guilielmo Carolo Ioachimo *Haller ab Hallerstein* itemque Doctissimis Humanissimisque Paullo Canuto *Ebermayer* Concionatori matutino ad D. Margarethae, Ioanni Thomae *Held*, Ioanni Henrico Guilielmo

Witschel in aede Dominicanorum horis meridianis oracula divina interpretanti Rev. Ministerii Norimberg. Candidatis dignissimis eximiis litteratissimisque Ioanni Leonhardo *Iunker* Solisbac. Friderico *Cörper* Norimberg. Philologiae ac Theologiae cultoribus sollertissimis observationes hasce miscellas honoris et memoriae caussa dicat *Societas Latina Altorfina.* Altorfii, ex officina Hesseliana. Mense Aprili, ann. MDCCLXXXXV. 1 Bogen in 4.

Sind noch aus der Feder des sel. Herrn Prof. Jägers.

Dem Geburts Feste meines geliebten Vaters Herrn *M. Georg Wolfgang Panzer* Schaffers an der Haupt und Pfarrkirche bey S. Sebad und des Pegnesischen Blumenordens würdigen Vorstehers geweiht von seinem dankbaren Sohn *Ioh. Fried. Heinr. Panzer* d. P. A. Cand. und des Pegnesischen Blumenordens Mitglied. den 16. Merz 1796. I. F. H. Panzer sc. 4 Seiten in 4.

Sieg der Tugend und der Liebe oder die schöne Nürnbergerin, ein bürgerliches Schauspiel in vier Aufzügen von Professor Klein,

Klein, mit einem Kupfer von Küffner. Nürnb. 1795. 8. 24 kr.

*

Vollständiges Register aller Liederverse der in dem neuen Nürnbergischen Gesangbuch enthaltenen Gesänge. Nürnb. bey Raw. 1795. 8. 20 kr.

Von der schuldigen Barmherzigkeit gegen eine gewisse Klasse der Hülfsbedürftigen in unserer Stadt, eine Predigt am Sonntag Lätare gehalten von J. H. W. Witschel Mittagsprediger in der Dominikanerkirche. Nürnb. in der Felßeckerschen Buchhandlung. 1796. 1 Bogen 8. 4 kr.

S. 7. heißt es: Jetzt nenne ich Euch die „Hülfsbedürftigen, deren Sache ich heute führe „und deren Fürbitter ich gerne seyn möchte — und „nenne sie Euch mit Freuden.

„Es sind die alten, abgezehrten, kranken, „elenden Menschengestalten, die an unsern „Straßen sitzen und auf unsere Barmherzig„keit warten — — —"

*

Neuverbesserter Nürnbergischer Staats-Calender auf das Jahr 1796. Worinnen eine vollständige Genealogie ꝛc. — und die Fortsetzung der vornehmsten Merkwürdigkeiten der Stadt Nürnberg ent-

halten ist. Nürnberg bey Gust. Phil. Jak. Bieling ꝛc. 4. 3 kr.

Die beschriebenen Merkwürdigkeiten sind: Die Schuldthürme. Von den Schauspielgebäuden. 1. Das Fechthaus. 2. Das Opernhaus.

*

Beyspiel einer unglaublichen Arroganz oder Antikritik des Mechanikus Gütle, als ein Beytrag zur Menschenkenntniß, zum Drucke befördert von der Künstlergesellschaft in Nürnberg. Darunter:

Quaenam te mala mens, miselle Ravidi
Agit praecipitem in meos jambos?
Quis Deus tibi non bene advocatus
Vecordem parat excitare ripam?
Catull.

20 Seiten in 8. mit latein. Lettern gedruckt.

*

Verzeichnus derjenigen zur Nürnbergischen Brand-Assekurations-Gesellschaft eingeschätzten Gebäude, welche vom 1sten Jenner bis letzten December 1795. durch Brand verunglückt und mit den beygesetzten einschätzungsmäßigen Summen ersetzt worden sind, nebst beygefügtem Tariff. 1 Bogen, in Folio.

Die

Die Summe der Brandschäden hat betragen 6182 fl. 30 kr. Mit Einschluß der zu den Augenscheinen und zu der Unterhaltung des Instituts erforderlichen Kosten ist der dießjährige Beytrag auf hundert Gulden 3 kr. — $\frac{4}{5}$ Pf. Die Total-Summe der Gesellschaft für das Jahr 1796. bestehet in 13,246,700 fl, und hat sich gegen das vorige Jahr vermehret um 261,550 fl. S. oben S. 100.

Summarische Anzeige aller im vergangenen 1795ten Jahr in der Pfarrgemeine des Markts und der Vorstadt Wöhrd vollzogenen Pfarrverrichtungen. Mit beygefügtem Neujahrwunsch von Johann Matthäus Angerer, Mößner und Kirchner in der Vorstadt Wöhrd. $\frac{1}{2}$ B. in Folio.

Dieß ist die erste besonders gedruckte Anzeige von den Wöhrder Pfarrverrichtungen.

Kurzes Verzeichnis der heiligen Kirchenhandlungen, die in dem zu Ende gelaufenen 1795sten Jahr bey der christlichen Gemeine in Altdorf vorgefallen. Mit beygefügtem Neujahrswunsch von Johann Adam Zobel, Meßner und Schuldiener daselbst.

De florente statu Burggraviatus Norici, quoties post decessum lineae superioris, inferior in possessionem totius Burggraviatus veniret Norimbergensis. Quam Commentationem amplissimi Philosophorum

rum ordinis auctoritate pro Loco in eodem rite obtinendo exhibuit Fridericus Carol. Gottlob *Hirsching*, Vffenhemio Francus. Erl. 8. maj. 1 ½ B.

S. Erl. gel. Zeit. 1795. Stck. 84. S. 665—67.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Oettingischer Geschichts Allmanach 1783.

S. 19. vom Oettinger Katechismus, der eigentlich das 1628 erschienene sogenannte Nürnberger Kinderlehrbüchlein ist. S. 114 von Hieronymus Wolf von 1539—41. Mitarbeiter der Schule zu S. Sebald. S. 213. von M. David Nerreter aus Nürnberg.

G. W. A. Fikenschers Beytrag zur Gelehrten Geschichte, Coburg 1793.

S. 41—52 enthält das Leben des Superintendenten zu Gera Johann Georg Pertsch, der 1651 zu Münchberg geboren wurde, und der erste war, der am 30 Junii 1697 zu Altdorf, die theologische Doktors-Würde von Dr. Sontag, der ihn deswegen auch nur seinen erstgebornen Sohn nannte, erhielt.

Dr. Frie-

Dr. Friedrich Wilhelm Anton Layriz Beschreibung des Amtes Schrez im Fürstenthum Bayreuth 1795. 4.

In dieser Abhandlung spricht der Herr Verfasser gelegenheitlich S. 33 von der Nürnberg. Imhofischen Familie, welche bis 1597 S. Johannis bey Bayreut besaß, S. 50. von den Zeidlern um Nürnberg, und S. 56 erwähnt er, daß Oetters Behauptung falsch sey, nach welcher Johann Hollfeld Pfarrer zu S. Lorenz in Nürnberg 1415 mit Johann Hollfelder aus Bayreuth, Pf. zu Kadolzburg ein und die nemliche Person gewesen wäre, da letzterer schon 1402 verstarb.

Versuch einer Landes- und Regenten-Geschichte der beyden fränkischen Fürstenthümer Bayreuth und Ansbach von den ältesten Bewohnern dieser Lande bis auf gegenwärtige Zeiten, Hof bey Grau 1795. klein 8.

Der Verfasser gegenwärtiger Schrift Herr Friedrich Gottlob Ernst Bahrt, aus Bayreuth, (ein Jüngling von 18 Jahren) der sich seit Ostern 1795. auf der Akademie zu Erlangen befindet, handelt S. 6 — 11. von der Entstehung der Stadt und des Burggrafthums Nürnberg S. 11 — 13 von der ältesten Geschichte des B. N. S. 13 — 17 vom dasigen kaiserlichen Landgericht, und wie das

das B. N. 1160 an Konrad, Grafen von Zollern gekommen ist, dessen Geschichte, so wie seiner Nachfolger bis auf den letzten Burggrafen Friedrich, so von S. 23—126 erzählt wird; S. 100. 104. von den zwischen den Nürnbergern, und den Burggrafen (1362. 1376. 1388.) entstandenen Zwisitigkeiten wegen ihrer Gerechtsame; S. 135. vom Verkauf der Burg zu Nürnberg, S. 150. von der Belegung des Städtlein Lichtenberg durch die Nürnberger 1442. und S. 179. vom Marggräf. Krieg mit Nürnberg 1496.

Vergl. Erl. gel. Zeit. 1795. Stk. 54. S. 430—32.

Juristische Abhandlungen von Nicolaus Thaddäus Gönner, b. R. D. hochfürstl. bamb. Hof- und Regierungsrathe ꝛc. ꝛc. 1r Th. Bamb. im Verl. bey Vinz. Dederich 1795. gr. 8. von S. 50—58. steht:

II. Kurze Darstellung des Gegenstandes, worüber im sechszehnten Jahrhunderte zwischen Brandenburg und Nürnberg unter dem Namen „fraischliche Obrigkeit,„ gestritten wurde. Aus den Acten selbst geschöpft zur Berichtigung der Cramerischen Nebenstunden. (Th. 56. S. 98.)

Deut-

Deutsche Zeitung, 1795. Stk. 51. Sach- und Nahmen-Register.

Nürnberg: abscheulicher Mord, S. 705.
Edelmuth eines sterbenden Kindes. S. 356.
Gesellschaft z. B. d. Industrie legt Rechenschaft ab, S. 423.
Kaiserl. Genehmigung der neuen Constitution, S. 576.
Lobenswürdiges Betragen der Bürger beym Eyerkuchen-Tumult. S. 507.
Nachricht von einer Prüfung in der Büchnerischen Erziehungsanstalt, S. 710.
Tumult wegen Eyerkuchen, S. 272.

IV. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

I. Ch. Gottl. Ackermanni, institutionum therapiae generalis, pars altera, Norimb. Mon. u. Kußler 1795. 8 maj. 40 kr.

— — — Anleitung zur allgemeinen Heilungswissenschaft, 2 Theile, ebendas. — gr. 8. 2 fl. 45 kr.

Ebendesselben Bemerkungen über die Kenntniß und Kur einiger Krankheiten, ebendas. gr. 8. 30 kr.

Anleitung zum guten Gebrauch der J. A. Erhardschen Bezüge und Saiten und Erklärung der nebenstehenden Tabelle. 6 kr.

Berichtigungen und Verbesserung der Druckfehler in dem Gemeinnützigen Rechenbuch zum Unterricht in Stadt- und Landschulen und zum Privatgebrauch. Altdorf in Verlag Joh. Paul Meyers, Universitäts-Buchdr. 1793. 30 Bogen in 8. (Ladenpreis 48 kr) 4 S. in 8.

Ist bey dem Verleger und in der Monath- und Kußler. Buchhandl. unentgeldlich zu haben.

G. T. Chr. Fronmüller, Predigten und Casualreden; mehrentheils bey Leichenbegängnissen gehalten, Nürnb. bey Mon. und Kußler 1795. gr 8. 1 fl. 15 kr.

J. C. Gütle, Kunst in Kupfer zu stechen, zu radiren und zu äzen, in schwarzer Kunst und in punktirter Manier zu arbeiten mit Vignetten und 19 Kupfern, 2 Theile. Nbg. bey Mon. und Kußler 1795. gr. 8. 4 fl. 30 kr.

Wolfgang Jägers, Geschichte Carls des Kühnen, Herzogs von Burgund, oder

Sammlung historischer Aufsätze, 2tes Stück. Nbg. bey Mon. und Kußler 1795. gr. 8. 1fl.

Georg Wolfg. Panzer Annales Typographici ab artis inventae origine ad annum MD. etc. Vol. III. Norimb. Imp. I. E. Zeh. 1795. gr. 4. Druckp. 7 fl. 30kr. Schreibp. 9 fl.

S. Erlang. gel. Zeit. 1795. St. 38. S. 398. u. 99.

J. Ph. Siebenkees, über den Tempel und die Bildsäule des Jupiters zu Olympia, Nürnb. bey Stein 1795. gr. 8. 30 kr.

Neues Repertorium von seltenen Büchern und Schriften. Erstes Stück. Nürnb. bei I. E. Zeh. 1795. 8 Bogen in 8.

Hr. Pred. und Prof. **Waldau**, gibt hier dem Publikum eine reichhaltige Nachlese zu dem bisher vollständigsten Verzeichnisse seltener Schriften, der Bauerischen Bibliothek seltener Bücher. Die nähere Bestimmung sehe man in der Nürnb. gel. Zeit. 1795. Stk. XLIII. S. 341 u. 342.

Umschreibung und so viel möglich faßliche als deutliche Catechetische Erklärung eines schönen Passions-Liedes in 34 Fragen und Antworten mit passenden Schriftstellen erläutert, als ein Versuch bey öffentlichem und Privat-Unterricht denen anvertrauten Zöglingen, das Leiden Jesu recht anschauend

und

und faßlich vorzustellen. Entworfen von einem Freunde und Verehrer der Religion Jesu. s. l. e. a. 1 Bogen. in 8.

Der Freund und V. d. R. Jesu, welcher diese Umschreibung des Lieds: Mein Erlöser auch für mich gingst du hin zum Leiden ꝛc. verfaßt hat, ist der ehemahlige Kunsthändler **Wolf**, welcher in einigen Bürgershäusern Privatunterricht giebt. Mit welchem glücklichen Erfolg, mögen die catechetische Erklärung so wohl, als die — beynahe auf allen Seiten sich zeigende Sprachunrichtigkeit des Verf. vermuthen lassen.

V. Neue Kunstprodukte zur Nürnbergischen Geschichte.

A) Landkarten und Grundrisse.

U. l. H. i. E. Das sindt die Guet, die zu dem Reich gehorend auf die Burg zu Nürnberg. Cnopf del. 1748. Carl Fried. Lochner sc. 1795. gr. Fol.

Mit einem Bogen Text in gr. 8. 30 kr.

S. oben dieser Beyl. N. 22. S. 150.

O r. H. i. E. Altdorf mit seiner Hofmark und der umliegenden Gegend. I. G. W. H del. 1795. Karl Friedr. Lochner sculp. Nor. 1795. Qu. Fol.

Gehört zu Herrn Prof. Will Beschreibung der Nürnb. Landstadt Altdorf und ist im Verl. der

Frauenholzischen Buchhandlung für 15 kr. zu haben.

D. Altdorf mit einem Theil der umliegenden Gegend gestochen von I. F. H. P. 1795. Q.

U. r. H. l. E. Des Nürnbergischen Pflegamts Engelthal Iagd - District über das kleine Waidwerk in dem Herrspruckischen Frais - Bezirk gelegen, entworffen von M. F. Cnopf 1748. gestochen von I. F. H. P. 1795. Q. 4. 12 kr.

D. l. H. l. E. Der Reichsstadt Nürnberg Gegend auf eine Meile im Umfange. 1795. Q. 4.

Ead. tab. I. F. H. P. sculpsit.

D. Geometrischer Grundriss des *Casernen und Schiess Plazes bey St. Iohannis* gestochen von I. F. H. P. Norimb. 1795. Q. 4. 10 kr.

D. Grund - Riss der *Baeren - Schanz* I. F. H. P. sculps. Nor. 1795. Q. 4.

D. Mappa Geographica Parochiae *Poppenreutensis* delineata et sculpta a I. F. H. P. Norimb. 1795. Mit dem Sig. Par. Eccl. Poppenr. Q. 4.

Ead.

Ead. tab. Unten mit: Maxime venerando Domino E. C. Bezzelio hodie Paſtori Poppenr. digniſſimo D. D. D. Auctor. Ead. tab. Ohne Siegel.

B.) Proſpekte.

U. Prospect des fünfekkigten Thurms auf der Veste zu Nürnberg. Haller v. H. ad Nat. del. et fecit 1794. 4. 12 kr.

U. Proſpect der Deimenten am Iudenbühl ½ 4t. St. vor Nürnberg. Q. 8.

U. Ruinen des von den Nürnbergern Ao. 1504. eroberten Schloſſes Heimburg. Haller v. H. ad Nat. del. et fec. 1794. 4. 12 kr.

U. Winkler von Mohrenfelſiſches Reichs-Freyes Ritterguth Hemhofen von Süd-Oſt anzuſehen. Wapp. Ao. 1795. C. I. W. C. I. Haller von Hallerſtein ad nat. del. et fec. 1795. Q. F. 30 kr.

U. Proſpect des von Winckleriſchen Gartens bey dem Goldnen Schild Seiner R. F. Gn. Hn. Ioh. Iac. Winkler von Mohrenfels. etc. etc. in tiefſter Unterthaenigkeit

nigkeit zugeignet von Iohann Georg Dein 1795. W. Fol. 24 kr.

U. Prospect des Hoch-Adel. von Löffelholzischen Schlosses und neuerbauten Wirthshauses zu Zerzabelshoff. 1795. W. C. D. Henning sc. Q. fol. 12 kr.

C) Bürgerliche Kriegsübungen.

c. Burger-Cavallerie.

U. Lager der beeden löblichen Bürger-Cavallerie-Compagnie, welches Ao. 1795. den 7bre bei Gibizenhof geschlagen wurde. Med. Fol. 12 kr.

Ist nur ein leichter Umriß, welcher erst mit Farben ausschattirt werden soll und ist illuminirt zu verschiedenen Preisen zu haben.

U. Leichenbegängniss des P. T. Herrn Chr. Ad. Fr. von Volkamer Oberamtmann des Walds Laurenzi auch altesten Rittmeister der bürgerlichen Cavallerie etc. den 14 November 1794. Gr. Qu. Fol. 1 fl.

S. oben dieser Beyl. N. XVIII. S. 83. u. 84.

VI.

VI. Anzeige neuer Catalogen.

Catalogus Historisch - Theologisch - und Juristischer gebundener Bücher welche um beygesetzte wohlfeile Preise gegen baare Bezahlung zu haben sind bey Johann Eberhard Zeh, Buchhändler in Nürnberg auf dem alten Weinmarkt. Nürnberg 1796. 8.

Verzeichniß von naturhistorischen, geographischen, historischen, philologischen, architektischen, mathematischen u. a. Büchern, welche d. 23. May 1796. und folgende Tage zu Nürnberg öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden. Nürnberg 1796. 444. S. 8.

Den größten Theil der, in diesem Verzeichnisse enthaltenen Bücher, sammelte einst der wohlseelige Herr Waldamtmann **Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach**, dessen große Kenntnisse in der Naturgeschichte und vielfache Verdienste um die Waldcultur im Vaterlande und im Auslande allgemein gekannt und geschätzt sind.

Register
über
der Beylagen der Materialien
zur Nürnbergischen Geschichte
zweyte Sammlung.

Die große Zahl bedeutet die Numer der Beylage; die kleine Zahl aber die Seite.

A.

Ackermann, D. I. C. G. XIII, 8. XVI, 55. XXI, 134. XXIII, 167, 170
Adel ämterfähiger, läßt sich nicht rechtfertigen, XX, 115
Adresse an Nürnb. Bürger, XIX, 99
Addressebuch Fränk. XX, 119
— — Nürnb. XVI, 53. XXI, 135
Aemter überflüßigen, Einziehung der, XXII, 148
Allerwiesen, XIV, 27
Altdorf;
Collegium Vniv. *XVIII*, 91
Insignia Alt. XXII, 158
Kirchenhandlungen d. dort. Verz. XIII, 5. XXIII, 165
Landstadt Nürnb. *XXII*, 158
Orden akadem. wiederhohltes Verbot, XX, 113
Reichslehen zu, XIV, 26
Schuldenwesen der Studenten, *XIII*, 4
Angerer, J. M. XXIII, 165
Annert, F. A. XVII, 75. XVIII, 93
Apothekergeschenke Abschaffung, XVIII, 90
Armengelder und Wochenalmosen, Rechnungen über die, XIV, 17
Armen- und Arbeitshaus-Deputation, Bemerkungen z. d. Plan e. neuen Anstalt ꝛc. XIII, 4.
Armenstiftungen, fortgesetzte Nachrichten von, XIII, 5

M Bahrdt,

B.

Bahrdt, F. G. E. Versuche e. Landes- und Regenten Geschichte d. b. fr. Fürstenth. B. und A. XXIII, 167
Baier, D. F. J. XVII, 73
Baier, M. J. J. XV, 46. XXII, 152
Bauder, J. F. Beschreibung s. Marmors, XIV, 13.
Bauer, Prof. XIV, 19
Bauerreis, M. XIV, 19
Bayer, J. XVI, 57
Behaim, C. G. F. XXI, 139
Behaimische Stiftungsverzeichnisse, XVI, 53
Beleuchtung der von 4. Rothschm. Geschw. Meist. a. d. Publ. ergangenen Erklär. w. d. i. r. Roß gehalt. Redouten in N. XIII, 8.
Bemmel, G. C. G. XVII, 28
Besold, Hier. XIII, 13
Bestelmeyer, G. H. XVI, 62. XXI, 143
Bez, J. C. J. XVI, 61
Bezold, J. L. XIV, 31
Bibliothek Trewische i. A. XVIII, 83
Biersatz, XX, 129
Bischof Val. XIV, 31
Blumenordens Pegnes. Jubelfeyer, XVI, 51. XVII, 66
Bock, C. W. XIII, 9. XIV, 30. XV, 34. XVII, 79. XIX, 105
Böschenstein, Joh. XIV, 22
Brand-Assec. Gesellschaft, XIX, 100. XXIII, 164
Brennholzes, unmäßige Theurung XIII, 3
— — Tax, XX, 129
Brods gebackenen, hereinschleifen, XVI, 49
Brod-Gewicht, XIX, 98
Brod-Raitung, ebendas.
Brunnen tiefe, a. d. Vestung, XVIII, 89
Brunner, H. M. XVI, 63
Bruschius, C. XIII, 10
Büchercensur, z. N. XIII, 13

Büchne-

Büchnerischen Instit. Gesang d. Zögl. XVII, 68
Buchdruckergesellschaft Reden ꝛc. XXII, 158
Buchholz, D. W. H. S. XIII, 11
Bunzel, J. P. S. XV, 34
Burgercavallerie, XXIII, 175
Burggraviatus Nor. XXIII, 165

C.

Candidati Minist. Nor. XVI, 60
Carl, D. J. J. XV, 47
Catalogen:
Catal. Candidat. iur. XIII, 6
— et ind. mater. d. Mon. und Kußl. C. 5. und 6. B. XIII, 8
Hofers, J. B. XX, 143
Hummels, J. F. C. XIII, 16. XV, 48. XX, 128
Jägers, W. XXII, 128
Lechners, J. L. XIII, 16. XVIII, 96. XX, 178
v. Murr, C. G. XIV, 32
v. Oelhafen, C. C. XXIII, 176
Schneiders und Weigels, XVIII, 95. XXIII, 176
Schweyers, XXI, 143
Uz, Ingenieurl. XXII, 158
Wittwers, P. L. XVI, 62
Zeh, J. C. XIX, 112
Cavallerie bürgerl. Ehrengedächtnis b. d. Gruft Hn. C. A. F. v. Volckamer, XVIII, 83
Celtes, Conr. XVII, 75
Chapuset, B. G. XV, 41
Christkindelsbaum Nürnb. XVIII, 83
Cloaken-Räumung, XIV, 17
Concurs-Prozeß, s. J. C. Schmid.
Consulenten, neue Raths- und Gerichts. XV, 47

D.

Dank- und Erndte-Fest, XVIII, 82. XXII, 145
Deinzer, D. C. XV, 47
Dienstbothen s. Ehehalten.
Dietherr, J. F. M. v. XXI, 140

Dinner Andr. XVII, 146
Döderlein, J. C. christl. Religionsunterr. XIII, 9
Dorn, D. J. C. Gesinderecht, XVII, 68
Drexel, I. G. XVII, 68
Dürer, Albr. XVII, 73. XX, 124
Duzent-Teich, XVII, 76

E.

Ebermayer. P. C. XVI, 62. XXI, 140. XXII, 153. XXIII, 161
Ebner, C. W. XVIII, 95
Ebner, J. C. Conrector. XIII, 15, 16
Ebner, W. C. J. XV, 47
Egidienkloster, d. Nürnb. XIII, 13
Ehehalten-Ordnung XIV, 26
Ehrhard, J. R. Scheibenzieher, XIV, 30. XXIII, 170
Eichhorns, J. G. Urgeschichte von Gabler, XIII, 9
Endter, D. J. M. XV, 48
Eppelein von Gailingen, XVIII, 83

F.

Familienwappen, Nürnb. XV, 37
Fast-Buß-und Bet-Tags Verkündung, XIV, 17. XX, 113. XXII, 146
Faulwetter, D. C. A. XV, 34. XV, 47
Fechthaus, XXIII, 164
Fikenscher, G. W. A. XX, 119. XXIII, 166
Filshut, bester hier gemachter, XXII, 154
Finanzen, wie Ordnung in den, herzustellen? XXII, 149
Forster, D. G. C. XV, 48
— — G. P. Vortrag und Verwahrung und dagegen erschienene Schriften XVI, 52. XX, 130
Förster, J. M. XIII, 14
Fraisch im Mittelalter, XIX, 99
Frank, J. Fr. Andenken G. P. Harsdörfers XVII, 66
— — J. C. F. Seidels, XXII, 153
— — Bibelsprüche, XVII, 68

Fränki-

Fränkischen Kreis betr. Schr. XVIII, 85. XXI, 136 XXII, 146
Franzens Lebensgeschichte, XIV, 21
Franzosen Krankheit, XVIII, 88
Frey, I. M. XVII, 27
v. Friedland, Herz. Albr. XVII, 73
Fronmüller, G. T. Chr. XXIII, 170
Fürer, C. C. XIX, 110
— — C. C. S. XVII, 80
— — C. C. W. XV, 45. XXI, 129, 130. XXII, 147
— — C. G. G. XIX, 103
— — G. C. C. XXI, 140
— — S. F. XIX, 111.

G.

Gatterer, D. C. W. n. technol. Magazin, XVIII, 87
Geiger, Hr. Joh. Burk. XIII, 10
Gemeindetheilung, über d. Altd. XVIII, 83
Gemainde, d. gr, R. XV, 42. XVI, 58. XXI, 139
Genannten d. g. R. Vorstellung und Bitte, d. Theur. d. d. unentbehrl. Lebensbedürfnisse betr. XIII, 4
Genealog. Handbuch d. l. Raths- und Gerichtsfähigen Adels z. Nb. XIX, 112. XX, 114
Geschützes schweren, a. hies. Zeughause, Herleihung, XVIII, 81
Geschichts-Allmanach, Oettingischer, XXIII, 166
Gesellschaft z. B. d. v. Industrie der höchstnöthigen Verminder. d. hohen Preise, d. unentbehrl. Lebensmittel, XIII, 4.
— — — Schriften, XXII, 154
Geuder, C. C. J. L. XIX, 111.
Geuder von Heroldsberg Wappen beschrieben, XIV, 22
Gönner, N. T. jurist. Abhandlungen, XXIII, 163
Goez, I. A. XVII, 69
Goez, I. K. XXI, 133
Graßer, G. F. XIII, 14
Griendel von Ach, magische Kunststücke, XIV, 24

Grübel, Flaschner, Volksdichter, XVII, 71. XX, 131. XXII, 154.
Grundherr, C. G. stirbt, XIV, 31
— — — G. C. C. XV, 48
Grundrisse, Nürnb. XXIII, 172. 173.
Grundvertrag, zw. E. H. R. d. R. Nbg und d. L. Collegio der resp. Hh. Genannten des größern Raths daselbst, XVII, 65. XIX. 98. XXII, 146, 147.
Güntherin, M. S. XXI, 132
Gütle, J. C. XVII, 69. XXIII, 164, 170

H.

Häcker, J. F. XX, 126
Hafner, C. F. XIII, 16
Hafnerin, A. M. XXII, 157
Haller, C. J. W. C. J. XVII, 76. XXIII, 161
Haller, J. G. XVI, 60
Haller, J. S. XIX, 110. XXI, 139
Hallerwiesen, XIV, 27
Handwerker, gesperrte und geschenkte, XVIII, 87
Hansing, G. A. F. XVIII, 83
Harrepeter, M. J. C. XVI, 57
Harrichische Familie, XIV, 19
Harsdorf, S. C. XVI, 61
Heimburg, Greg. von, XVII, 75
Heinlein, Ant. P. XX, 127
Held, J. T. XXIII, 161
Heling, Mor. XIII, 13
Henning, C. D. XVII, 76
Hermann, E. F. XVI, 56
Heß, Salom. XIII, 13
Hessel, A. G. XX, 124
Heuwage = Gebühren, XVIII, 82
Hirsching, F. C. G. XXIII, 166
Hochzeiten, d. erbaren, Ordnung. XIV, 26
Hohenstein, XIV, 28
Hollfeld, J. XXIII, 167
Holzschuher, J. C. S. XXI, 139

Hopfen böhmischer, muß dem nürnbergischen nachstehen, XIII, 11

J.

Jäger, T. L. U. jurist. Mag. für die deutsch. Reichsstädte. *XIII*, 11
Jäger Wolfg. *XIII*, 7. *XXI*, 137, *XXII*, 155. *XXIII*, 162, 170
im Hof, Chrp. And. IV, *XIII*, 9. *XVI*, 61
— — Hs. Chrp. Wilh. *XV*, 43
— — J. W. *XIX*, 110
im Hofische Familie, besaß bis 1597. St. Johannis bey Bayreut. *XXIII*, 167
Journal, Politisches, *XX*, 121
Jünginger, J. G. D. *XXII*, 152
Junge, D. C. G. *XIII*, 7. *XIV*, 33. *XV*, 42. *XVIII*, 85. *XIX*, 100. *XXI*, 140
Iungwirth, M. G. Fr. C. *XVI*, 51
Iunker, I. C. *XXIII*, 162

K.

Kästner, J. G. I. V. D. *XIII*, 14
Kaliberstabs, Erfinder des, *XX*, 122
Kaufungen, Konrad von, *XVIII*, 90
Keyl, J. L. M. *XVI*, 58
Kiefhaber, M. B. *XXI*, 137
Kiener, Carl Alex. *XIII*, 16
Kirchenlehrer, Nbg. Recht d. Wahlfähigkeit und Aufnahme i. d. Kolleg. d. Gen. d. gr. Raths, *XVII*, 66
Kirchmaier, Bader in Gostenhof Geschichte, *XVII*, 75
Klinger, J. G. *XVII*, 77. 78. *XIX*, 104
Knapp, G. L. *XVI*, 56
Kochbuch, Nürnb. *XIV*, 19
Köhler, M. Joh. Fr. *XX*, 122
König, D. E. J. *XV*, 47
Kordenbusch v. Buschenau, *XVII*, 77
Kränzlein, das, *XXI*, 131
Krafft, M. XX, 117

Krauss, Andenken, *XXI*, 133
Kreß, C. C. *XVIII*, 95
— — C. G. S. *XXI*, 139
Kriegssteuer, freywillige, *XIII*, 4.
Kritter, J. A. *XIV*, 25
Kronbräute, Nürnbergisch. *XIII*, 11
Küfner, A. W. *XIV*, 29, 39. *XVII*, 93. *XIX*, 104. XX, 127. XXI, 132. XXIII, 163.
Kühnlein, M. G. *XV*, 46
Künstlergeschichte Nürnb. *XIV*, 21
Künstlergesellschaft Nürnb. *XXIII*, 164
Kuppler, J. G. Orgelmacher, *XIV*, 30

L.

Lahner Chp. Real-Index, *XVIII*, 82
Landcharte, Erläuterung einer, über d. Orte und Güter, welche ehehin z. d. Reich a. d. Burg zu N. gehörten. *XXII*, 151. *XXIII*, 702
Landkarten, *XXIII*, 172
Laternkalender, Nürnb. a. d. J. 1794. *XIII*, 8.
Lavater, in Nürnberg, *XVII*, 74
Layriz, D. Fr. Guil. Ant. XX, 118. *XXIII*, 167
Lebensbedürfnisse, der unentbehrl. Theur. rc. XIII, 4.
Lechner, Jac. XIII, 13
Leibrentengesellschaft, Nürnb. XIV, 25
Leichen, Nürnb. mit Zahlmännern, *XIII*, 11
Leih- und Unterstützungscasse, Rechenschaft, XVI, 51. XXI, 134
Leuchs, J. M. Vorschlag z. Errichtung e. Discont-Leih- und Zettelbank f. d. Rsstadt Nürnberg. XIV, 22.
Leykauf, P. L. *XIX*, 109
Liederkatechismus, *XVII*, 69
Link, L. St. *XIX*, 111
Lochner, C. F. *XVII*, 71. XX*III*, 172.
Lochner, D. T. F. XIX, 99
Löffelholz, G. S. F. XV*IIIi*, 95

Löffelholz, C. F. W. XXI, 139
Löwengrube, XVII, 76
Lorsch, C. G. XXI, 133. XXII, 153, 157
Losung doppelte, XVI, 49. XXII, 146
Losungschwören unterbleibt, XVI, 49
Lowitzens Lebensgeschichte, XIV, 21

M.

Macco, J. P. XVIII, 84
Maier, G. W. XIX, 101
Malblanc, J. F. XIII, 9
Mannert, Konr. XX, 120
Mannschaftsstellung, gesetzl. Fuß der Kreis. XIX, 97. XX, 114
Markt-Polizey, XIV, 17. XVI, 49
Märkte, der hies. öffentl. Mißbräuche, XIII, 3, 4.
Matrikularwesen, der Fr. Kr. XVI, 56
Mayer, ein Bündlein voll gelahrter und berühmter. XVII, 72.
— — M. J. A. XVIII, 84.
Medaille, XIX, 106
Meding, C. F. A. XIV, 22
Meier, Ioa. XVII, 72
Meister, L. St. XX, 133.
Melanchthons Ruf nach Frankreich, *XIV*, 20.
Melanchthonischer Schriften, Sammlung, XIX, 107.
Metzger Handwerk betr. Schriften, *XIV*, 18. *XVI*, 50.
Meyer, T. *XIV*, 21.
Meyer, M. M. *XXI*, 140.
Mitbürger, an meine, *XIX*, 98. *XX*, 131. *XXII*, 148.
Möglich, A. L. *XIII*, 5. *XXII*, 152.
Mönchskutte, Begräbniskleid, *XIII*, 12.
Moerlii, I. S. Scholia, c. G. C. Wilder, XIV, 21

Mosers, J. P. Verlagsstücke, *XVIII*, 87
Mühling, J. A. *XIX*, 111
Mühlordnung Nürnb. *XIV*, 21.
Müller, J. G. C. *XVIII*, 86
Müller, Joh. *XXI*, 137.
Muffelische Stiftungsverzeichnisse, *XVI*, 53, 54. *XXII*, 151.
Murr, C. G. von, *XV*, 35.
N.
Naturgeschichte für Schulen, *XIX*, 102, 103.
Nebenhöglerinnen, Zulassung, *XVIII*, 81.
Nerreter, M. David, *XXIII*, 166.
Neu, M. W. von, wird R. Eberach. Rath und Pfleger, *XIV*, 32.
Neuhofers, G. A. Elegie, *XXI*, 133. *XXII*, 156
Neusinger, J. L. *XVI*, 59.
Nürnbergerin, die schöne, *XXIII*, 162.
Nürnbergs, kl. Beytr. z. Lokalkenntniß, *XIII*, 11
— — Staats- und Steuerverfassung. *XIII*, 11
— — Schreiben und Bitten um die Befreyung von den rückständigen Reichs-Kriegs-Prästationen, *XXII*, 147.
— — Staats-Regim.- und Finanz-Verf. Umwälzung, *XXII*, 147
Nußbiegel, Joh. *XIII*, 10. *XV*, 35, 38.
O.
Obstmarktsordnung, erneuert, *XVIII*, 81
Obrigkeit fraischliche, *XXIII*, 168
Oelhafen von Schöllenbach, Wappen beschrieben, *XIV*, 23
Oertel, G. C. H. *XX*, 125
Oertel, J. G. *XVI*, 57
Omeis, Joh. *XVI*, 58

Opernhaus, *XXIII*, 164
Orden akademisch. wiederhohltes Verbot, XX, 113
Osiander, Andr. Bedenken, XIII, 12, XIV, 20

P.

Pärzelt, J. XX, 124
Pantoffel-Herrschaft, XXII, 155.
Panzer, G. W. XV, 35. XVI, 51. XXIII, 162, 171.
Panzer, J. F. H. XXIII, 162, 173.
Panzer, J. W. F. XIV, 19, 20. XV, 36. XVII, 69, XVIII, 86.
Passions-Lieds-Umschreibung, XXIII, 171.
Patin Charles, XIV, 23.
Paumgärtnerische Stiftung, XVI, 54.
Peller, C. G. C. XXI, 140.
Penzenhofen, XXI, 133.
Personen, fremder, Logiren, XXII, 145.
Pertsch, J. G. XXIII, 166.
Pez, H. H. v. *XIII*, 15. *XV*, 33.
Pez, G. G. W. von, XV, 36, 47.
Pirkheimer, Wilib. XVIII, 88.
Pömer, G. F. W. XVI, 61. XIX, 111.
Popenstelle led. gew. XXII, 151.
Praun, S. C. XV, 47.
Praun, S. C. F. XXI, 137.
Preisaufgaben d. Ges. z. B. vaterl. Ind. XXI, 141, 154.
Preu, P. S. C. XXII, 156.
Privete-Räumung, XXIII, 161.
Prospekte Nürnb. XIV, 27, 28. XVII, 75. XXIII, 174.

Raths.

R.

Rathskalender, XVI, 53. XXI, 135
Rechenbuch gemeinnütz. Druckfehler, XXIII, 170
Rechtsfälle a. d. Geb. d. peinl. R. XV, 36
Reformation Nürnb. erläutert, XVIII, 90 und 91
Regentüchertracht, XX, 124
Regiomontan, s. Joh. Müller.
Register vollständ. a. Liederverse des n. N. Gesangbuchs, XXIII, 163
Reicheneck, XVII, 75.
Reichenschwand, XVII, 76.
Reichstage, v. d. ersten, in Nb. XIV, 24
Reißner, Heinr. XVIII, 94
Renz, J. A. XIII, 16
Riederer, M. C. A. XV, 45
— — D. G. A. XVII, 70
Rösel, A. J. v. Rosenhof, XIV, 23
Roppelt, J. B. Urbarium, XVII, 78
Rotenberg, XVII, 73
Roth, G. XVII, 79
Roth, J. F. XV, 36 XVII, 70. XVIII, 86. XXI, 144. XXII, 159
Rothgießer vom 14—18 Jhdt. XV, 37
Rothgießergesellen, XVII, 67
Rothschmidsdrechslersarbeiten Verz. XVI, 63
Rüdinger Esrom, XIV, 22
Ruhe und Ordnung zu beobachten, XIV, 17. XX, 129

S.

Schade, von, XV, 39. XVIII, 92
Schauspielgebäude, XXIII, 164
Scheurl, C. J. W. XXI, 138

Scheurl, F. C. XVI, 57
Schießgesellschaft, Privat= XIX, 98
Schmerler, J. A. XX, 115. XXI, 132
Schmid, J. C. XIII, 6
Schmidbauer, M. C. M. XXI, 136
Schmidel, H. XIII, 13.
Schmidt, J. M. XIII, 13
Schneider, A. G. und Weigel. Kunstverlag, XV, 40, 41
Scbneidt, I. M. XX, 116.
Schoner, Joh. XVII, 75
Schrazenstaller, G. J. XVIII, 94
Schuldthürme, XXIII, 164
Schwarz, C. XVII, 70
Schwarz, Not. XX, 126
Schwemmer, P. XVII, 67
Sebaldus, d. Heil. XVII, 74
Seibold, Leonh. XIII, 16
Seidel, J. C. F. XX, 125. XXII, 152
Sensenschmidte Denkmahl, XVIII, 91
Serz, C. L. XV, 46
Sicherheits = Vorkehrungen, XX, 129
Siebenkees, D. J. C. XIII, 5, 9
Singer, U. S. XVI, 58
Sixt, D. J. A. XXII, 156, 157
Soden von, XVIII, 85
Spaeth, I. L. XXI, 134. XXII, 154
Spies, I. I. A. XXI, 134
Spitäler, Ordn. und Gesetze f. d. XIV, 18
Spörls, Hn. Pr. Absterben, XIII, 6
Sporer, Geo. XIV, 27

Staats-Calender, XXIII, 163
Stadt- und Landgeistlichen, Verz. d. leb. Nb. XIII, 8
Stahl, J. L. XIX, 104
Stauberin, A. M. gen. Uhlin zu Schoppershof, XIV, 30
Staudner, J. K. XIII, 9
Stein, J. A. Schützenjubelfest, XIX, 98
Stekenpferd das, XVII, 71. XXII, 152, 154
Stigliz, J. C. XIX, 108. XX, 114
Strobel, G. T. XIII, 10, 12. XIV, 20. XIX, 101, 106, 111
Stromer, C. F. XIX, 105
Stromer, C. W. F. XVIII, 95
Stromer, J. S. J. C. XXI, 138
Stütz, W. A. XXII, 157
Stumpf, J. S. XVII, 75
Sturm, J. G. XIII, 14

T.

Thummenberg, XVII, 77
Trachten, Nürnb. XIV, 28. XV, 37
Trew, C. J. XVII, 67. XXII, 156
Tucher, J. G. v. Simm. erhält den K. Pr. rothen Adler-Orden, XIV, 32

U.

Ulzmännische, Just. Stiftung, XVI, 54. XXI, 135
Umzüge und Tänze der Handwerker, XVII, 67
Unschlitts Aus- und Einfuhr, Ge- und Verbot, XVIII, 87

V.

Veillodter, V. K. XV, 36. XIX, 101
Venedig, von der evangel. Gemeinde und ihren Predigern in, XII, 13
Vestenbergsgreuth, XXII, 151
Vicariats-Stelle bey St. Clara bleibt unbesetzt, XV, 45
Virdung Mich. XVII, 149

Vogel,

Vogel, G. xix, 103
Vogel, P. J. S. xiii, 6. xxi, 133
Volckamer, C. A. F. xviii, 83. 84. 94
Volckamer, J. A. A. von xvi, 61
— — — J. P. C. — ebendas.
— — — D. P. M. xiii, 14
Vorschlag, patriotischer, xxii, 149
— — — — noch ein, ibid. 150
— — wie m. T. Staat ohne n. Steuern s. l. e. beträcht. Cap. z. Abz. s. Schulden verschaffen könne, xxii, 150

W.

Wach, P. xiv, 31
Waldau, G. E. xix, 100. xxii, 153. xxiii, 171
Waldstromer, C. W. xix, 110
— — C. J. W. xxi, 140
Wappen, nürnb. Famil. xiv, 22. xv, 37
Welser, C. S. xiii, 15
— — C. W. xv, 45
— — H. C. xix, 111
Wendelstein, Steinbr. bey xiv, 28
Wenig, Ant. xx, 117
Wießner, J. xvii, 80
Wildische Kunsthandlung, xx, 137
Wilisch, C. Fr. xvi, 50
Will, G. A. xvi, 64. xvii, 80. xviii, 82, xxii, 157
Willen, die, xxi, 132
Wirsing, Ad. xix, 102
Witschel, H. xv, 33. xxiii, 161, 163
Wittwer, D. P. L. xiii, 6, 9
Wöhrder Pfarrverrichtungen, xxiii, 165
Wölckern, G. C. C. v. xix, 109
Wölckern, M. C. W. xx, 126
Wolf, Hier. xxiii, 166
Wolf, Joh. xvii, 71

Zeid.

Z.
Zeidler, um Nürnb. XXIII, 167
Zeitung, deutsche, XX, 116. XXIII, 169
Zinn, Preisordnung des, XVIII, 87
Zobel, J. A. XXIII, 165
Zobel, C. F. XVIII, 86

Berichtigungen.

N. XXI. S. 138. Zeile 6. von unten, lies 7 Apr. statt Dec.

— — S. 139. Z. 14. nach Colberg lies: und Herr Carl Wilhelm Ebner von Eschenbach.

— — Ebend. Z. 15. lies: rückten, st. rückte.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

SBB013401339274

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Siebenkees, Johann Christian,

Materialien zur Nürnbergischen Geschichte

Bd.: [6]

Nürnberg 1794

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Top.o.183(2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11713569-7
VD18 90053184-001